Nr. 161. 32. Jahrgang. Sonntag, den 7. April 1918. Sonntag-Ausgabe.

General-Anzeiger

für Elberfeld-Barmen

(Allgemeine Zeitung für Berg und Mark)

Erscheint täglich zweimal, Sonntags und Montags einmal.

Bezugspreis: Durch unsere Boten monatlich ℳ 1.20, durch die Post vierteljährlich ℳ 3.60 ohne Bestellgeld.
Anzeigenpreis: Die 1spaltige Zeile 30 ₰, außerhalb des Verbreitungsbezirks 40 ₰.

Elberfeld
Haupt-Geschäftsstelle und Redaktion: Kaiserstraße 50.
Fernsprecher für Geschäftsstelle und Redaktion: 4601, 4602, 4603

Anzeigen-Annahme für die Morgen-Ausgabe bis 6 Uhr abends, für größere Anzeigen bis 12 Uhr mittags; für die Sonntags-Nummer: Größere Anzeigen von ½ Seite an bis Freitag-Abend 7 Uhr; für die Montags-Nummer bis Samstag-Abend 7 Uhr; für die Abend-Ausgabe bis vormittags 9 Uhr.

Für Aufnahmen von Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen, für Telephon. Aufträge sowie für Aufbewahrung von Manuskripten wird keine Gewähr übernommen. — Wir behalten uns vor, die Größe der Anzeigen für die Dauer der Papierknappheit nötigenfalls zu verringern.

Barmen
Haupt-Geschäftsstelle und Redaktion: Neuerweg 57.
— Fernsprecher Nr. 714. —

Anzeigen- und Abonnements-Annahmestellen:
Elberfeld: R. Girardet, Burgstraße 7.
Elberfeld-Mirke: A. Heine, Düppelerstraße 1.
Elberfeld-Nordstadt: Emil Pühneweg, Marienstraße 1.
Elberfeld-Südstadt: Paul Hermannspann, Grifflenberg 20.
Unter-Barmen: W. A. Langenbeck, Aller 171.
Ober-Barmen: W. Kunze, Berlinerstraße 26.
Barmen-Wichlinghausen: W. Meyer, Wefkotterstraße 7

Verbreitungsbezirk: Elberfeld-Barmen-Beyenburg-Burscheid-Cronenberg-Dahlhausen-Gevelsberg-Gräfrath-Gruiten-Haan-Haßlinghausen-Hückeswagen-Langenberg-Langerfeld-Leichlingen-Lennep-Lüttringhausen-Mettmann-Milspe-Altenvoerde-Neviges-Nierenhof-Ohligs-Opladen-Radevormwald-Remscheid-R.-Hasten-Rousdorf-Schwelm-Solingen-Sonnborn-Sprockhövel-Tönisheide-Velbert-Vohwinkel-Wald-Wermelskirchen-Wiesdorf-Wipperfürth-Wülfrath.

Festigung der inneren Front?

GA. **Berlin**, 6. April. (Eig. Drahtb.) Der Friedensschluß im Osten und die siegreiche Offensive im Westen verfehlen nicht ihren Eindruck auf die Stellungnahme der einzelnen Parteien des Reichstages zu den Kriegszielfragen auszuüben. Namentlich die sogenannten Mehrheitsparteien scheinen im Hinblick auf die gesamte politische Konstellation geneigt zu sein, in eine Revision ihrer Kriegsziele einzutreten. Erst kürzlich hat der Abgeordnete Müller-Meiningen unter dem Titel: „Der Reichstag und der Friedensschluß" sich ausführlich über die Bedeutung des 19. Juli ausgesprochen, und zwar zu dem Schluß gekommen, daß das Resultat des 19. Juli auch eine andere Auslegung ermögliche, als wie sie die Sozialdemokratie für richtig halte. Er sagt an einer Stelle ausdrücklich, daß der in der Resolution geforderte Status quo ante das Minimum der Forderungen darstelle, das die Mehrheitsparteien vertreten. Weiter führte der ebenfalls fortschrittliche Abgeordnete Dr. Ablaß in einer Versammlung des fortschrittlichen Wahlvereins Hirschberg-Schönau aus, daß die Stunde, wo der die Mehrheitsparteien noch auf der alten Grundlage Frieden zu schließen bereit waren, vorüber sei. In nationalliberalen Kreisen begrüßt man diese Meinungsänderung hervorragender Mitglieder der Fortschrittlichen Volkspartei mit freudiger Genugtuung. Zeigt sie doch einmal, daß die Politik der Nationalliberalen sich letzten Endes als richtig erwiesen hat, und daß nunmehr eine sich stetig verdichtende Geschlossenheit der bürgerlichen Parteien in den Fragen der Kriegsziele zu verzeichnen ist. Wenngleich man auf nationalliberaler Seite weder den Ausführungen des Abgeordneten Müller-Meiningen, noch denen des Abgeordneten Dr. Ablaß im einzelnen die Berechtigung der Resolution vom 19. Juli, ihre politische Wirkung und über ihren Erlaß zustimmen vermag, so glaubt man im gegenwärtigen Augenblicke alles Trennende zurückstellen zu müssen, um so eine innere Front möglichster Geschlossenheit schaffen zu helfen.

v. W.

*

Auf derselben Linie bewegen sich Entschließungen, die von der rheinischen Zentrumspartei gefaßt worden sind. Wir erfahren darüber:

Köln, 6. April. Auf einem in Köln stattgehabten Delegiertentage der Rheinischen Zentrumsfraktion, an dem etwa 600 Personen sowie sämtliche rheinische Abgeordnete teilnahmen, erklärte, wie die „Kölnische Volkszeitung" meldet, über die Kriegs- und die auswärtige Politik Reichstagsabgeordneter Trimborn: „Nachdem die gütlichen Friedensbemühungen zu keinem Ergebnis geführt haben, muß nunmehr der Sieg zum Frieden führen. Bezüglich der künftigen Friedensverhandlungen sei festgestellt, daß für sie die Zentrumsfraktion völlig freie Hand hat." Trimborn meinte: „Lassen wir ruhig und gelassen die weitere Entwicklung der Dinge ab. Ich bin überzeugt, daß die Friedensschlüsse, die sich voraussichtlich ergeben werden, wie die Friedensschlüsse im Osten von der Partei und der Fraktion einhellig gebilligt werden. Jedenfalls", so stellte Redner zum Schlusse seiner mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Darlegungen fest, „haben wir gar keine Veranlassung auf dem Gebiete der auswärtigen Politik — sei es nun wegen des Ostens, sei es wegen des Westens — in Uneinigkeit zu geraten."

In einer Besprechung der preußischen Wahlrechtsvorlage erklärte Dr. Bell, nachdem Direktor Dr. Brauns, M.-Gladbach, sich in einem längeren Artikel über die innere Politik und auch über die Wahlrechtsvorlage verbreitet, daß in der Landtagsfraktion des Zentrums alles abgewogen werde, was zur Wahlrechtsvorlage berücksichtigt werden müsse, und daß die Fraktion alles daran setzen werde, die Wahlrechtsfrage in einer Form zur Verabschiedung zu bringen, die den berechtigten Forderungen der Zentrumswähler entspreche.

Auch in der sozialdemokratischen Partei macht sich offenbar eine Änderung der Anschauungen bemerkbar. Man konnte das kürzlich schon daraus ersehen, wie die „Intern. Korresp." nicht gerade glücklich — den Scheidemannschen Ausspruch „Ein Narr, wer noch an den Sieg glaubt" zu verteidigen suchte. Natürlich sei der Satz so gemeint gewesen, daß nicht an einen Sieg gedacht sei, der alle unsere Feinde auf die Knie zwinge. Einige Tage später aber schrieb das erwähnte sozialdemokratische Organ: „Ein deutscher Machtfriede ist noch weit besser als eine Verlängerung des Krieges ins Unabsehbare, und deshalb begrüßen wir die deutschen Siege." Wir meinen: Wenn Genossen an der Front würden es einfach nicht verstehen, wenn unsere Feinde, die von der Parteileitung oft genug angebotenen) Verständigungen nichts wissen wollten, mit den gemeinsten Lügen im Wort, Schrift und Tat gegen uns hetzten und in der Behandlung unserer Gefangenen bestialische Roheit zeigen — wenn diese Völker den entsetzlichen Krieg mit allen seinen grausigen Begleiterscheinungen noch weiter verlängern, ohne strenge Ahndung ihres Tuns, ohne wirtschaftliche und politische Einschränkungen davon kommen würden.

Es fehlen nur noch die Konservativen in der inneren Frontreihe. Sollte sich nicht ein Mittel finden lassen, sie ebenfalls heranzuziehen? Allerdings müßten auch sie — wie jeder bei einem Kompromiß — etwas von ihren Forderungen ablassen. Dazu würde vor allem der Verzicht auf ihren Widerstand gegen die Reform des preußischen Wahlrechts gehören. Man mag über die Nützlichkeit der Reform denken wie man will: daß es im jetzigen Augenblick ein großer Fehler wäre, hier das Rad zurückzudrehen, ist doch eine Ansicht, die selbst in rechtsstehenden Kreisen immer weiter Boden gewinnt.

Es mehren sich also die Anzeichen, daß, wenn nicht die so lange vergeblich ersehnte innere Verständigung zustande kommt, doch wenigstens eine starke Annäherung erhofft werden darf. Und das hat wieder einmal Hindenburgs Schwert vollbracht!

Die Kriegslage bestimmt den Friedensschluß. Unsere Leser wissen, daß wir an diesem Satze, der so einfach und selbstverständlich klingt und doch bisher so wenig beachtet wurde, während des ganzen Kriegsverlaufs festgehalten haben. Wenn von links und rechts etwas weniger über das Kriegsziel geredet und geschrieben worden wäre, hätten wir den im Parteikampf verzettelten Kräfteaufwand im vaterländischen Interesse nützlicher verwenden können.

Abendbericht der deutschen Heeresleitung.

WTB. **Berlin**, 6. April. (Amtlich. Abends.) Auf dem Schlachtfelde zu beiden Seiten der Somme nichts Neues. Französische Angriffe auf dem Westufer der Avre scheiterten.

Südlich von der Oise sind wir in die feindliche Stellung bei Amigny eingedrungen. (Amigny liegt 6 Kilometer südöstlich von Chauny. Red.)

Die erste große Operation der finnischen Armee beendet.

WTB. **Stockholm**, 6. April. (Drahtb.) Das finnische Hauptquartier meldet vom 6., ½2 Uhr morgens: Die erste große Operation der finnischen Armee ist beendet. Die Rote Garnison von Tammersfors hat sich ergeben. Generalquartiermeister Ignatius.

Die Kriegslage.

Die Höhe der britischen Verluste.

WTB. **Berlin**, 6. April. (Drahtb.) Die ersten Berichte über die ungeheuren englischen Verluste auf dem Wege über Hull sind in Holland eingetroffen. Die Höhe der während der deutschen Offensive vom 21. bis 29. März erlittenen Einbuße an erstklassigem Menschenmaterial soll den britischen Verlusten in der Sommeschlacht 1916 gleichkommen, die nach den amtlichen englischen Angaben 412 000 Mann betrugen. Zählt man die in der anschließenden Spanne Zeit vom 29. März bis 5. April gefallenen, vermißten und gefangenen englischen Soldaten hinzu, so kann man mit über einer halben Million rechnen, um die das britische Heer geschwächt ist.

Ein Riß in das britische Selbstgefühl.

TdA. **Berlin**, 6. April. (Drahtb.) Dr. Kuyper schreibt im „Standard": Es ist für die Engländer eine bedeutsame Tatsache, daß sie sich jetzt einem französischen Befehlshaber fügen müssen: das britische Selbstgefühl bekam einen Riß. Aber es mußte so kommen. Alte Haudegen hat England genug, mutige Offiziere auch, aber woran es fehlte sind die Armeeführer mit strategischer Begabung, die es mit der deutschen Heeresleitung aufnehmen können. Wer denkt dabei nicht wieder an den Ausspruch des großen Napoleon: „Die englischen Soldaten sind Löwen, aber sie werden durch Esel angeführt." Mit der Möglichkeit einer Niederlage statt des erhofften Sieges vor Augen mußte der stolze Brite sich schließlich dem französischen Generalissimus beugen.

„Generalissimus" Foch.

GA. **Zürich**, 6. April. (Eig. Drahtb.) Wie der Züricher „Tagesanzeiger" meldet, sind die Machtbefugnisse Fochs, obwohl dieser offiziell zum Generalissimus der Ententearmee im Westen ernannt wurde, nach den neuesten Presseäußerungen dennoch in gewissem Maße beschränkt. Nur die fünfte britische Armee, die mit französischen Kräften vermischt und schon stark erschüttert ist, ist unmittelbar seinem Kommando unterstellt worden, während die von Arras bis Albert kämpfende dritte englische Armee seiner Verfügung entzogen ist. Ebenso hat Foch keine Befehlsbefugnisse über die britischen Truppen, die in der nicht angegriffenen Front vom Meere bis Arras stehen.

Die Fernbeschießung von Paris.

GA. **Lyon**, 6. April. (Eig. Drahtb.) Lyoner Berichten ist zu entnehmen, daß seit Beginn der deutschen Fernbeschießung auf Paris bis zum 3. April mehr als 900 Einschlagstellen in der Pariser Bannmeile sich zeigten. Die meisten deutschen Geschosse fallen auf die Vororte östlich von Faubourg, St. Antoine. Ein Befehl des Präfekten besagt, daß für die aus den östlichen Vorstädten Evakuierten Wohnungen westlich von Versailles angewiesen werden.

GA. **Bern**, 6. April. (Eig. Drahtb.) Der Berner „Bund" berichtet aus Paris: Der französische General Francfort ist in Paris bei der letzten Fernbeschießung von einer Granate getroffen und getötet worden.

Der Militärkommandant von Paris beschloß, bei der Fernbeschießung der Hauptstadt einen besonderen, vom Fliegeralarm abweichenden Alarm zu geben. Die neuesten Berichte bestätigen, daß die letzten Ferngeschosse in voneinander ganz entlegenen Stadtteilen fielen, was die Panik steigerte, zumal man bei der ersten Beschießung annahm, daß die Granaten immer dieselbe allgemeine Richtung beibehalten werden, so daß man in den meisten Stadtteilen doch sicher wäre.

Reims vollständig geräumt.

GA. **Paris**, 6. April. (Eig. Drahtb.) Wie die Pariser Blätter vom Donnerstag melden, ist Reims vollständig geräumt worden. Die letzten Einwohner — etwa 1400 —, die seit Monaten in Kellern wohnten, verließen am letzten Montag die Stadt.

Neue Schließung der italienischen Grenze.

WTB. **Bern**, 6. April. (Drahtb.) Die italienische Grenze wurde heute vormittag wieder geschlossen. Orlando ist zur Front abgereist.

Weiterer Vormarsch an der Kaukasusfront.

WTB. **Konstantinopel**, 5. April. (Heeresbericht.) Palästinafront: Rege beiderseitige Artillerie- und Fliegertätigkeit von der Küste bis zum Jordan.

Kaukasusfront: Unsere Truppen haben auf breiter Front ihren Vormarsch fortgesetzt. Nördlich von Wanseey wurde Eraschuet nach heftigem Kampfe besetzt. Starke Vorstellungen und befestigte Ortswaften westlich Sari Kamisch sind erstürmt. Ardahan ist genommen. 34 Mörser und viel Munition sind hier in unseren Besitz gelangt. An der Schwarzen-Meerküste ist die frühere Grenze in Richtung Batum überschritten.

Auf den übrigen Fronten nichts von Belang.

Russisch-japanischer Zwischenfall.

GA. **Haag**, 6. April. (Eig. Drahtb.) Aus Washington wird gemeldet: Das Staats-Departement hat Mitteilung erhalten, daß japanische Marinestreitkräfte in Wladiwostok gelandet sind, um Leben und Eigentum der dortigen Bewohner zu schützen. Diese Aktion sei die Antwort auf einen Angriff, den fünf Russen auf Japaner unternommen hätten. Ein japanischer Kreuzer, der im Hafen stationiert war, landete eine kleine Truppenmacht, die gerade genügt, um weitere Unruhen zu verhindern. Es wird offiziell mitgeteilt, daß diesem Zwischenfall von den Vereinigten Staaten keine politische Bedeutung beigemessen wird.

Eine Erklärung Clemenceaus.

GA. **Paris**, 6. April. (Eig. Drahtb.) Das Bureau des Ministerpräsidenten veröffentlicht folgende Note:

Als Clemenceau die Regierung übernahm, fand es sich, daß in der Schweiz auf Anregung Oesterreichs Besprechungen stattfanden zwischen dem Grafen Revertera, dem persönlichen Freund des Kaisers, und Major Armand vom zweiten Bureau des Generalstabs, der zu diesem Zweck vom damaligen Ministerpräsidenten abgeordnet worden war. Clemenceau glaubte die Verantwortung nicht auf sich nehmen zu dürfen, diese Besprechungen, die zu keinem Ergebnis geführt hatten, abzubrechen, da sie nützliche Informationsquellen sein konnten. Major Armand konnte sich also auf Ansuchen des Grafen Revertera fortgesetzt nach der Schweiz begeben. In Gegenwart seines Chefs wurde ihm von Clemenceau die Weisung erteilt: Hören und nichts sagen! Als sich Graf Revertera schließlich überzeugt hatte, daß sein Versuch, den Köder für einen deutschen Frieden anzubringen, ohne Erfolg blieb, nahm er sich, um seine Mission zu charakterisieren, die Mühe, am 25. Februar Major Armand eine eigenhändige handschriftliche Note zu überreichen, deren erster Satz folgendermaßen lautet:

„Im Monat August 1917 waren Pourparlers angeknüpft worden zu dem Zweck, von der französischen Regierung im Hinblick auf den künftigen Frieden Vorschläge an die Adresse Oesterreichs zu erhalten, die geeignet wären, von Oesterreich bei der Berliner Regierung unterstützt zu werden."

Graf Revertera, Bewerber und nicht Gebetener, gibt also in diesen Ausdrücken zu, daß es sich darum handelte, von der französischen Regierung Friedensvorschläge zu erlangen unter der Adresse Oesterreichs mit Bestimmung Berlin. Diese durch ein amtliches Schriftstück festgestellte Tatsache wagt Czernin folgendermaßen wiederzugeben:

„Clemenceau ließ mich einige Zeit vor der Offensive auf der Westfront fragen, ob ich geneigt sei, in Verhandlungen einzutreten und auf welchen Grundlagen."

Damit hat er nicht nur die Wahrheit nicht gesagt, sondern das Gegenteil von der Wahrheit. In Frankreich nennen wir das Lügen. Es ist nur zu natürlich, daß Clemenceau seine Entrüstung nicht zurückhalten konnte, als er sah, wie Graf Czernin, beunruhigt über die Folgen der Offensive (!), so kühn die Rollen vertauschte und die französische Regierung hinstellte, als ob sie um den Frieden nachgesucht habe, in einem Augenblick, wo sich Frankreich in Gemeinschaft mit seinen Alliierten anschickte, den Zentralmächten eine vernichtende Niederlage beizubringen. Es wäre nur zu leicht, daran zu erinnern, wie sehr Oesterreich auch Rom, Washington und London mit seinen Bewerbungen um einen angeblichen Sonderfrieden ermüdet hat, die aber kein anderes Ziel hatten, als uns in ein Joch zu bringen, dem sich angepaßt zu haben Oesterreich bekennt. Wer kennt nicht die Geschichte der jüngsten Zusammenkunft (immer in der Schweiz) des ehemaligen österreichischen Botschafters (Mensdorff?) mit hohen Persönlichkeiten des Verbandes? Die Konferenz dauerte nur wenige Minuten. Auch diesmal war es nicht unser Verbündeter, der um die Unterredung nachgesucht hatte, sondern die österreichische Regierung. Konnte Graf Czernin in seinem Gedächtnis keine anderen Versuche gleicher Natur finden, die in Paris und London nur zwei Monate vor dem Unternehmen Reverteras durch eine Persönlichkeit unternommen wurden, die Revertera an Rang weit überragt? Auch hier, wie im vorliegenden Falle, ist ein amtlicher, aber noch viel bezeichnenderer Beweis vorhanden.

*

Nun hat Graf Czernin das Wort. Wir hoffen, daß er eine Erwiderung gibt, die allen feindlichen Verdrehungskünsten den Boden entzieht. Bisher hat die Wiener Diplomatie allerdings in dieser Sache mit bemerkenswertem Ungeschick gearbeitet — darin müssen wir der „Post" recht geben, die — abweichend von allen uns sonst zu Gesicht gekommenen Blättern — diese Ansicht vertritt. Die „Post" schrieb am Freitag (und durch die soeben bekannt gewordene Clemenceausche Note werden ihre Bedenken verstärkt):

Es blieben also zwei Aussagen auf der einen und auf der anderen Seite vollkommen diametral wie ja und nein einander gegenüber stehen, und selbst wenn man schon dem gewiß mit allen Wassern gewaschenen starken Mann von Frankreich an sich die handgreiflichsten Verdrehungen sehr wohl zutrauen konnte, mußte immerhin die Annahme schwer fallen, er werde sich in so heikler Angelegenheit einem sozusagen aktenmäßigen schlagenden Gegenbeweis des Grafen Czernin und einer öffentlichen Brandmarkung als Lügner aussetzen. Sache der amtlichen österreichisch-ungarischen Stelle wäre es gewesen, diesen Schlag nun wirklich schneidig auszuteilen, wenn er überhaupt ausgeteilt werden konnte. Die Erklärung, die man in Wien gestern ausgab, läßt aber außerordentlich viel zu wünschen übrig. Die ganze Klarheit und Schärfe der ursprünglichen Czerninschen Erklärung ist ziemlich preisgegeben. Etwas weitschweifig wird auseinandergesetzt, daß der österreichische Legationsrat Graf Revertera mit dem französischen Grafen Armand zu Freiburg in der Schweiz Unterredungen gehabt habe und daß dabei „die Frage erörtert" wurde, ob und auf welcher Grundlage wohl eine amtliche Aussprache zwischen Oesterreich-Ungarn und Frankreich über den Frieden beginnen könne. Während also Graf Czernin in seiner Rede großen Nachdruck auf die Tatsache legte, daß Clemenceau seinerseits die Initiative zu einem französisch-österreichischen Gedankenaustausch ergriffen, dann diesen Gedankenaustausch aber, bevor er noch begonnen, durch seine starre Haltung in der elsaß-lothringischen Frage von vornherein unmöglich gemacht habe, wird in der neuen Wiener Erklärung gerade die wesentliche Frage der Initiative in der ganzen Angelegenheit völlig übergangen. Es bleibt

also sehr zu bedauern, daß die Form der österreichischen Erklärung so außerordentlich unglücklich ausgefallen ist. Daß geschickter vorgegangen werden konnte, muß man trotz dem klaren Wortlaut der Czerninschen Rede ohne weiteres annehmen; denn zu unterstellen, ob sich dieser Wortlaut etwa nicht aufrechterhalten läßt, mit anderen Worten, ob der Clemenceausche Friedensjubler vielleicht doch nicht in so einseitiger Form und am Ende gar erst nach starker österreichischer Ermutigung erfolgt ist, dürfen wir uns einstweilen nicht gut das Recht nehmen."

Wir erwarten also, daß Graf Czernin ebenso kraftig und klar antworten wird, wie er in seiner großen Wiener Rede sprach, und zwar so bald als möglich.

•

WTB. Wien, 6. April. (Korr.-Büro.) Gegenüber den Äußerungen Clemenceaus auf die Rede Czernins stellt das „Fremdenblatt" in einem Leitartikel heute abermals fest, daß die innerpolitische Umgestaltung Österreichs durch eine feindliche Einwirkung nicht beeinflußt werden kann. Das Blatt fügt hinzu: „Das möge auch Clemenceau bedenken, der die kühne Behauptung aufstellt, Graf Czernin habe die Entsendung von Truppenkontingenten an die Westfront rechtfertigen müssen." Das Blatt fragt, wo wem diese Rechtfertigung erfolgen sollte, und meint, wohl höchstens vor jenen jetzt ziemlich zukunftsbangen Freunden Clemenceaus, die Czernin in seiner letzten Rede so treffend bezeichnet hat. Das Blatt schließt:

„Vielleicht soll diesen Clemenceau der Mut zurückgegeben werden, wie Clemenceau meint, jenen Mut, den er möglicherweise noch sehr nötig haben, wenn sie nicht rechtzeitig zur Besinnung kommen. Da aber Clemenceau der Mut der Bevölkerung Oesterreich-Ungarns begreiflicherweise sehr am Herzen liegt, möge er erfahren, daß weder Czernin noch irgendein anderer je imstande gewesen wäre, den allgemeinen Mut so zu heben und auch die letzten Mißmacher so aufzurütteln wie Clemenceau selbst durch die schonungslose Aufdeckung der französischen Kriegsziele, die wohl einen berechtigten Schluß auf die Kriegsaktivie der Entente zulassen und die erkennen lassen, weshalb wir uns zu verteidigen haben, wenn es dem Schwerte nicht gelingt, den Herd zu schlagen."

Amerikanische Leistungen.

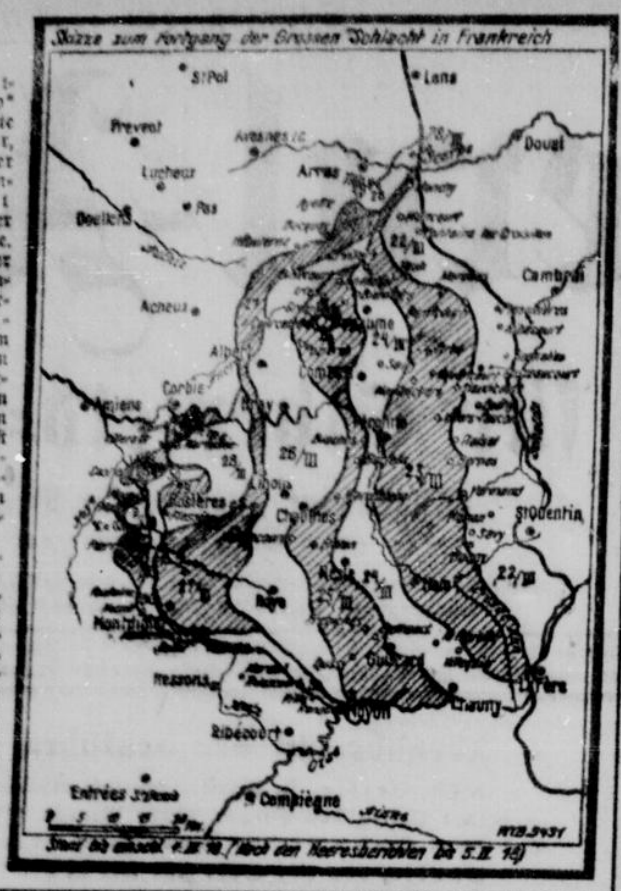
TdA. Berlin, 6. April. (Drahtb.) Der Neuyorker Bericht vom 23. März des „Daily Expreß" nennt unseren Sieg im Westen „Deutschlands größte Niederlage dieses Krieges". Der geringe Gewinn, heißt es in dem Bericht, bedeutet nichts im Verhältnis zu den ungeheuren Anstrengungen. Hindenburgs Auf verfliegt. Britischer Mut und britische Führerschaft schützen die Zivilisation gegen der Hunnen Ziel, die Beherrschung der Welt. (Da sie im Felde ohnmächtig sind, suchen sie immer wieder auf dem Papier zu siegen. Die neueste Leistung wird durch ihre Lächerlichkeit selbst bei den Bundesgenossen Kopfschütteln erregen. Wenn Deutschland „seine größte Niederlage" erlitten hat — wie kann dann König Georg von einer „kritischen Stunde" sprechen?! Red.)

WTB. Berlin, 6. April. (Drahtb.) Angesichts der jüngsten hochtrabenden Zusicherungen der Vereinigten Staaten an die Entente erinnert man sich dessen, was Amerika bei seinem Eintritt in den Krieg versprochen und was es davon gehalten hat. Einen besseren Zeugen hierfür als den Kongreßausschuß kann man sich nicht denken. Er stellte Anfang Februar 1918 fest, daß nicht einmal die bereits ins Feld gesandten Truppen vom Heimatlande ausgerüstet werden können. Kein Gewehr, Maschinengewehr und Geschütz konnte ihnen mitgegeben werden. Frankreich und England mußten nicht nur diese Truppen ausrüsten, sondern sehen sich überdies gezwungen, das gesamte notwendige Ausbildungspersonal und -Material nach Amerika zu schicken. Der amerikanische Kriegsminister wich allen Fragen der Ausschußmitglieder aus. Ähnliche Enttäuschungen erlebt die Entente bei dem mit großem Wortschwall verkündeten amerikanischen Werftenbau. Auf bisher ungeklärte Weise verschlang dieser nicht weniger als fünf Millionen Dollars, obwohl die Fortschritte äußerst dürftig und um viele Monate hinter dem festgelegten Programm zurückgeblieben sind.

Das Ende des Stellungskrieges.

GA. Haag, 6. April. (Eig. Drahtbericht.) „Hollands Nieuwe Büro" meldet: Es liegt eine Reihe Berichte englischer Kriegskorrespondenten vor, die den Eindruck verstärken, daß der Stellungskrieg im Westen nunmehr definitiv aufgehört hat, während vor zwei Tagen der gegenteilige Eindruck erweckt wurde. Reuters Sonderkorrespondent bei der französischen Armee meint, das charakteristische Merkmal der gegenwärtigen Schlacht sei das starke Artilleriefeuer auf beiden Seiten infolge der Vermehrung der großen Geschütze, und daß es unaufhörlich regne. Die Wege, auf denen die Artillerie herangeführt werden müsse, seien in unpassierbaren Morast verwandelt, was beide Teile in gleichem Maße hindere. Der Hauptein-druck war, daß es sich vorwiegend um eine offene Feldschlacht handele.

GA. Paris, 6. April. (Eig. Drahtbericht.) Marcel Hutin sagt im „Echo de Paris": Der neue Durchbruchsversuch bei Amiens zeige wieder die üblichen beiderseitigen Flankenmanöver der deutschen Heeresleitung. An der Westfront seien schätzungsweise über 100000 Mann zum Sturm angesetzt worden. Das Urteil über das endgültige Ergebnis der Schlacht, die noch im Gange sei, müsse man sich vorbehalten. Kommandant Civrieux schreibt im „Matin": Große Entscheidungskämpfe des Bewegungskrieges stehen offenbar unmittelbar bevor.


Skizze zum Verlauf der Großen Schlacht in Frankreich
St Pol
Lens
Arras
Douai
Lucheux
Pas
Doullens
Cambrai
Albert
Corbie
Péronne
Roisel
Combles
Bapaume
Ancre
Thiepval
Gommecourt
Miraumont
Irles
Bucquoy
Ablainzevelle
Achiet le Petit
Achiet le Grand
Bihucourt
Bapaume
Croisilles
Ervillers
Morchies
Boursies
Beugnatre
Lagnicourt
Hendecourt
Ecoust St Mein
Dury
Hénin
Croiselles
Monchy
Wancourt
Feuchy
Tilloy
Neuville Vitasse
Wancourt
Feuchy
Arleux
Oppy
Gavrelle
Fresnes
Roeux
Monchy le Preux
Willerval
Athies
Boiry
Ecoust
Lagnicourt
Morchies
Boursies
Beugnatre
Hendecourt
Ecoust St Mein
Dury
Croiselles
Monchy
Wancourt
Feuchy
Tilloy
Arleux
Oppy
Gavrelle
Fresnes
Roeux
Monchy le Preux
Willerval
Athies
Boiry
Drocourt
Quéant
Buissy
Cagnicourt

Familien-Nachrichten

August Becker
Hedwig Becker
geb. Knippschild
Kriegsgetraut.
Barmen, den 5. April 1918. †

Statt besonderer Anzeige.

Wir erhielten die erschütternde Nachricht, daß mein innigstgeliebter Sohn, unser guter Bruder

Paul Voigt

Leutnant in einem Infanterie-Regt.

im Alter von 38 Jahren am 21. März den Heldentod erlitten hat.

In tiefer Trauer:

Familie Wwe. Rob. Voigt.

Barmen-U. und westl. Kriegsschauplatz, den 6. April 1918.

Statt besonderer Anzeige.

Vom Feldlazarett erhielten wir die erschütternde Nachricht, daß unser innigstgeliebter hoffnungsvoller Sohn, mein treuer Bruder, unser lieber Neffe und Vetter

Eisenbahn-Bau-Aspirant I. Kl.

Karl Müller

Leutnant d. Res. in einem Pionier-Bat.
Inhaber des Eisernen Kreuzes

seiner am 21. März erhaltenen Verwundung im Alter von 25 Jahren erlegen ist. Mit Begeisterung zog er 1914 als Kriegsfreiwilliger in den Kampf zum Schutze seines geliebten Vaterlandes, für das er jetzt sein junges Leben hat hingeben müssen.

In tiefer Trauer:

Wilh. Müller sr. u. Frau
Mathilde geb. Mosse,
Wilh. Müller, z. Zt. im Heeresdienst
nebst Braut.

Elberfeld, Wesel, Barmen, d. 6. April 1918.
Wesselstr. 149 I.

Beileidsbesuche dankend verbeten.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß erlöste heute morgen 3¼ Uhr nach 6monatigem, mit größter Geduld ertragenem Leiden ein sanfter Tod unsern heißgeliebten herzensguten, unvergeßlichen Sohn, Bruder, Neffen und Vetter

Ernst Leimkühler

im blühenden Alter von 18¾ Jahren. Er starb an den Folgen eines bei dem Militär sich zugezogenen Lungenrisses. Alle, die ihn gekannt haben, wissen unsern Schmerz zu ermessen. Nur die Gewißheit, bei dem Herrn ihn wiederzusehen, vermag uns zu trösten.

In tiefem Schmerz:

Ernst Leimkühler u. Frau,
Emilie geb. Diehl,
Mieze Leimkühler.

Elberfeld, den 6. April 1918.

Sollte jemand aus Versehen keine Anzeige erhalten haben, bitten wir, diese als solche zu betrachten.

Die Beerdigung findet am Dienstag den 9. April, nachmittags 1½ Uhr, von der Kapelle des alten reformierten Friedhofes aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Es ist bestimmt in Gottes Rat,
Daß man vom Liebsten, was man hat,
Muß scheiden.
Getreu bis in den Tod.

Von seinem Herrn Leutnant wurde uns heute die tieftraurige Nachricht zuteil, daß unser liebster, jüngster Sohn, Bruder und Schwager, unser herzensguter Onkel und Neffe, mein innigstgeliebter Bräutigam, der

Vize-Feldwebel

Robert Dahlhaus

in einem Infanterie-Regiment,
Inhaber des Eisernen Kreuzes

im Alter von 27 Jahren am 22. März an den Folgen einer schweren Verwundung, die er sich am 21. März bei den letzten Kämpfen zugezogen hat, im Feldlazarett verstorben ist. 3 Jahre und 8 Monate kämpfte er stets in den vordersten Reihen.

Alle, die ihn gekannt haben, werden unsern Schmerz zu würdigen wissen.

Die tiefbetrübten Eltern und Geschwister,
Ida Gottwald als Braut.

Elberfeld, Belgien, westl. Kriegsschauplatz, England (interniert), Dortmund, den 7. April 1918.

Es ist bestimmt in Gottes Rat,
Daß man vom Liebsten, was man hat,
Muß scheiden.

Unerwartet erhielten wir von seinem Leutnant die tieferschütternde Nachricht, daß mein herzensguter, über alles geliebter unvergeßlicher Mann, unser lieber Sohn und Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel u. Neffe

Fritz Spratte

Sergeant in einem Infant.-Regiment,
Inhaber des Eisernen Kreuzes und der Waldeckschen Tapferkeits-Medaille,

kurz vor seinem 35. Lebensjahre am 25. 3. 1918 auf dem Felde der Ehre gefallen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Fritz Spratte geb. Fahle,
Familie Spratte,
Familie Fahle.

Elberfeld (Simonstraße 37), Warmighausen (Waldeck), Cronenberg, Barmen, Radevormwald, westl. und östl. Kriegsschauplatz, den 7. April 1918.

Wir erhielten heute die tieferschütternde Nachricht, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, drittältester Sohn, unser lieber, guter Bruder, Neffe und Vetter

Bernhard Niehues d. J.

in einem Füsilier-Regiment,
Inhaber des Eisernen Kreuzes

im Alter von 20 Jahren 4 Monaten am 21. März 1918 in den schweren Kämpfen den Heldentod erlitten hat.

Er folgte seinem ältesten Bruder Heinrich, der vor 8 Monaten sein junges Leben fürs Vaterland lassen mußte.

In tiefstem Schmerz:

Bernhard Niehues,
Emma Niehues geb. Flüchter,
Franziska Niehues,
Carl Niehues, Gefrt., z. Zt. i. Felde,
Hubert Niehues, z. Zt. im Felde,
Emmy Niehues.

Elberfeld (Stuttbergstr. 13), Barmen, Rheda, Cöln, Bierresborn, Holzwickede, östl. und westl. Kriegsschauplatz, den 6. April 1918.

Das Seelenamt findet statt am Donnerstag, den 11. April, 8¼ Uhr, in der Pfarrkirche St. Marien. — Der Tag der Beisetzung wird, wenn möglich, nach erfolgter Ueberführung bekanntgegeben.

Nachruf.

Am 31. März entschlief im hiesigen Reservelazarett an einer im Felde sich zugezogenen Krankheit unser kaufmännischer Angestellter

Herr Ernst Rathhof

Gefreiter in einem Infanterie-Regiment
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl.

Wir verlieren in demselben einen strebsamen, jungen Mitarbeiter, der zu den schönsten Hoffnungen für seine Zukunft berechtigte.

Durch sein liebenswürdiges, bescheidenes Wesen erfreute er sich bei seinen Kollegen und Vorgesetzten besonderer Wertschätzung.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. 7600a

H. W. Grote, G. m. b. H.
U.-Barmen.

Wenn Liebe könnte Wunder tun
Und Tränen Tote wecken,
Dann würde dich, unser lieber Sohn
und Bruder,
Die fremde Erde niemals decken.

Es ist bestimmt in Gottes Rat,
Daß man vom Liebsten, was man hat,
Muß scheiden.

Durch seinen Leutnant und Kompagnieführer erhielten wir heute die überaus schmerzliche Nachricht, daß unser einziger, lieber treuer Sohn, unser innigstgeliebter Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Vetter

Willi Schultz

Unteroffizier bei einer Masch.-Gewehr-Abteilung
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse

im blühenden Alter von 23 Jahren am 23. März in den letzten schweren Kämpfen den Heldentod erlitten hat, nachdem er 3½ Jahre die Strapazen des Krieges ertragen durfte.

In tiefstem Schmerz mit der Bitte um stille Teilnahme:

Wilhelm Schultz,
Helene Schultz geb. Hammel,
Helene Kolbe geb. Schultz,
Meta Schultz,
Anna Lehmann geb. Schultz,
Emmi Schultz,
Fritz Kolbe,
Hermann Lehmann.

Vohwinkel, Bottschneiderstraße 14, Elberfeld, Barmen, Wiesdorf, Volmarstein, Memel, den 6. April 1918.

Ruhe sanft, du edles Herz,
Dir der Friede, uns der Schmerz.

Vor kurzem sahen wir uns wieder,
Doch ach, es war das letzte Mal.
Du gingst von uns und kehrst nie wieder,
Das ist für uns der härteste Schlag.
Dein Leben, das war makellos,
Bis daß dich uns entriß der Tod.
Doch ach: Es ist bestimmt in Gottes Rat,
Daß man vom Liebsten, was man hat,
Muß scheiden.
Ruhe sanft, du edles Herz,
Wer dich gekannt, fühlt unsern Schmerz.

Wir erhielten heute die tieftraurige Nachricht von seinem Herrn Leutnant und Kompagnieführer, daß am 30. 3. unser treusorgender, herzensguter Sohn, die treueste Stütze seiner Eltern, unser überaus geliebter, unvergeßlicher Sohn, Bruder, Schwager, Vetter und Neffe, der

Musketier

Hugo Klarenbach

im blühenden Alter von beinahe 20 Jahren auf dem Felde der Ehre gefallen ist.

Dies zeigen tiefbetrübt an:

Hugo Klarenbach u. Frau geb. Abt
Anna Janz geb. Klarenbach
Helene Klarenbach
Richard Klarenbach
Maria Klarenbach
Adolf Klarenbach
Joseph Klarenbach
Elli Klarenbach
Herta Klarenbach
Hilde Klarenbach
Georg Janz, z. Zt. Ostende
Hugo Ohliger.

Vohwinkel, Elberfeld - Sonnborn, Gruiten, Gräfrath, den 6. April 1918. 9139

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am ersten Ostertag erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß im Kampfe für sein Vaterland unser ältester, lieber, herzensguter Sohn, Bruder, Enkel, Neffe und Vetter, der

Füsilier **Fritz Menge**

im blühenden Alter von 19 Jahren und 9 Monaten am 21. März 1918 gefallen ist

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Carl Menge und Frau, Berta geb. Schotte,
und Kinder,
Familie Friedrich Menge,
Familie Wilhelm Schotte.

Obliger, Barmen, den 4. April 1918.
Obstr. 14

Beileidsbesuche dankend verbeten. †

In treuer Pflichterfüllung starben den Heldentod für das Vaterland unsere Angestellten

Herr

Albert von der Hütten

Musketier in einem Infant.-Regiment,

Herr

Hermann Knauf

Musketier in einem Res.-Infant.-Regt.,
Inhaber des Eisernen Kreuzes.

Ersterer war uns durch 6 Jahre Mitarbeit in vorbildlicher Treue besonders verbunden, während letzterer nicht ganz ein Jahr bei uns tätig war, sich aber während dieser Zeit in gleicher Weise ausgezeichnet hat.

Wir betrauern schmerzlich den Verlust der beiden lieben Mitarbeiter, und werden ihnen ein ehrendes Andenken allezeit bewahren.

Freyberger & Co.

Barmen, den 6. April 1918. 7602a

Er ging dahin, den meine Seele liebte,
Der treue Gatte, meines Lebens Glück.
Er ging dahin, der sie mein Herz betitelte
Und ließ mich einsam, trostlos hier zurück,
Ich hab' ein kurzes Glück besessen
Nun schlummert er, auf ewig vergessen.
Wer ihn gekannt, fühlt unsern Schmerz.

Plötzlich und unerwartet erhielt ich die erschütternde Nachricht, daß mein innigstgeliebter herzensguter Mann, der liebevolle Vater unserer kleinen Gerda, mein lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der

Landsturmmann

Alfred Wilhelm

Inhaber des Eisernen Kreuzes

im Alter von 31 Jahren am 21. März den Heldentod gefunden hat.

In tiefer Trauer:

Frau Alfred Wilhelm, Maria geb. Picard, und Kind,
Witwe Josef Wilhelm,
Ernst Braun und Frau, verwitw. Picard,
Karl Gerstäuer u. Frau, Maria geb. Wilhelm,
Karl Wilhelm, z. Zt. in Hamburg,
und Frau, Ida geb. Hähmann,
Georg Strauß, z. Zt. im Felde,
und Frau, Adele geb. Wilhelm,
Heinrich Wilhelm u. Frau, Elise geb. Kussin,
Alex. Wilhelm, z. Zt. im Felde,
und Frau, Minchen geb. Hilfrop,
Anna Wilhelm,
Paul Wilhelm, z. Zt. im Felde,
Josef Wilhelm, z. Zt. im Felde,
und Frau, Anna geb. Lietz,
Ella Wilhelm,
Karl Lietz und Frau, Johanne geb. Picard,
Albert Picard.

Küllenhahn, Elberfeld, Barmen, den 7. April 1918.

Nachruf!

Ich erhalte soeben die traurige Nachricht, daß mein langjähriger geschätzter Mitarbeiter

Herr Alfred Wilhelm

bei den schweren Kämpfen den Heldentod erlitten hat.

Sein Andenken lebt bei mir fort weit über Tod und Grab hinaus.

Oskar Pandel,
Küllenhahn.

197

Nachruf!

Wir erhalten soeben die traurige Nachricht, daß unser lieber Kollege

Herr Alfred Wilhelm

bei den jüngsten Kämpfen den Heldentod fürs Vaterland gefunden hat. Lange Jahre haben wir mit dem Verstorbenen zusammen gearbeitet, und verlieren wir in ihm einen lieben Kollegen, welcher wegen seiner vortrefflichen persönlichen Eigenschaften und seiner Herzensgüte, verbunden mit stets frischem und fröhlichen Wesen, auf das engste mit uns verbunden war. Ein stetes ehrendes Andenken ist ihm in unser aller Herzen gesichert.

Gesamtpersonal
der Firma **Oskar Pandel,**
Küllenhahn.

197

Statt besonderer Anzeige.

Gestern erhielten wir unerwartet die tieftraurige Nachricht, daß mein treugeliebter herzensguter Mann, unser einziggeliebter, unvergeßlicher Sohn, Schwager, Onkel und Neffe

Landsturmmann

Alfred Schwieder

Inhaber des Eisernen Kreuzes

im blühenden Alter von 25 Jahren am 22. v. M. sein Leben auf dem Schlachtfelde lassen mußte.

In tiefem Schmerz:

Frau Alfred Schwieder,
Julie geb. Lindekamm,
Paul Leidner und Frau,
Lina verw. Schwieder.

U.-Barmen, Hesselnbergstr. 3, Elberfeld, 5. April 1918. Oststr. 9.

Es ist der Herr, es geschehe sein Wille.

Von seinem Herrn Offizier-Stellvertreter erhielten wir die tieftraurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter, einziger Sohn, unser guter, unvergeßlicher Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Vetter

Karl Hesse

In einem Grenadier-Regiment

in den letzten schweren Kämpfen am 22. März im blühenden Alter von 22 Jahren sein Leben für das Vaterland hat lassen müssen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Hesse u. Frau,
Emma geb. Klöckner,
Elisabeth Röser geb. Hesse,
Emma Röser geb. Hesse,
Adele Hesse,
Marta Hesse,
Wilhelm Röser,
Robert Röser,
Klara Gießing als Braut.

Schmalenbef, Ronsdorf, Barmen, Langenhaus, Hessen-Nassau, Elberfeld. f203

Und konnte Liebe dir nicht drücken
Im Tod dein brechend Auge zu,
Auch deinen Flügel können wir nicht schmücken.
Du starbst als Held,
Drum schlaf in stiller Ruh.
Gott ließ dich früher von uns scheiden,
Zieht mit den Siegern nicht zur Heimat ein.
Doch drüben gibts ein Wiedersehn,
Wo keine Trennung mehr wird sein.

Von seinem Feldwebel erhielten wir die tieferschütternde Nachricht, daß unser innigstgeliebter, unvergeßlicher Sohn, unser lieber, guter Bruder, Enkel, Neffe und Vetter

Musketier

Otto Schade

in einem Reserve-Infanterie-Regiment

am 25. März 1918 im blühenden Alter von 19 Jahren sein junges Leben auf dem Felde lassen mußte.

In unsagbarem Schmerz:

Otto Schade und Familie.

Elberfeld (Hochstraße 32), den 5. April 1918.

Zu unserer großen Betrübnis erhalten wir die Nachricht, daß unser Beamter

Herr

Friedrich Zimmermann

Einjährig-Gefreiter

an den Folgen einer Verwundung am 28. vor. Mts. in einem Feldlazarett verstorben ist.

Wir verlieren in dem Dahingeschiedenen einen pflichttreuen und zuverlässigen Beamten. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

„Vaterländische" und „Rhenania",
Vereinigte Versicherungs-Gesellschaften,
Aktien-Gesellschaft.
Die Direktion: Dr. Springorum.

Elberfeld, den 4. April 1918. k1401

Allen unsern lieben Verwandten, Freunden und Bekannten sowie den Freunden unseres lieben, unvergeßlichen Sohnes und Bruders

Carl Ernst

sagen wir für die uns beim Heimgange desselben bewiesene innige Anteilnahme herzlichen Dank.

Carl Schneider u. Frau
geb. Fröhling.
Otto Herm. Schneider.

Elberfeld, westl. Kriegsschauplatz.

Danksagung.

Für die aufrichtige Teilnahme beim Begräbnis unseres geliebten Sohnes und Bruders, meines lieben Bräutigams sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren tiefgefühlten Dank.

Familie Jakob Elberding.

Elberfeld, den 6. April 1918.

Diese Nacht erlöste Gott von seinen langen, mit größter Geduld ertragenen Leiden meinen lieben, guten Mann, unsern lieben Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Adolf Bremme

im 59. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten:

Laure Bremme geb. Hueck
Ida zur Nieden
geb. Bremme
Hans Bremme, Leutnant und Batl.-Adj. im 9. Fußartl.-Regt.

Barmen und im Felde,
den 6. April 1918.

Bitte von Beileidsbesuchen Abstand zu nehmen. Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause Waldemarstraße 1 aus statt. 7508a

---

In vergangener Nacht wurde unser treuer Bruder, der Mitinhaber unserer Firma

Herr

Adolf Bremme

im 59. Lebensjahre durch einen sanften Tod von seinem langen Leiden, das er mit größter Geduld ertragen, erlöst.

Ein arbeitsreiches Leben hat damit seinen Abschluß gefunden, denn in unermüdlichem Fleiß hat der liebe Entschlafene seine ganze Kraft für die Entwickelung unseres Unternehmens restlos eingesetzt.

Wir haben einen großen Verlust erlitten. Er wird uns unvergeßlich sein.

Gustav & Emil Bremme
Inhaber der Bierbrauerei Carl Bremme.

Barmen, den 6. April 1918. 7509a

In verflossener Nacht hat der Teilhaber unserer Firma

Herr

Adolf Bremme

nach langem, mit größter Geduld ertragenem Leiden, im 59. Lebensjahre die Augen zu ewigem Schlummer geschlossen.

Trauernd stehen wir an der Bahre unseres allverehrten Chefs, eines Mannes von umfassendem Wissen und weitem Blick, der fast sein ganzes Leben für die gedeihliche Entwickelung unseres Geschäfts eingesetzt hat.

Stets ein leuchtendes Vorbild unermüdlichen Schaffenseifers und treuester Pflichterfüllung, zeichneten ihn Lauterkeit des Charakters ebenso aus wie unbedingter Gerechtigkeitssinn.

Das Andenken an den allzufrüh Heimgegangen wird uns unauslöschlich und treu in dankbarer, ehrender Erinnerung bleiben.

Die Angestellten und das Personal der Brauerei Carl Bremme.

Barmen, den 6. April 1918. 7511a

Heute morgen 3¼ Uhr entschlief sanft und ruhig nach langem schwerem Leiden unser heißgeliebtes Töchterchen und Schwesterchen

Edith

im zarten Alter von 8 Monaten.

Um stille Teilnahme bitten:

Hubert Sartorius u. Frau,
Aenne geb. Houben,
Irmgard Sartorius.

Elberfeld, den 6. April 1918.
Hubertusallee 17. k1402

Am 4. April entschlief sanft nach kurzer Krankheit im zweiundachtzigsten Lebensjahre mein treuer Arbeiter, unser lieber Kollege

Herr Wilh. Götte.

Wir betrauern den Heimgang eines tüchtigen, strebsamen Arbeiters, unseres lieben Freundes. Sein Andenken wird von uns stets in Ehren gehalten werden. 7497a

H. Eb. Achenbach, G. m. m. H.,
nebst Angestellten,
Meistern und Arbeitern.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern nachmittag 3½ Uhr entschlief sanft und plötzlich infolge Herzlähmung nach langem schwerem mit großer Geduld ertragenem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

August Stiefeling

im 48. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bittet:

Wwe. Aug. Stiefeling und Kinder.

Elberfeld, den 6. April 1918.
Uellendahlerstr. 426.

Die Beerdigung findet am Dienstag den 9. April, nachmittags 4½ Uhr, von der Leichenhalle des ref. Friedhofes in der Varresbeck aus statt.

Nach langem schwerem Leiden verschied am 30. März unser früherer Beamter

Herr

Peter Melzer.

Wir werden dem treuen Mitarbeiter und lieben Kollegen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Direktion und Beamte
der Bergisch-Märkischen Bank
Filiale der Deutschen Bank.

Elberfeld, den 5. April 1918. k1398

Danksagung.

Anläßlich des schmerzlichen Verlustes meines geliebten Vaters **Karl Külchen** sind mir sehr viele Beweise herzlicher und inniger Teilnahme und zahlreiche Kranzspenden zugegangen, und spreche ich hiermit allen Beteiligten, insbesondere Herrn Pastor Hesse für die trostreichen Worte in der Kapelle und am Grabe, meinen tiefgefühlten Dank aus.

Frau Karl Kattenbach.

Elberfeld, den 6. April 1918.

Krebs' Kurse zur Beseitigung von
Angstzuständen,
der Mutlosigkeit, der Ursachen des raschen Ermüdens u. Arbeitsunlust — der Gedächtnisschwäche, der Gedankenlosigkeit u. Ablenkbarkeit, der Grübelsucht — der Unsicherheit im Sprechen u. Auftreten usw. 1434h
H. Krebs, Barmen, Wertherstr. 51. **Tel. 4889.**
Sprechst. 3—5, ausg. Donnerstag.

Am 13. April 1918, vormittags 11 Uhr,
werden hier an Gerichtsstelle die Grundstücke:
Gemarkung Gruiten, Flur 2, Parzelle 310/107, Gruiten Nr. 94 u. 95, Garten, groß 6,07 Ar, Reinertrag 1,43 Taler; Flur 3, Parzelle 308/40, Kellerfeld, Acker, groß 1 Hektar 17,12 Ar, Reinertrag 18,35 Taler; Flur 2, Parzelle 511/115 etc., Gruiten Nr. 61 u. 62, Hofraum etc., groß 20,61 Ar, a) Wohnhaus Nr. 61 mit Hofraum, Hausgarten und Stallung, Nutzungswert 240 Mk., b) Wohnhaus Nr. 62 mit Hofraum und Hausgarten und Stallung, Nutzungswert 96 Mk., Gebäudesteuerrolle Nr. 45, Grundsteuerkataster-Artikel Nr. 179, f159
zwangsweise öffentlich versteigert werden.
Mettmann, den 3. April 1918.
Königliches Amtsgericht.

In Cronenberg, Oberdahl,
Häuschen
mit Schmiede, Stallung, Garten, Wiese und Land zu verk. (Elberfelder Terrain-Gesellschaft m. b. H., Elbf., Königstr. 1. Tel. 411. 110300

Einfamilienhaus
in der Talsohle, Ia Lage Barmens, zu verk. Schriftl. Anfrag. nur ernster Selbstreflekt. erb. unt. B 2702 an Geschst. B., Neuerweg 57. †

Flottgehendes
Engros-Geschäft
mit reichl. Vorräten ist mit Wohn- u. Geschäftshaus u. günst. Beding. durch mich z. verk. Angeb. erbeten an: **A. Woeller, Bücherrevisor,** Barmen, Wertherstraße 15, Teleph. 2525.

Zu verk.: Nähe Schwebeb., Breitestr., Haus in g. Zust., mit Garten., Umfg. f. geeig. f. Rechtsanw., a. f. Geschäftsr. Näh. in d. Geschäftsst. [347*

Freiw. Versteigerung von bess. Mobilien
in **Vohwinkel-Hammerstein.**

Auf Anstehen der **Frau Wwe. Justizrat von Werden** werde ich am **Montag, dem 8. April cr., nachm. 2½ Uhr beginnend,** im Hause **Steinmetzstraße 8** zu **Vohwinkel-Hammerstein** wegzugshalber eine Anzahl bessere, gut erhaltene Mobilien u. Mobiliar-Effekten meistbietend gegen bar versteigern, u. a.:

1. **Mah. Möbel:** 1 prachtv. Bücherschrank (innen Eiche) mit 2 Holz- u. 2 Glastüren, 1 Vertiko, 1 gr., durchaus gut erhalt. Schreibtisch mit Aufsatz (zum Sitzen u. Stehen), 1 Konsolschränkchen mit Marmor, 1 Nähtischchen;
2. **Nußb. Möbel:** 1 Damenschreibtisch (inn. Eiche) mit Drehsessel, 1 Pfeilerspiegel mit Konsolschränkchen (innen Eiche) mit Intarsien, einen eck. Tisch mit geschnitzten Löwenfüßen, 2 blaue Plüschpolsterstühle, 1 ovalen Ausziehtisch, ein Speisezimmer-Büfett, 1 Nähtischchen;
3. **Diverses:** 1 gepolsterten Klappsessel, 1 Liegesessel, 1 ovalen Spiegel (in Plüschrahmen), eine Palme mit Kübel u. eich. Hocker, 1 tann. Nachtkonsole, 1 eis. lose Bettstelle, 2 eiserne Bettstellen mit Matr. u. Roßh.-Auflege-Matr., eine Steil. gute Roßhaar-Matr. mit Keilkissen, einen viereck. Goldspiegel, 2 Wanduhren, 1 Petrolofen, 1 el. Zuglampe, 2 Gasarme, 1 Etagere, 1 Regul.-Uhr, einen 1tür. tann. Kleiderschrank, 1 eich. Flurgarderobe, 1 Spiegel, 2 Rohrstühle, 1 Gasherd mit Röster, 1 Gaskocher mit Tisch, 1 Junker & Ruh-Dauerbrandofen, 1 Oelbild, 1 Bettbimmel, 3 Blumenkästen, 1 Geflügelkorb, 1 tann Anrichte, 1 Küchentisch, 2 runde Gartentische, 1 Strandkorb, 1 schönen Hühnerstall mit Volière, 1 Kokosläufer, 2 Tischplüschdecken, eine Handarbeitsschlafdecke u. sonstige Handarbeiten, 1 antike Garnitur — Marmor m. Bronze (Pendule u. 2 Kandelaber unter Glas) —, 1 Sitzwanne, 1 Rasenmäher, 1 Gießkanne, 4 Roßh.-Stuhlkissen, 1 Gasofen, 1 Klavierlampe, 1 Globus, 2 Briefmarken-Samml. mit z. T. selt. Marken, 9 Pflanzen mit Töpfen, 1 Grammophon mit Platten, 2 Tennisschläger, 1 seid. ital. Decke, Glas, Kristall u. Porzellan, Vasen, 2 Bowlen, 2 Geigen mit Bogen u. Kasten (3/4- und 4/4-Größe), 1 silb. Tafelaufsatz, 1 versilb. Damen-Handtasche, 4 Bund Peddigrohr, 4 Pfd. Bienenwachs, 3 Vogelkörbe, 2 Stoßrapiere, 1 Stuhlschlitten, 1 Rodelschlitten, 1 Küchenwage, 2 Weckuhren, 1 Flurrampel, 1 Klosettstuhl, 1 Atlas u. 1 Partie Bücher, 1 Schweizer-Kegelspiel, 2 Fellvorlagen, 2 Steppdecken u. sonst. Gegenst.

Besichtigung nur am Auktionstage von mittags 12½ Uhr an gestattet. — Die großen Gegenstände werden zuerst ausgeboten. 100b

Hermann Erdelmann,
Gerichtstaxator und Auktionator, Barmen, Parlamentstraße 28.

Verkäufe

Ländliche Besitzung von ca. 35 Morgen in der Nähe von Beyenburg w. Sterbef. sof. zu vk. Näh. August Rath, Hottenstein b. B.-Rittersh.†

Günstig gel. gr. und kleine
Baugrundstücke,
U.-Barmen, auch für Gärten geeignet, Umst. h. zu verk. Anfr. u. P 546 an die Anm.-Exp. Jak. Bowinckel, Elberf.

Spekulations-Objekt.
Mass. 2stöckig. **Wohnhaus** m. 400 Ruten Land, an d. Eisenbahn gelegen, in Cronenberg zu verkaufen. Näheres in der Geschäftsstelle. [345*

Geschäftshaus
im Mittelpunkt d. Stadt Elberfeld, in bester Geschäftslage, billig zu verkaufen. — Angeb. unt. E 3162 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *

Besseres, abgeschl. b285
Etagenhaus,
evt. mit gr. od. kl. Garten, U.-Barmen, Umst. h. zu verk. Anfr. u. O 645 an die Anm.-Exp. Jak. Bowinckel, Elberf.

Schönes 4-Etagen-Wohnhaus
in unmittelbarer Nähe vom Bahnhof Elberfeld-Döppersberg, ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkauf. Eingebote unter E 1567 an d. Geschäftsstelle ds. Bl. v2095

Schön. Doppel-Wohnhaus, massiv gebaut, 8 Zimm., mit Scheune, Stall., Pflanz- u. Baumgarten, Holzschupp. u. Schweineställe, in schön. Lage a. d. Nahe, i. d. Nähe von Bad Kreuznach, bes. für Erholungsbed. geeign., z. äuß. bill. Preis v. 12 000 Mk. zu verk., evtl. ist außerd. Ackerland dazu zu vk. Näh. zu erfahren b. Peter Henn, Vohwinkel, Stakenbrgrst. 11. g139

Haus a. d. Lande.
7 Räume, m. Gas, Wassl., 85 Rth. gr., schön geleg. bei Opl., f. 15 000 M. zu verk. M. f. Mentn., r. Lage. Ang. v. Selbstk. unt. E 1578 an die Geschäftsstelle. v2114

Mineralwasserfabrik
mit 17 Trinkhallen, sämtlich. Apparaten, ca. 20 000 Flaschen, sof. bill. zu verk. Näh. durch H. Schwizgäbele, Hagen i. W., Fleyerstr. 123b. Teleph. 1762. b258

Selterswasserfabrik,
bllst. einger., Umst. h. bill. Hochberg, E. Carnapst. 34, I. T. 5797*

Großes Eckhaus,
Restauration,
in Barmen, worin seit 30 J. Wirtschaft betrieben wurde, wegen Alters des Besitzers zu verk. Ang. u. B 2650 an Geschst. B., Neuerweg 57. †

Maschinen

Akkumulator,
6 Volt, sofort billig zu verkaufen. Steven, Elberfeld, Schenbeckerstr. 3, 1. Et. *

Maschinenverkauf.
Ein für die Fabrikation v. Zündladungskapseln bestens eingerichteter u. leistungsfähiger

Betrieb
in Elberfeld soll mit der gesamten Maschineneinrichtung käuflich übertragen werden. Miete gesichert. Die Uebernahme kann sofort erfolgen. Selbstverwender erhalten nähere Auskunft d. E. Schemm, Schwelm, Altmarkt 10. m

Sauggas-Motor,
komplett, mit Vorgelege garantiert einwandfrei, sofort zu Mk. 2700.—: 1240
Fr. Plücker, Obligs.

Nachstehende gebr. Maschinen, welche noch im Betrieb zu besichtigen sind, stehen in der Nähe Solingens an Selbstverw. zum Verkauf:

1. Hobelmaschine
Hobell. 4000 mm,
Hobelhöhe 730 mm,
Hobelbreite 1200 mm,
mit 2 Werkzeugsupporten,
1 dito,
1600×670×730 mm mit 4 Werkzeugsupport. b4
Josef Rosenau jr.,
Düsseldorf, Hammerstr.
Telephon 2134 und 8765.

Leitspindeldrehbänke
160, 180, 200, 230, 260, 300 mm Spitzenhöhe, 1000, 1500, 2000 mm Drehlänge, Abrichtbank 10,4, Verstemmmaschine, Fräsmaschine, Halteseilbohrmaschine, Tisch-Schnellbohrmaschinen sof. zu verk. nur an Selbstverwend. ohne Händler mit Erlaubnisschein der Wumba.
Carl Friemann jr.,
Barmen, Allee 161.

Leitspindel-Drehbank
200 mm Spitzenhöhe, und
Werkzeug-Schleifmaschine
an Selbstverbraucher zu verkaufen. — Lackmann & Co., B.-Krautsbergst. 2. 7444a

1 moderne
Horizontal-Vertikal-Fräsmaschine,
850×200, 1 Präzisionsdrehbank, 150×1000, 1 Hochleistungsbohrmaschine, Werner, Reimer, bis 35mm bohrend, 1 Hochleistungspumpe Zentrifugal, alles sehr wenig gebr., 1 Revolverkopf für 8 Werkzeuge, neu, 1 Dreibackenfutter, neu, sofort preiswert an Händler mit Erlaubnisschein der Wumba und an Selbstverbraucher zu verkaufen. — Carl Wüsthof, Solingen I, Felderstr. 43/45. Tel. 228. m

Zirkularschere
f. endl. Bänder bis 100 mm brt. und 1 mm dick, zu verk. an Selbstverbr. od. Händler mit Erl.-Schein d. Wumba.
Speck & Bansmann,
Haan.

¼ PS Modelldampfmaschine mit Kessel für Kohlenfeuerung und ein Dynamo, 6 Volt, zu verk. Zu besichtigen Montag u. Dienstag. Kölnerhaus, Elbf., vorm Holz 8.

Gebr. Nähmasch., gut näh., 35 Haftel, Elb., Klotzbahn 30.

Lebensmittelversorgung Elberfeld.

Sonntag den 7. April 1918.

nicht anderes angegeben, wird am heutigen Tage der Karte zuständige Menge verabfolgt. Die Preise den Preisverzeichnissen der Verkaufsstellen ersichtlich.

I. Lebensmittel-Ausgabe an Verbraucher:

A. Regelmäßige Tages- oder Wochen-Ausgaben.

1. **Brotkarte:** Brot [15]*)
2. [W] Weizenmehl nur nach Vorrat.
3. Mehlentnahme b. Dienst. nur halbe Wochenmenge.
4. **Unterkarte:** Brot 3 Pfd. Abschnitt 7, Zwieback Kindergrieskeks 500 gr Abschnitt 8.
5. **Montag den 9. April:** ½ Pfd. **Kindergersten-** in den bekannten Geschäften. Bis spätestens zuholen.
6. **Montag den 12. April:** 200 gr **Zucker** [10].
7. **Zwiebackkarte:** (nach ärztl. Verordn.): Zwieback Kindergrieskeks, Brot [15], Zwieback Pfd. 1.20 und Mk., Einheitskeks Pfd. 1.25 Mk.
8. **Kartoffelkarte:** **Sieben Pfund Kartoffeln** für diejenigen Haushaltungen, die Kartoffeln nicht eingekellert haben, gegen Entwertung des Abschnittes 15 der Kartoffelkarte. Haushaltungen, die eingekellert haben, dürfen die gleiche Wochenmenge ihrem Vorrat entnehmen.
9. **Kriegswochenteilnehmer: Drei Pfund Kartoffeln** auf Abschnitt 15 der Ausgleichskartoffelkarte. Pfund Pfd. 12 Pfg. Soweit der höhere Betrag abgelaufenen Woche erhoben worden ist, hlung bei dieser Kartoffelabgabe erfolgen.
10. rte: ½ Pfd. **Margarine** [15].
11. **Milchkarten:**
Montag: Vollmilchkarten A B und E: ngen. Vollmilchkarte C mit Strich: ¼ Li- Auf Vollmilchkarte F wird heute in den 3, 7, 8, 9, 10, 11, 19, 20, 21, 22, 23, 45, 46, 49, 50, 52, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 77, 78, 90, 92, 93, 95, 100, 101, 103, 107, 112, 113, 114, 117, 118, 119, 120, 121, statt ½ Liter ¼ Liter verabfolgt. F-Karnannten Bezirke, die über ½ Liter lauten, nicht beliefert. F-Karten, die auf 1 Liter ten volle Menge.
tag findet vorstehende Regelung für die Anwendung.
12. **Buttermilchvorzugskarte:** —
13. **Fleischkarte: Montag:** ¼ Pfd. **Hausha** meldete Kunden ohne Kartenanrechnung gern: Feldmann, Schleswigerstraße 57; llenbahlerstraße 444; Köter, Vogelsang- ing, Flensburgerstraße.
14. **Lebensmittelkarte: Freitag den 12. April:** gr [24], 200 gr gegen Abgabe der skarte, 200 gr Karte G [2], 100 gr [26].

B. Sonstiges.

16. **Buttermilchkarte:** —
17. **Buttermilchkarte:** Buttermilch oder saure **Montag** Bezirke 54—80 [43].
18. **Lebensmittelkarte: Mittwoch d. 10. April:** nig in Paketen Einheit 38 Pfg., lose [22], Ausgleichskarte [45], Gast- 3], Ausweis Z [25].
19. **Montag den 11. April:** 125 gr **Teig-** Ausgleichskarte [46], Gastwirte usw. [24].
20. **Eierkarte:** 1 frisches Ei, Preis 40 Pfg. [24], Bez. 1—40 [35].
Hühnerhalter haben die für ihren Haus- einen Teil der Haushaltspersonen ausge- ben bis zum 10. ds. Mts. in den Bezirks- gegeben.
, daß die Zahl der Haushaltsangehörigen halbenen Hühner und Küken übersteigt, auf Ausstellung einer Eierkarte in der t. Klotzbahn 12, III. Stock, entgegenge-
21. rte:
6. April: 2 Stück Harzerkäse an die rkaufsstellen: Miller, Hochstr. 42; Brühl, ndus, Plateniusstr. 34; Duhr, Hochstr. 20; straße 26; von der Mühlen, Hombüchel 35; üchel 11; Hellmann, Neuenhofstr. 15; el 27; Schulte, Hombüchel 45; Berns- el 28; Schneider Luisenstr. 90. Die bei Hochstr., angemeldeten Kunden erhalten tive Frey, Karlstraße.
22. rte: —
23. **Fischkarte: Städt. Fischmarkt:** Gewäss Stock- Mk., trock. Stockfisch Pfd. 3.90 Mk. **Fischkarte unter Vorlage d. Brotkarte.** bezugsschein für Sonderverteilung.
24. 9. April: 375 Gr. Fisch auf Abschnitt 18 bezugsscheines. Haushaltungen des Be- ann, Kipdorf 17; Bez. 10 Fischmarkt, 11 Brühl, Kaiserstr.; Bez. 14 Volk- ; Bez. 13 und 14 Lühmann, Osters- ; Bez. 17 Kamphausen, Kipdorf 36. Preise: 1 Pfd. 1.15 Mk., gr. Bratschellfisch Pfd. 1.35 Mk., II. Merlans 1 Pfd. 0.75 Mk., gr. Mer- 1 Pfd. 1.10 Mk., Dorsch 1 Pfd. 1.95 Mk., II. See- 1 Pfd. 3.40 Mk., gr. Seezunge 1 Pfd. 3.80 Mk. ab: Freiverkauf.
25. **Petroleumkarte:** —
26. **Petroleumkarte:** Wie bisher.
27. **Seifenkarte:**
rt verabfolgen:
Abschnitt für Seife die volle darauf verzeich- te Seife,
schnitte für Seifenpulver nur die Hälfte der eichneten Menge Seifenpulver.

Bezugsausweise für Seifenpulver für An- betriebe, die nach Anweisung der Seifenher- d Vertriebsgesellschaft für eine Belieferung men, darf auch nur die Hälfte der auf dem merkten Menge abgegeben werden. Der an sweisen für Anstalten usw. befindliche Ab- en Monat April der Abschnitt c) ist von dem füllen und von dem Verkäufer abzutrennen.

von:
Sauerkraut, 25 Pfg. für das Pfund; **Gemüse-** brauchsfertig; **Knochenbrühextrakt,** Ersatz und Fett, in Dosen von 1 Pfd.; **Fleisch-** würfeln, Mar „Rochers Bouillons", zum 5 Pfg. für den Würfel.
ästiges, teeähnliches Familiengetränk, zum Pfg. das Päckchen je ½ Pfd. bei:
Sohn, Wall;
bach, Breitestr., Aue, Uellendahlerstraße;
ß, Ecke Oststraße und Kleeblatt;
rts, Kolnerstraße;
s Jungbrunnen, Kaiserstraße 38;
rmann, Kipdorf;
, Hochstraße 71.
Verkaufsstellen der „Befreiung".

zeichn. das für jede Einheit zu entwert. Feld.

II. Karten-Ausgaben:

Fleischkarte, Lebensmittel-Ausgleichskarte und Ausweis Z: Donnerstag den 11. April, von 8 bis 8 Uhr: Haushaltungen mit Ordnungsnummer 1 bis 200: **Freitag den 12. April,** von 8 bis 8 Uhr: Haushaltungen mit Ordnungsnummer über 200. Ausweiskarte vorlegen, alte Brotkarte abgeben.

Ausgabe der **Fleischkarten für Anstalten und Gastwirte: Freitag den 12. April,** von 10—12 Uhr, in Zimmer 19 des Rathauses. Ausweiskarte vorlegen.

Ausgabe von Kohlenscheinen: Montag den 8. April, von 8—12 und 3—5 Uhr: Deutscher Kaiser, Hofkamp, Bezirk 1—8; Baracke Ostersbaum, Bezirk 9—16; Schule an der Schleswigerstr., Bezirk 24—28, 30—35.

Dienstag den 9. April, von 8—12 und 3—5 Uhr: Baracke Ostersbaum, Bezirk 17—23; Wirtschaft Keul, Wiesenstr., Bezirk 36—38, 47, 51, 54, 55, 56; Wirtschaft Biermann, Carnapstr., Bezirk 39, 40, 42, 48, 52, 53; Knabenmittelschule Neue Friedrichstr., Bezirk 29, 41, 43, 44, 45, 46, 49, 50.

III. Bezugsanmeldungen: —

IV. Für die Verkaufsstellen:

1. **Warenausgabe:**
Harzer Käse: Montag vorm. 8—10 Uhr bei **Heinr. Schwarz, Ravensbergerstraße 49.**
Paukas von 7 Uhr morgens ab.

Bei der Abgabe von Seifenpulver auf Bezugsausweis ist die abgegebene Menge auf der Rückseite des Ausweises zu vermerken. Die abgetrennten Abschnitte sind mit den Abschnitten der Seifenkarte bis zum 8. d. M. der Verteilungsstelle einzureichen.

Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß auf die Abschnitte der Seifenkarte und der Bezugsausweise nur die Hälfte der darauf vermerkten Menge Seifenpulver abgegeben werden darf, da den Händlern auch nur die Hälfte der durch die Abschnitte als verkauft nachgewiesenen Menge geliefert wird.

2. **Ablieferung von Bestell- oder Warenabschnitten an die Verteilungsstelle, kleine Klotzbahn 12b.**

Montag den 8. April: Bestellabschnitte der Brotkarte in den bekannten Stunden.

Dienstag den 9. April: Abschnitt 3 des C-Bezugsscheines, C-Bezugsschein, Abschnitt 6 der Kinderkarte, Bestellabschnitte der Fettkarte, Nachträge und Abschnitt 18 des Warenbezugsscheines seitens der Fischverkaufsstellen.

V. Sonstiges:

Verkauf von Steckrüben

auf dem städtischen Lagerplatz an der Hohenzollernstraße. Zentner 6.— Mk. Es werden nur ganze und halbe Zentner abgegeben. Körbe und Säcke sind mitzubringen.

Die städt. Leergutstelle am Viehhof kauft bis auf weiteres Marmeladenblecheimer und Marmelade- und Honig-Holzgefäße nicht mehr an.

Nach Mitteilung des Preuß. Landesgetreideamts haben die in der Landwirtschaft selbst arbeitenden Selbstversorger in den Zeiten, in denen sie schwere Arbeiten verrichten, die Schwerarbeiterzulage gleich den versorgungsberechtigten Landarbeitern bezw. den städtischen Schwerarbeitern zu erhalten. Das Direktorium der Reichsgetreidestelle hat bestimmt, daß die Kommunalverbände zunächst während der Zeit der diesjährigen Frühjahrsbestellung und Heuernte, längstens aber auf eine Gesamtdauer von 8 Wochen, der Selbstversorgern die Zulage für Schwerarbeiter zu gewähren haben. Haushaltsangehörige, insbesondere Frauen und Kinder, die nicht persönlich schwer arbeiten, sind von der Zulage auszuschließen.

Anträge sind unter Benutzung der vorgeschriebenen Bescheinigung zur Erlangung einer Zusatzkarte, die in den Bezirkskartenstellen erhältlich sind, bis spätestens Dienstag abend bei diesen Stellen einzureichen. Auf der Bescheinigung ist das Wort „Selbstversorger" zu vermerken. Ueber die Zeit der Bewilligung und Verabfolgung der Zusatzkarten ergeht noch besondere Mitteilung.

Verkauf von Frühsaatkartoffeln u. Spätsaatkartoffeln. Die hiesige Lebensmittelamt bestellten Frühsaatkartoffeln und Spätsaatkartoffeln gelangen von Dienstag, dem 9. April ab, zum Verkauf. **Ausweis ist vorzulegen.** Der Verkauf erfolgt bezirksweise auf dem städt. Lagerplatz am Ottenbruch und auf dem Kartoffellager am Viehhof. Der Preis beträgt für beide Sorten 13 Pfg. für das Pfd. und ist bei der Abholung zu bezahlen. Diejenigen Gartenbesitzer, die durch die Gartenbauvereine Saatkartoffeln bestellt haben, erhalten die Saatkartoffeln nicht am städt. Lager, sondern durch ihre Vereine. Für Gartenbesitzer, deren Gärten mit Kartoffelkrebs behaftet sind, hat die Stadt anerkannte krebsfeste Saatkartoffeln beschafft, die im Preise wesentlich höher sind. Wer solche Kartoffeln beziehen will, wird ersucht, Bestellungen bei der Kriegswirtschaftsstelle, Kleine Klotzbahn 10, abzugeben. Die Bestellung kann auch durch die Gartenbauvereine erfolgen. Ueber die Abgabe der krebsfesten Saatkartoffeln erhalten die Besteller besondere Nachricht.

Die Abgabe der Frühsaatkartoffeln und Spätsaatkartoffeln erfolgt:

Dienstag den 9. April: Bez. 1—25 am städt. Lagerplatz, Hohenzollernstr., Bez. 76—79 am Kartoffellager Viehhof.

Mittwoch den 10. April: Bez. 26—33 am städt. Lagerplatz, Hohenzollernstr., Bez. 80—88 am Kartoffellager Viehhof.

Verkaufszeit vormittags 8—12 Uhr und nachmittags 3—6 Uhr. Die Abgabe an die übrigen Bezirke wird täglich bekanntgegeben.

Lebensmittelversorgung der Stadt Barmen

Verkauf von Heringen.

Montag den 8. April kommen in sämtlichen Verkaufsstellen des Vorwärts gegen Lochung der Lebensmittelkarte, Abschnitt Nr. 7, extra große Heringe zum Preise von 44 Pfg. das Stück zur Ausgabe. — Jede Person erhält einen Hering.

Barmen, den 6. April 1918. 393/8955

Der Oberbürgermeister. (Flw.)

Futtermittelstelle Barmen.

In dieser Woche werden folgende Futtermittel verteilt: **Hafer** für Pferde zu Mk. 51.— für 100 Kg. ohne Sack. An Stelle von Hafer wird 393/894b **Gerstenschrot** auf Haferkarte z. gleichen Preise verabfolgt. **Heu** für Pferde vom Lager der Futtermittelhändler. Der Verkaufspreis für gebündeltes Wiesenheu beträgt Mk. 16.—, für gebündeltes Kleeheu Mk. 18.— p. Ztr. **Häckselmelasse** für Pferde bei den Futtermittelhändlern zu Mk. 36.— für 100 Kg. ohne Sack. Für ein Pferd werden 14 Kg. verteilt.

Bei den Futtermittelhändlern sind teilweise noch Restvorräte vorhanden an **Trockenschnitzel** zu Mk. 60.— für 100 Kg. ohne Sack (in der vorigen Woche wurden für ein Pferd 11 Kg. abgegeben) und **Häckselmelasse** zu Mk. 36.— für 100 Kg. ohne Sack (in der vorigen Woche wurden für ein Pferd 11 Kg. verteilt).

Barmen, 7. April 1918. **Der Oberbürgermeister.**

Maler- u. Anstreicher-Gehilfen, 7397a
a. Urlauber, stellt ein Aug. Wenner, B., Nevigerweg 15.

Dachdeckergesellen finden Beschäftigung bei **Georg Lauterbach,** Elberfeld, Wiesenstr. 12.

Stellenangebote

Tücht. Reisender oder Reisedame für erstklass. Artikel gesucht. Ang. unt. E 3978 an Gsch.

Kaufmännische Kraft v. größ. Privatschule Nähe Hagen per sof. od. 15. April gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht Angeb. m. Lebenslauf unter E 1576 an die Geschäftsstelle. v2084

Unsichtiger u. energischer Beamter (auch Kriegsbesch.), mögl. aus dem kaufm. Berufe hervorgegangen, wird als 5453
Verwalter d. Lagerhaus. zum baldig. Eintritt gesucht. Ausführliche Angeb. m. Ang. der bisherigen Tätigk. sowie Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsanspr. an **Theodor Althoff, Dortmund.**

Für tägl. Gebr.-Artikel zum alten Preis überall v2071
Verkäufer
gesucht. Prospekt gratis. — **Mothes jr., Gesell 12, Vogtl.**

Tüchtiger 6188
Werkzeugtechniker,
erfahren im Konstruieren v. Schneidwerkzeugen, z. baldigen Eintritt gesucht. Ausführliche Angebote mit allen nötigen Angaben erbeten an **Alfred H. Schütte, Köln-Deutz.**

Tüchtiger 6186
Techniker
zum Konstruieren kleinerer Spezialmaschinen f. Schneidwerkzeug- und Meßwerkzeugfabrikation z. baldigen Eintritt gesucht. Ausführl. Angebote mit allen nötigen Angaben erbeten an **Alfred H. Schütte, Köln-Deutz.**

Kino,
auswärts, sucht sofort
I. und II. Geiger und Cellist,
od. gut eingespielt. Trio. Angebote mit näh. Ang. u. Gehaltsforderung unter R 1443 an die Filiale ds. Bl. Remscheid, Bismarckstr. 40. f227

2-3 Musiker,
Herren od. Damen, f. Sonntags gesucht. Meldungen an **Restaurant zum Gambrinus** in Iserlohn erbeten. v2109

Buchbinder,
welcher auch Nebenarbeiten übernimmt, sofort gesucht.
Carl Franck & Comp., G. m. b. H. f1407
Elberfeld, Schloßbleiche 18.

Per sofort ein erfahrener
Spulmeister
für Kunstseide gesucht. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche erbeten an
J. P. Bemberg, A.-G., Barmen-Rittershausen. 5490

Bandwirker
auf Gurte gesucht. 7483a
Kehrenberg & Klein, Barmen, Kastanienstr. 4.

Bandwirker
u. Bandwirkerinnen gesucht. **A. & L. Feldhelm, Barmen,** Südstraße 11/13. 7489a

Tüchtiger
Bandwirker
für Musterstuhl gesucht. **A. & L. Feldhelm, Barmen,** Südstraße 11/12. 7488a

Geübte 7449a
Papiergarnscherer
oder Schererinnen
sow. Mädchen für die Aufpretur gesucht.
Müller & Eykelkamp, Barmen, Paulstraße Nr. 16.

Gurtband, 55 mm,
lange Ketten, aufzugeben.
W. Schüller & Sohn, G. m. b. H. 7496a
Barmen-Wichlinghausen.

Tüchtige 7498a
Färbereiarbeiter
gesucht. — **Stückfärberei, Unter-Barmen, Allee 15.**

Friseurgehilfe
sofort ges. W. Finthammer, **Elberfeld, Kipdorf 101.**

1 tüchtiger Herrenfriseur u. Volontär für sof. ges.
Karl Endres,
Elberfeld, Bahnhofstraße 4.

Tücht. Schuhmacher
sofort gesucht. Dieckmann, Barmen, Hochstraße 10.

Aelterer Schreiner
für leichte Arbeit gesucht. W. Niederhoff, Elberfeld, Nevigeserstraße Nr. 21.

Anstreichergehilfen,
auch Kriegsbeschäd., gesucht. Fr. Junker, E., Sophienstr. 15.

Wir suchen sofort mehrere
Vorarbeiter od. Meister.
Otto Bubbe & Co., Barmen. 7463a

2 Kontrolleure
für Zünder u. Bodenlochschrauben zum sofortig. Eintritt gesucht. k1400
Walter Eisteller, Elberfeld, Kipdorf Nr. 45. Telephon 5067.

Elektro-Monteure
zur Ausführung größerer Kraft- u. Lichtanlagen sucht gesucht. Sprachkenntnisse erf. F. Sauerwald, Ing., Barm., Hindenburgplatz 3. 7469a

Monteure
mit größ. Kolonnen tüchtig. Rohr-, Maschinen- und Montageschlosser, Schmiede, Nieter, Zuschläger
stellt fortlaufend für große auswärtige Montage ein:
Georg Müller, Ingenieur, Essen, Annastraße 38. v2112

Kraftwagenführer
gesucht. Gehalt nach Uebereinkunft. — Lungenheilstätte Ronsdorf. f208

Vorarbeiter
stellt sof. ein: 7368a
Textil-Industrie, Aktiengesellschaft, Abteilg. Maschinenbau, B.-Wichl., Lothringerstr. 3.

Erfahrener g139
Vorarbeiter
für Werkzeugschlosserei ges. Homann-Werke, Vohwinkel.

Vorschrubber u. Hilfsarbeiter
gesucht. — **Grumse & Co., Barmen, Grabenstr. 7.** 7403a

Tücht. Rohrschlosser
sofort gesucht. 7409a
Borwerk & Sohn, Gummiwarenfabrik, Barmen-Lichtenplatz.

Werkzeugdreher Werkzeugschleifer Werkstattschreiber
gesucht. 7440a
Rheinwerk, G. m. b. H., Maschinenfabrik, Barmen-N., Weiherstr. 18.

Ers. Werkzeugdreher
sofort gesucht. g139
Meise & Mücking, Vohwinkel, Königstraße 100.

Werkzeugdreher
sucht zum sofortigen Eintritt **Emaillierwerk Peters,** Elberfeld, Juliusstraße.

Tücht. Fassondreher
für einf. Bolzenarbeit ges. Nur gelernte Leute wollen sich melden. 7404a
F. W. Pfahne, Barmen, Kettenfabrik, Leimbacherstr. 83.

Geübte Dreher u. Werkzeugschlosser
gesucht f1304
Vogel & Spieker, G. m. b. H., Elberfeld, Hagenauerstr. 30.

Mehrere tüchtige 266/95b
Werkzeug- und Maschinenschlosser
sowie
Einsteller
für die Abteilung Zünderbau zum baldigen Eintritt gesucht.
H. Spelleken Nachf., Barm.-Rittersh., Gefreienlos.

Reparaturschlosser und Rohrleger
per sofort gesucht. — **J. P. Bemberg, A.-G., Barmen-Rittersh., Berlinerstr. 100.**

Gelernte Dreher und Schlosser
sowie
Frauen u. Mädchen
zum sofortigen Eintritt ges. Homann-Werke, Vohwinkel.

Tüchtige g137
Werkzeugschlosser, Werkzeugdreher, Einsteller, Hilfsarbeiter und Hilfsarbeiterinnen
gesucht. Felsch & Jüngerhut, Maschinenfabrik, Vohwinkel-Siegersbusch.

Tüchtige b123
Schlosser, Schmiede und Heizer
zum sofortigen Eintritt ges. Angebote m. Lohnanspruch. erb. **Carl Caesar, Bayerfabrik, Krebsöge, Rheinland.**

Ers. Schlosser
stellt ein als f1392
Vorarbeiter
Christian Brensing Nachf., Maschinenfabrik, Elberfeld, Ernststr. 40.

Mehrere Schlosser
u. Montagearbeiter sof. ges.
Maniesy Kemper, Zeche Deutschland, Schacht Beust, Koterei-Anlage. f101

Tüchtiger 7495a
Einsteller
für Spezial-Drehbänke und Fräsmaschinen sofort gesucht. Justus Feyer, Ing., Barm., Loherstraße Nr. 16.

Tüchtige g80
I. und II. Schmelzer, Gasstocher
für unser Stahlwerk gesucht. Eisen- u. Stahlwerk Krone, A.-G., Velbert, Rhld.

Werkzeugschlosser und Werkzeugdreher
sofort gesucht. †
H. Heitewig, Barmen, Handelstraße 69.

Werkzeugdreher
sucht zum sofortigen Eintritt Emaillierwerk Peters, Eld., Julisstraße.

Gelernte 7450a
Maschinendreher
sucht **Maschinenfabrik Gutbertlet, Bendahl 108.**

Tücht., gelernter
Dreher
sofort gesucht.
Ad. Oellers, Elberf., Johannisstraße 18.

Erfahrener Dreher
ges. R. Schröder, Armaturenfabr., E., Arndtstr. 23—27.

Sofort gesucht werden:
Dreher, Schlosser,
Fräser, Bohrer, Hilfsarbeiter usw.
Zander, Elberfeld, Diskelbeckerstraße Nr. 23. Meld. auch Sonnt. v. 9—12.

Dreher
für Massenschnitte gesucht. **B. Witte & Comp., Barmen,** 7464a Brögelerstr. 7—9.

Für unsere Reparaturschlosserei und Maschinenbau wird ein tüchtiger g80
Dreher
auf Leitspindelbank und
Schlosser
sofort gesucht. Gebr. Tiefenthal, G. m. b. H., Velbert, Neustraße.

Tüchtiger
Kessel- u. Glühofenheizer
sofort ges. Wilh. Soennecken, Hammerwerke, Blombacherbach bei Barmen-Rittersh. †

2 erfahrene 7476a
Einsteller
ges. W. Rebensburg & Co., B.-R., Rittershausenerstr. 43.

Hilfsdreher
und Hilfsdreherinnen
sofort gesucht. 7508a
Rud. Meyer, A.-G., Unter-Barmen, Fuchsstr. 39

Tücht. Nutenstecher
gesucht. 7505a
Masch.-Fabrik Ottermann, B., Gewerbeschulstr. 92a.

Heizer.
Ordentlicher und zuverläss. Mann — auch Kriegsinval. — für leichten Heizerposten gesucht. — **H. G. Ufer, Barmen-N.** 7494a
lung. Kirchstraße 4/6.

Heizer
gesucht. Alb. Mostert, Pächterbrück, Bracken. †

Arbeiter u. Arbeiterinnen
zum Bedienen automatischer Maschinen gesucht. 7518a
Robert Zinn, Engels & Co., Barmen-Mitt.,
Betrieb II, Ewaldstr. 1a.

Suche sofort einen †
Gartenarbeiter.
Ww. Paul Reinert, Barm., Bartholomäusstraße 65.

Fuhrmann
für Kohlen zu fahren ges. Schulten, Barm., Große Flurstraße Nr. 29. †

Zuverlässiger f64
Fuhrknecht
für sofort gesucht.
Gebrüder Dörken, Gevelsberg in Westf.

Zuverläss. Fuhrmann
gesucht. — **Stock & Co.,** Elberfeld-Sonnborn. g56

Kräftiger Packer
sofort gesucht. f1382
Richard Jacobi, G. m. b. H., Elberfeld, Berlinerstr. 47/49.

Hilfsarbeiter u. jugendliche Arbeiter
gesucht. 7390a
Maschinenfabrik Gutbertlet, Bendahl 108.

Mehrere ordentliche
Packer
gesucht.
Ludw. Schniewind & Co., G. m. b. H., Cronenberg.

Wir suchen z. sof. Eintritt
Arbeiter
für Lager u. z. Einpacken in Kisten. f1399
Eduardt & Kettgen, Elberf.

Zuverlässiger Pförtner
für nachts per sofort gesucht. (Kriegsbeschädigte nicht ausgeschlossen.)
Arthur Huthwelker, Elberfeld, Exerzierplatz.

Mehrere kräftige
Hilfsarbeiter
sofort ges. Wilh. Soennecken, Hammerwerke, Blombacherbach bei Barmen-Rittersh.

Kräftige 6139
Hafarbeiter
zum sofortigen Eintritt ges. Angebote mit Lohnanspruch. erb. Carl Caesar, Bayerfabrik, Krebsöge, Rheinland.

Suche für sof. einen kräftig., durchaus ord., schulentlassenen Jungen aus anst. Familie.
J. Kraft, Elberfeld, Gustavstr.

Kräft. Arbeitsjunge
sofort gesucht. f1379
„Deka" Schuhgeschäft-Anstalt, Elberfeld, Berlinerstr. 106.

Große, kräftige f1484
Jungen
als Hilfsarbeiter gesucht. — Hinterlmann & Hamm, Elberfeld, Königstr. 191.

Jugendliche Arbeiter und Arbeiterinnen
für leichtere Arbeit gesucht. Carl Wegerhoff & Co., G. m. b. H., Oelbergerstr. 86. Zoll-Freilager.

Junge f. Wagenlackierer ges. W. Hitzel, E., Gustavstr. 3.

Laufjunge
nach der Schule gesucht. — Merkelbach, Elberfeld, Friedrichstraße 61.

Anständiger
Laufjunge
gesucht.
Hirsch & Wilmsen, Elberfeld, Hofaue Nr. 79.

Kaufmänn. Lehrling,
möglichst mit Kenntnis für d. einf. Kontor. Dienst. b. sofort ges. Schr. Angeb. an Bauer & Büren, U.-B., Mauerstr. 24.

Lehrling oder Volontär gesucht für gehm. Geschäft f. Lager und Betrieb. Gute Vorbildung und Geschicklichkeit erford. Beherrschung von Zeichnen u. Photographieren erwünscht. Angeb. u. E 874 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Lehrling
mit gut Schulzeugniß. von Lebensm.-Großhdlg. gesucht. Ang. unt. E 3946 Gesch.

Lehrling
für Engros- u. Export-Geschäft gesucht Angeb. unter B 2695 B., Neuerweg 57. †
Sohn ordentl. Eltern, der gute Zeugnisse besitzt, als
Buchdruckerlehrling
gesucht. Angebote u. E 3934 an die Geschäftsstelle d. Bl.
Buchdrucker-Lehrstelle frei. Schulze, E., Schleswigerstr. 28.
Bandwirkerlehrl. ges. Otto mann, E., Hermannstr.

Intelligenter Junge als
Friseurlehrling
gesucht. Lehrling, der ber. eine zeitlang gelernt hat, wird bevorzugt.
F. Rattemeyer, Essen-Rüttenscheid, Annastraße 74.

Friseurlehrling
sof. ges., am liebst. von auswärts. Emil Dreyer, Vohwinkel, Bahnstr. 5. g139

Drechsler-Lehrling
f. m. Stock-, Pfeifen-, Bernstein- u. Meerschaumdrechslerei sof. ges. Richard Müller, Barmen, Mittelstr. 12/16.

Ordl. Kellnerlehrling
für sofort gesucht.
Hotel Kaiserhof, Elberfeld.

Sohn ordtl. Eltern als
Bäckerlehrling
gesucht. — Wilh. Sellhaus, Lüttringhausen. f189

Wohnlose

Tüchtige †
Kontoristin,
bewandert in allen Kontorarbeiten, flotte Maschinenschreiberin, zum sofortigen Eintritt gesucht. Angeb. unt. B 2653 an die Geschst. B., Neuerweg 57.

Tücht. Verkäuferin für Kleiderstoffe
zum 1. Mai gesucht. — Ang. mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. erb. f153
A. Dörrenberg, Lennep.

Kontoristin

gesucht mit guter Handschrift und genügender Erfahrung. Gute Vorbildung und gute Zeugnisse erforderlich. Gefl. Angebote mit Gehaltsanspr. unter E 575 an die Gesch. *

Fräulein für Kontorarbeiten,

welches perfekt die Schreibmaschine bedienen kann, für Maschinenfabrik sofort gesucht. Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen unter B 2803 an die Geschst. Barmen, Neuerweg 57. 7517a

Zum baldigen Eintritt wird **tücht. Fräulein,** mit allen Kontorarbeiten vertraut, von Unterbarmer Heizungsfirma gef. Ausführl. Angeb. mit Gehaltsanspruch. unter B 2794 an die Gesch. Barm., Neuerweg 57. 7445a

Tüchtige, durchaus ehrliche **Verkäuferin**

für Obst- und Gemüsegesch., welche zu Hause schlafen k., möglichst bald gesucht. Gefl. Angeb. mit Gehaltsanspr. u. E 3089 an die Geschäftsst. *

1 tüchtige Friseuse und 1 Volontärin *

für besser. flottes Geschäft sofort gesucht. Karl Endres, Elberfeld, Bahnhofstr. 4.

Erfahr. Friseuse

für erstkl. Damengeschäft in Osnabrück für sof. gesucht. Näh. **Frau Blatt,** Elberfeld, Kloppenbahn 1. *

Putz!

I. und II. Arbeiterin

bei Jahresstellung sofort gesucht. Herner f387a

2 Lehrmädchen

für unsere Putz-Abteilung. **Gebr. Kinderey, Barmen.**

Gehilfin für Kostüme

sofort gesucht. E. Schmidt, Barmen, Schwerstr. 3. †

Selbständ. Gehilfinnen

sucht f1381

Gelsenkirchener Bleig Arbeit. Elberfeld.

Tücht. Gehilfin für Damenschneiderei gesucht. Becker-Fiesler, E., Prinzenstr. 34, pt. *

Tücht. Maschinen-Näherinnen

auf Gesanz-Jacken u. Mäntel in u. außer dem Hause gesucht. Elektr. Betrieb. *

G. Bausch,

Elberfeld, Johannisstr. 15.

Geübte f1384

Wäschenähterinnen

finden in meinem elektrisch. Betriebe sof. Beschäftigung. Ebenso finden Lehrmädchen Stellg. **Richard Kaufmann,** Elberfeld, Hofaue Nr. 66.

Tücht. Weißnäh. f. Heimarb. ges. Hentzen, L., Carnapstr. 43. *

Schneiderin gesucht.

Droidhofg, E., Heinrichstr. 6. *

Näherin für Kinderkleider u. z. Ausb. ins Haus ges. * Wwe. Müsch, C., Querst. 11.

Näherin ins Haus z. Muno, Elbf., Mathildenstraße 5. *

Tüchtige Hand- und Maschinen-Näherinnen

auf Mäntel und Hosen ges. **Weber, E., Zimmerstr. 45, I.** *

Masch.-Näherin auf Jopp. ges. Schmidt, C., Schusterst. 32, p. *

Näherinnen a. Tuchhof. ges. * Neuhoff, C., Spicherstr. 10.

Tücht. Masch.-Stopferin

für sofort gesucht. * **Hotel Kaiserhof, Elberfeld.**

Kunstgewerblerinnen

zum Garnieren von Lampenschirmen, Decken, Kissen und Hüten gesucht. Tetzr. Ang. unter E 3043 an die Gesch. *

Wir suchen sofort 7482a

Weberinnen

für Eisengarn-Aermelfutter. **Linkenbach & Holzhauser,** mech. Weberei, Unter-Barmen, Schloßstr.

Tüchtige

Kettenscherereinnen

sofort gesucht. 7514a

Schniewind & Schmidt, Barmen, Unterdörnerstr. 19.

Mehrere Mädchen

für leichte Appretur-Arbeit gesucht. 7516a

Müller & Eykelskamp, Barmen, Paulstraße 16.

Einige Mädchen

und Knaben von 14—16 J. für leichte Durchschnittsarb. (Handpresse) gesucht. f1396

Knopf- & Metallwar.-Fabrik, Elberfeld, Neuenteich 57.

Geübte Dreherinnen

gesucht. f1304

Vogel & Spicker, G. m. b. H., Elberfeld, Hagenauerstr. 30.

Zwei Mähige f1159

Mädchen

für leichte Beschäftigung ges. **Fäcker & Co.,** Elbf., Sedanstraße 46/48.

Hilfsdreherinnen

können sofort eingestellt werden. Emaillierwerk Peters, Elberfeld, Industriestraße. *

Frauen u. Mädchen

werden noch eingestellt bei **Maschinenfabrik Kölmann & Co.** Langerfeld bei Barmen. 8d

Mädchen

für Drehbänke sowie für Revolverdrehbänke ges. 7332a

Carl Sautermeister, Barmen, Oberdörnen 72.

Mädchen

für leichte Maschinenarbeit gesucht.

Rheinwerk

G. m. b. H. 7388a

Maschinenfabrik,

B.-Rittersh., Wetterstr. 18.

Löterinnen

finden Beschäftigung **Arthur Boecker-Werke,** Barmen-R., 7499a Hackingbauerstraße 102/6.

Schulentlassenes braves

Mädchen

für leichte Lager- u. Kontorarbeit gesucht. **Bürgel, Gbf.,** Barmerstraße 98. f1406

Jugendliche

Arbeiterinnen

gesucht. **Carl Blankz,** Briefumschlagfabrik, U.-Barmen, Kaiserstraße 3. 7519a

Köchin und Jungen

für Dreharbeit ges. 7511a **Ernst Dahlhaus,** U.-Barmen, Haspelerstr. 180.

Wir suchen für sofort eine Anzahl 7370a

Mädchen

für leichte Druckarbeit. **Textil-Industrie, Aktiengesellschaft.**

Aderlig. Maschinenbau, B.-Wchl. Lothringerst. 3.

Arbeiterinnen

für Geschoßabteilung gesucht. Simonswerk, G. m. b. H., Rheda, Reg. Minden. b159

Tüchtige

Arbeiterinnen

für Bohr- u. Drehereiarbeiten sowie Gewindeträferinnen gesucht. — Maschinenfabrik **Carl Friedrich, Barmen-R., Beiherstraße 13.** 7487a

Jg. Mädchen † für leichte Arb. ges. Eversberg, B., Rudolfstr. 160a.

Schulentlassenes Mädchen * für leichte Arbeit ges. Weber, Elberf., Zimmerstr. 45, I.

Ordentliche Frau für eine Trinkhalle ges. Schweishurth, Elberfeld, Karlstraße 41. *

Frau, die Gartenarbeit versteht, sofort ges. Petry, E., Rütsenbergerstraße. f1319

Ordl. Laufmädchen

für ganze Tage gesucht. — Jing-Benzen, Elberf., Kaiserstraße Nr. 30. *

Ordl. Laufmädchen sofort gesucht. Kraus Nchf., Elberf., Schwanenstr. 30. *

1 Lehrfräulein

für Verkauf und Salon geg. gute Vergüt. gesucht. f152

Friseurgeschäft E. Wüstermann, Lennep, Markt Nr. 13.

Suche zum 1. Mai ds. Js. Fräulein zum Erlernen der Küche u. des Hausb. ohne gegenseitige Vergüta. Frau Friedr. Pfeiffer, Hotel Windhövel, Haan, Rheinland. *

Erzieherin,

kl. gepr. gegen 15. Juni gesucht. Schriftl. Anerb. mit Empfehlungsabschriften unt. E 3994 an die Geschäftsst. *

Gebildetes junges f1399

Mädchen

zum 1. Mai für nachm. zu Kindern gesucht. Angeb. unt. E 579 an die Geschäftsstelle.

Mädchen od. Frau z. Ausgehen eines 3 Jahre alt. Kind. sof. gesucht. Gottl. Schwarz, Bohm., Solingst. 22

Suche sofort ein in Küche u. Hausarbeit durchaus erfahrenes einfaches f227

Fräulein

aber besseres Mädchen zur selbständigen Führung meines herrschaftlich. Haushalts von 2 Personen. Ang. mit Bild, Zeugn. und Gehaltsansprüchen an **Frau Wilh. Fint,** Remscheid, Alleestr. 39, I. r.

Köchin, p2108

die einmachen und backen kann, zum 15. 4. in herrsch. Villa b. Boar, Winter-Köln ges. Ang. m. Zeugn. etc. etc. unt. E 1577 an Geschft.

Mädchen

für nachm. zu 1 Kind ges. * E., Neue Gerstenstr. 22, I. r.

Für kleinen bess. Haushalt, 2 Pers., tücht. u. zuverläss. **einf. Fräulein**

aber bess. Mädchen, das die Küche bestens versteht, gesucht 7491a **E. Breitbach,** Barmen, Werthershtraße 51.

Einf. Fräulein

für nachm. zu 2 Kind. ges.* Josef Schmitz, C., Königst. 47.

Haushälterin

in d. 30—40er Jahren ges. Näh. i. d. Geschst. * 345

Alleinsteh. Handwerksmeister mit Lebengeschäft sucht eine ältere christl., evgl., einfache

Haushälterin,

die sich aller Arbeit unterzieht. Ang. mit Gehalts-Ansprüchen bes. unt. R 901 die Filiale ds. Bl. Wettmann, Bahnstraße 14a. f159

Ordentl., unabhäng. Frau für den Haushalt gesucht. † Barmen, Hohenzollernstr. 56.

Einfache, tüchtige b196

Stütze

für alle Hausarbeit gesucht. Zeugnisse u. Gehaltsanspr. einzusenden an **Frau Pastor Burckardt,** Schleibusch b. Köln.

Köchin

oder Küchenmädchen für herrsch. Haush. sof. ges. Gbf., Viktoriastr. 86. f1377

Ein evangelisches g138

Küchenmädchen

mit guten Zeugnissen sucht per 1. Mai: **Frau Alex Schlieper, Hahnenfeld-Hammerstein,** Moltkestraße 72.

Selbständiges

Küchenmädchen

für kleinen herrsch. Haushalt (3 Personen) zum bald. Eintritt gesucht. — **Barmen,** Emilienstraße Nr. 3. †

Zum 15. April oder 1. Mai suche ich ein zuverl. 7380a

Küchenmädchen.

Frau W. Ibach, Barmen, Rich. Wagnerstr. 28 (Anlagen).

Suche zum sof. Eintritt ein tücht. **Küchenmädchen.** Gut Kirberg, Elberf.-Sonnborn.

Suche für meinen herrsch. Haushalt ein erfahrenes *

Zweitmädchen.

Eintritt nach Uebereinkunft. **Frau Otto Baum,** Villa Baum, Elbf., Katernbergerstr. 54, Fernruf 506.

Auf sofort od. 15. April ein tüchtiges *

Zweitmädchen

gesucht. **Frau Emil Saurin-Sorani,** Elb., Herzogstr. 44.

Wegen Kriegstrauung des jetzigen f. Juli od. Aug. ein sehr zuverl., saub., in allen Hausarb., Bügeln erfahren.

Zweitmädchen

f. m. nicht großen Haushalt ges. Ang. m. Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an †

Frau Arthur Erbslöh, Ohligs-Rhld., Kronenstr. 15.

Wegen Krankheit des jetzig. suche ich zum 1. Mai ein in **allen Hausarb.** erf. braves

Zweitmädchen.

Frau Jul. Erbslöh jr., B., Reichsstr. 20. 7438a

Besseres Zweitmädchen, das kinderlieb ist, per 15. April oder 1. Mai gesucht. Elberfeld, Aue Nr 5e. *

Drittmädchen,

bewandert im **Nähen,** Bügeln, Servieren und fein. Hausarbeiten, auf gr. Gut gesucht. Köchin, 2 Zweitmädchen und Putzhilfe vorhanden. Näher. Frau Hugo Grunewald, B., Rittersh., Kemnastraße 22. †

Sauberes u. zuverlässiges **Mädchen** für kleinen Haushalt für sofort gesucht. — **Barmen,** Gewerbeschulstraße 60. †

Mädchen

für Küche und Haus zum 1. Mai gesucht. — **Barmen,** Emilienstraße 38, part. †

Erfahrenes bess. f1199

Mädchen,

ev. Aushilfe, per sof. oder bald für kl. Haushalt gesucht. Elberfeld, Marienstr. 121, I, Ecke Ottenbruch.

Tücht. Mädchen

für Küche u. Hausarb in kl. bess. Haush (2 Pers.) ges. **Frau Werner Goebel,** Elbf., Wolkenburgstr 16. *

Tücht. Mädchen

für Küche und Haus in klein. Haushalt gesucht. † **Frau Ernst Freyberger, Barmen,** Kampstraße 60, I.

3 tücht. Mädchen

(2 für die Wäscherei, 1 welches Weißnähen gelernt hat, fürs Nähzimmer) zum 15. April ev. gesucht. **Fr. Krankenhaus, Köln-Ehrenfeld,** Ottostraße Nr. 85. d87

Junges Mädchen

aus guter Familie für die Kasse gesucht. Nur schriftliche Bewerbungen an die Boedeckersche Buchhdl., Elb., Herzogstr. 83 erbeten. f1393

Tücht. perfektes 7378a

Mädchen

für Küche u. Haushalt ges. Ang. Postfach 85, **Barmen,** erbeten.

Suche für mögl. bald ein sauberes 7437a

Hausmädchen,

das gut servieren u. bügeln kann. **Frau C. Zimmermann, Barmen,** Lothringerstr. 54.

Für kleinen Haushalt von 3 Personen sofort ein tüchtig. durchaus zuverlässiges **besseres Mädchen** ges. Frau Theodor Weber, Elberfeld, Spicherstr. 15.

Suche für mein. kl. Haush. (2 Pers.) jg. ordl. † **Mädchen.**

Frau J. Renz, B.-Ritt., Stennmerstr. 2, I.

Zum 1. Mai, auch früher od. später, ein ordtl. christl., **sehr sauberes Mädchen oder einfaches Fräulein** gesucht, das alle Arbeit, ein besseren Haushalts versteht. Meld. nebst Gehaltsanspr. unt. E 3582 an die Gesch. *

Ordtl. fleiß. Mädchen für kl. herrsch. Haushalt n. Düsseldorf gesucht. Vorzust. Unter-Barmen, Christbuschstraße 30, Unterhaus *

Mädchen gesucht in kl. herrsch. Haushalt, evtl. zum Anlernen. * Elberfeld, Wotanstraße 12.

Gesucht zuverlässiges † **bess. Mädchen,**

das etwas nähen kann. **Frau A. Benthel. Barmen-Rittershausen,** Berlinerstraße Nr. 122.

Suche zum 1. oder 15. Mai **zuverlässig. Mädchen** für Küche und Haus. — **Barmen,** Poststraße 5. †

Ordentliches

Mädchen

findet in kl. Privathaushalt (2 Kinder) per Mai gute Stelle. E., Bleichstr. 18, II.

Suche zum 1. Mai ein tüchtiges g172

Mädchen.

Frau S.-R. Dr. Potjen, Vermelskirchen.

Treues, pr. Mädchen f. Haus u. Landwirtsch. gesucht. — Hugo Schmahl, Brink b. Elberfeld, an der Kohlstraße. *

Braves, treues Mädchen

für Kaffeeküche und Hausarbeit sofort gesucht. Konditorei C. Kremer, Elberfeld, Altenmarkt 24.

Bess. Mädchen

bis Mai f. m. kl. Haush. ges. Frau Studienrat Dr. Ziegler, E., Markgrafenstr. 13, II*

Küchen-, Haus- u. Landmädchen sucht Frau Emil Gend, gewerbsm. Stellenvermittl., Elbf., Friedrichstr. 5. *

Jüng. kräft. Mädchen

findet für sofort oder später in meinem kl. Geschäftshaushalt (Kolonialwaren, 3 Personen) Stelle. Elberfeld, n. Friedrichstraße 16. *

Zum 15. April oder 1. Mai suche ich ein tüchtiges **Mädchen,**

das in Küchen- u. Hausarb. erf. ist. Gute Zeugnisse erf. Frau Fritz Muthmann, Bohwinkel, Karlstraße 19. *

Wegen Erkrankung des jetz. suche per sofort ein in allen Hausarbeiten erfahrenes

Mädchen

für mein. kl. bess. Haushalt. **Frau Carl Kampermann,** Elbf., Wiesenstr. 83. f1360

Ordl. kl. Mädchen f. Hausarb. u. z. Bedienen d. Gäste gesucht. Elb., Bachstr. 74. *

Tücht. Mädchen

od. Stütze, selbst. i. Kochen und aller Hausarb., f. besseren frauenlos. Haush. (2 Pers.) per 15. 4. gesucht. Bernthal, Elberfeld, Wall Nr. 26, II.*

Wegen Heirat meines jetzig. suche ich z. 15. April für meinen kl. Haush. ein zuv.

Mädchen.

Frau M. Hohmann, Elberfeld, Kattunenstr 28.*

Ich suche ein 14- od. 15jähr.

Mädchen

aus christl. Familie, das unt. meiner Anleitung alle Hausarbeiten verricht. lernt. Angebote mit Lohnanspr. erb. u. E 570 an die Gesch. *

Braves Mädchen

oder einfaches Fräulein für kl. Haush. (3 Pers.) ges. **Frau Ww. Gerh. Benthel,** 7468a Barmen, Mittelstr. 6.

Ordentl. saub. Mädchen

für kleinen Haushalt, zwei Personen, sofort oder später ges. Barm., Bredderst. 47, I.†

*Jg. Mädchen f. d. Nachm. od. z. 1 Kind ges. E., Südstr. 53, I.

Mädchen für nach d. Schule ges. Elberf., Königstr. 35. *

Besseres kath. Mädchen, das Lust und Liebe zu Kindern hat, wird von einfacher Bürgerfamilie auf d. Lande ges. Kl. Geschäft. Angebote, mögl. mit Bild, unt. E 1575 an die Geschäftsst. p2101

Ein in allen Hausarb. erf. **Mädchen**

für sofort ges. Konditorei Hafter Peters, Barmen, Bartholomäusstraße 1. *

Für Mitte April ein in Küche u. Hausarb. erf., evg. **Mädchen**

Dienstmädchen

mit guten Zeugnissen aus besserh. Häusern gesucht. Frau Major Junk, Elberf., Lauentalstr. 35, I. f1381

* **Für sofort ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Frau von Steeg, Elberfeld, Kirchstraße Nr. 4.**

*Br. Mädchen od. Frau für tägl. ein. Morgenst. gs. Frau Bender, E., Breitestr. 31, II

Mädchen od. junge Frau

für einige Stunden morgens oder nachmittags gesucht. — Frau Wwe. J. Kunz, Elbf., Nue Nr. 14. *

Jun. Stundenfr. s. Mädch. vor- od. nachm. ges. Hansen, E., Nonsdorferstr. 22, II. *

*Stundenfr. f. vorm. gs. E. Kronskein, E., Alsenstr. 47.

Putzfrau

für Kontor sofort gesucht. Meldungen Montag vorm. Berg. Märk. Treuhandges., Elberf., Kaiserstr. 86. f74

Ordtl. Putzfrau sucht * Schäfer, Elb. Brillerstr. 14.

Saubere, erfahrene Putzfrau für 2—3 halbe Tage wöchentlich ges. Nachzufrag. Elberf., Wülfingstraße 1. f1327

Putzfrau sof. gesucht. * Elberfeld, Mozartstr 70, II.

Wasch- u. Putzfrau gesucht.* Elb., Islandberg 3, III. Et.

Stellengesuche

J. Kaufm. 17½ J., militärfrei, durchaus vertr. m. all. Arb., der flott stenogr. u. Masch. schr., auch in der Buchf. mitgearb. hat, s. geeign. P. p. Anf. Mai. † Ang. B 2691 B., Neuerweg 57.

Jungl. Buchmann, gel. Dreher, † 36 J., militfr., ca. 15j. Werkstattpraxis, Masch.-Bausch. bef., technisch u. prakt. im allg. Masch.-Bau, Maschinenfabr. u. Vorricht. erf., zul. als Betriebsleiter tät., s. sof. pass. Stellg. Gefl. Ang. u. B 2669 Geschst. B., Neuerweg 57.

Fleiß. kräft. junger Mann mit etwas Kenntnissen der Eisenwarenbranche sucht **Lagerposten.** g139

Angeb. unt. V 12 an Filiale Bohwinkel, Bahnstraße 4.

Kont. Klav.- u. Violin-Sp. sucht Anstellg. Samst.- und Sonntag abds. Kl. Gasthaus bevorz. Eig. Noten. Ang. u. B 2701 B., Neuerweg 57. †

Junger Mann sucht schriftl. Nebenbeschäftig. nach 4½ Uhr nachm. Gefl. Ang. u. B 2659 an Geschst. Barmen, Neuerweg 57. †

Erster Platzanweiser, der längere Zeit in einem großen Kino tätig war, sucht Stellung oder ähnl. Posten. * Dreyling, E., Friedrichst. 25.

Ein in allem durchaus erf., **solider Chauffeur** sucht sof. gute Stelle. Barmen, Schönebeckerstraße 27.†

Strebs. junger Baufachmann (Bauschreiber od.) sucht noch Stunden- oder Halbtag-Beschäftigung. Gefl. Anfr. unter E 3988 an die Geschäftsst. *

Kellner

sucht sofort Stelle. — Hülfe, Elbf., Holsteinerstr. 40, p.*

Suche für meinen Sohn, der die höhere Schule bis Obertertia besuchte, pass. Lehrst. in einem Drogen- und Kolonialwarengeschäft. Schriftl. Ang. u. E 3942 an d. Gesch.*

Suche für mein. Sohn **Lehrstelle als Goldschmied** oder Uhrmacher. Angebote unter E 3989 an die Geschäftsst. *

Suche für meinen Sohn, 14 Jahre, Lehrstelle bei einem

Bäcker u. Konditor.

Angeb. unter W 235 an die Fil. d. Bl. in Vohwinkel. g197

Suche f. m. 15j. Sohn Stelle b. ein. Landw. Frau Ferd. Schulz, C., Nordst. 328, III.*

Weibliche

Suche für meine Tochter, 15½ J., w. die einf. u. dopp. Buchf. gel. h., fl. stenograph. u. Maschine schreibt, St. zur weit. Ausb., f. m. Sohn, 14 Jahre, **Lehrstelle als Elektrotechn.** Ang. E 3949 Geschst. *

Jg. Dame, 27 Jahre alt, die 4 Jahre den Versand leitete und in allen kaufm. Arbeiten erfahren ist (einschl. Schreibmaschine u. Stenographie), sucht sich pass. zu verändern. Angebote unter E 3973 an die Geschäftsstelle d. Bl. *

Junge Frau sucht Stelle als

Verkäuferin

in einer Drogerie. Angeb. m. Gehaltsangabe an Fr. B. Klein, Hamm i. W., Central-Drogerie. p2105

J. Frl., in. die Mittel- u. Handelsch. bes. u. m. Sten., Maschschr., einl., dopp. und amer. Buchf. bewtr. ist, f. St. Ang. u. E 3948 an Gesch. *

Gew. Frl. f. St. als Verk. in Lebensm.-Gesch. sof. od. sp., übern. a. etw. Hausarb.* Ang. u. E 3980 an d. Gesch

2 Frl. v. 21 u. 23 J. suchen für Sonntags Stelle in Konditorei od. sein. Restaur. z. Bedienen. Ang. u. A B 47 Geschst. Barmen, Allee 171.†

Treue zuv. Haushälterin, die längere Zeit einen frauenlosen Haush. geführt hat, sucht z. 15. 4. 18 pass. Stellg. Angeb. unter E 600 an die Fil. in Vohwinkel. g139

Mädchen, 22 J., f. **Lehrst.** a.

Köchin,

am 1. auf einem Gut. — **L. Heuser,** E., Blumenstr. 9. *

Besseres Mädchen, in allen Hausarb. erf., sucht bis zum 15. ds. Mts. nach **Bohwinkel** Stellung. Näheres bei Anny Engelhard, Bad Neuenahr, Kurgartenstraße Nr. 8.

Junges Mädchen

19 J., sucht Stelle in Privathaush. Näh. H. Klemme, Steele (Ruhr), Berlinerst. 12†

Tücht. Mädchen, 26 J., welch. im ganz. Hausw. bew., sowie gut nähen u. bügeln k., sucht St., auch zu 1 od. 2 Kindern. Angeb. unt. B 2698 an die Geschst. B., Neuerweg 57.

15jähr. Mädchen

sucht Stelle in kinderlosem Haushalt. Ang. u. W 15 a. die Fil. d. Bl. Velbert. g80

16j., ev. Mädch., w. schon in all. Hausarb. angel. ist, f. St. in bess., mdl. H. z. weit. Ausb. z. 1. Mai od. spät. † Ang. B 2692 B. Neuerw. 57.

Suche f. m. Tochter, 15 J., kräft. u. arbeitsl. Stil. in gt. Hause. E., Königstr. 286, I.*

Ordentl. Mädchen sucht Stellung für vormitt. von 8—2 Uhr. Angeb. unter E 3605 an die Geschäftsst. *

Aeltere unabh. Frau

sucht Stelle in gut bürgerl. Haush. bei alleinst. Herrn. Ang. unt. E 3435 Gesch. *

Br. Mädch. f. Wasch- u. Putzst. E., Friedrichschulstr. 5, II, r.*

*Sb. j. Fr. f. St. f. nachm. z. Waschu. Putz. E., Friedrichschulstr. 6, I.

Teilhaber-Vertreter

Herren als Vertreter

8453

gesucht, welche Beziehungen zu Industriekreisen haben. **Zivilingenieur Wenig,** Düsseldorf, Helmholtzstr. 1.

Fleißige energische o2111

Vertreter

gesucht für den Verkauf mit gut. gesch., konkurrenzlosen Straßenbesen, Schrubber etc. **F. Berger,** Essen, Sibyllastraße.

Tücht. Vertreter (in) in den Geschäften, Betrieben u. bei den Behörden gut eingeführt, f. mehrere leicht absetzb. Artikel geg. Provision ges. Nur allererste Verkaufskräfte mit nachweisbar besten Erfolgen werden berücksicht. Ang. u. R 1433 an Fil. Remscheid, Bismarckstr. 40. f226

Beteiligung.

Geschäftstücht. Kaufmann d. Werkzeug- u. Metallw.-Br. sucht sich an gutgeh. Unternehmen bis zu 250 Mille zu beteiligen oder auch ein solches käufl. zu erwerben. — Ausführl. Angebote, welche diskret behandelt werden, u. O 1116 an die Ann.-Exped. Jak. Bowinckel, Elberf. 5490

Beteiligg

mich mit Kapital beteil. Höhe an kurzfrist. Geschäft. Ang. B 2697 B., Neuerweg 57. †

Vermischte Anzeigen

Reisender

in Kurz-, Weiß- u. Wollw. wünscht noch einige Art. für den Bezirk Rheinl. u. Westf. mitzuführen. Nur leistungsfähige Firmen k. in Frage. Ausführl. Angebote unter E 3992 an die Geschäftsst. *

Tücht. Installateur.

Trotz schwachen Gasdrucks bringe ich eine prima Feuerung u. Licht hervor. Uebernahme v. Leitungsreinigung. Umänder. v. Kronen, Reparaturen usw. sachgemäß. * **Lämmer, Elberfeld,** Schleusenstr. 8. Karte genügt.

Welche Firma übernimmt das Vorschuhen von d189

Eisen-Zündkörpern

für m. u. f. W. M. S. **Gesenkschmiederei und Hammerwerke Wilh. Borgsträte, G. m. b. H., Bestholen i. W.**

Achtung! Nordstr. 60!

Habe mein Geschäft, **Rohproduktenhandlung,** von der Bachstr. 24 nach Nordstraße 60 verlegt und kaufe, Lumpen, Papier, Flaschen u. sämtl. Fabrikabfälle. Postk. gen. S. Liebermann, Elberfeld, **Nordstraße 60.***

Alleinvertrieb oder Beteiligung

für das Bergische Land und Umgegend von ein. kapitalkräftigen Geschäftsmann, der große Lagerräume in der Nähe Bahnhof Steinbeck u. 6 vollständige Fuhrwerke besitzt, zu übernehmen gesucht. Schriftl. Angeb. u. E 565 an die Geschäftsstelle d. Bl.*

Fräulein werden briefl. in Rittergut-Sekretärin ausgebildet. **Lebensberuf. Direktor Bruns Schmidt, Chemnitz 358, Lindenstr. 1.** v2113

Größere, sehr leistungsfähige

Riemendreherei

sucht **Arbeit in Gardinenkordel und sämtl. and. Kordel- u. Litzen-Nummern.** Angeb. bes. unt. B 2758 die Geschst. Barmen, Neuerweg 57. †

Herrenkleidung

wird bei Stoffzugabe noch preisw. angefertigt.

Zuschneidekursus Hugo Schulz, E., Kipdorf 60, I. Gegr. 1897.

Reparaturen a. Herren-

u. Damen-Garder., Umänd. schlechtsitzend. u. zu weit geworden. Kleidungsstck., Einfütt., Aufbügeln usw. bei **B. Wesse,** Schneidermeister, Elberf., Kipdorf 38, Laden.*

Lenzer- u. Grangnß-

liefert schnell und preisw. **Mundsbach, B., Tel. 884.** ma

übernehme den An- und Verkauf von

Häusern u. Grundstücken

sowie Hausverwaltungen. W. Langwieler, Immobiliengeschäft, Barmen-R., Brehdterstr. 99, Telephon 3073. 7515a

Gardinen

werden b. gespannt. Barmen, Gasstraße 18, part. †

Schreibmaschinen

reinigt und repariert * **Ernst Spenn, Elberfeld,** Fernsprecher 4253.

Abstech- u. Schrupparbeit

100 mm Durchm., auszugeb. **Vogel & Spicker, G. m. b. H.,** Elberfeld, Hagenauerstr. 30*

Auskünfte von allen * Plätzen erteilt **Kart. Ausk. Bürgel, Elberfeld,** Teleph. 1296, Kaiserstr. 36, i. Kaiserhaus.

Suche einige Morgen Weide zu mieten. * Landwirt Fiesler, Sudberg.

Für Büglerinnen!

Stärkewäsche steif u. abwaschbar z. machen. Auskunft d. Off. u. L. N 95463 an d. Ann.-Exp. Bonacker & Ranz, Düsseldorf. b466

Jg. Dame sucht sofort tunlich gutes **Klavier zu miet.,** auch aus Privathand. Ang. mit Preis unter B 2674 an die Geschäftsstelle **Barmen, Neuerweg 57, erbeten.** †

Polieren, Beizen, Mattieren v. Möbeln u. Instrum. bes. **E. Wetse, E., Kampstr. 16a.***

Tücht. Repetitor

zum Einstudieren v. Partien ges. Ang. m. äußerst. Preis unter E 3608 an die Gesch.*

Geb. Dame, Naturfr. u. gute Fußg., sucht nicht zu jg. geb. **Wandergenossin.** Briefe u. E 3987 an Geschäft.

Nähmasch.-Betrieb * m. gr. u. kl. Maschinen u. **Sattlermasch.** sucht Arbeit. **Simon,** E., Bahnhofstr. 36.

Rehjagd!

Anteil im **Oberbergischen** zu übertragen. Ang. u. E 1570 an die Geschäftsstelle. f169

Tennisspielerin

sucht Partnerin für **Samstag nachmittags oder Sonntags.** Ang. u. B 2696 an die Geschst. B., Neuerweg 57. †

Wer lehrt 2 j. Damen das Tennisspielen?

Angeb. unt. B 2679 an die Geschst. B., Neuerweg 57.†

* 1 B. g. H.-Stiefel, G. 42, g. D.-Halbschuhe 39-40 zu vert. E., Hochstr. 63, III, Vaeplew.

*W. M.-Schuhe Nr. 35 m. Leder., (Fr.-23.) g. schw. D.-Sch. Nr. 37 zu vert. Friedrichs. Schleswigst. 63.

Fast neu, **getr. D.-Schuhe** 38 geg. 39 o. 40 **zu vert. Schaub,** Elbf., Schusterstr. 36a, II.*

†1 P. neue D.-Vorst.-Stief. Gr. 39 geg. 2 P. Halbsch. zu vert. Voß, B., Fuhrstr 14, II.

Salon-Schuh (Goldlöser) Nr. 37, neu, eleg., Friedrv., 1 neue Schuhe Nr. 38 umzt. E., Wall 26, II, Baak. *

† **Kohlenfuhren** v. der Zeche Deutschl. in Haßlingh. werd. angen. Ang. u. 9630 an die Filiale B., Berlinerstr. 26.

Welcher Privat-Schäftsmann liefert **Wohnzimmer-, Möbel-Schneiderarbeit?** Off. O. Jeppener, E., *Möbel u. aus Mat. eisen, E.

Fuhren aller Art auch nach auswärts **Fritz Kampermann,** Friedrichstr. 11a, 1.

Fuhren

aller Art übern. b. E., Ludwigstr. 2.

Fuhren u. Umzüge bill. besorgt. Fritz, Elbf., Wollfrathstr.

Fuhren u. Möbeltransp. auch nach ausw., m. Schlitzgenspferden.

Fuhren und Umzüge besorgt Liebermann, Friedrichschulstraße 1.

Umzüge und

aller Art werden bes. E. Marienfr.

*Umzüge u. Fuhren Gölitz, E., neue

Umzüge, Fuhren m. ged. 2Wag. bes. Steinbeckerstr. 42.

Fuhren all. Art d. Peters, E., Fienst.

Warnung

Warne hiermit jed. Frau, geb. Schmeh Namens etwas zu ich für nichts bez Wiechers jr., E.

Aufforderung

Diejenigen Personen Donnerstag nachm. Wagen 3,05 Uhr Zeugen mein. Umzug werd. höfl. geb. Adresse an Jos. winkel, Bismarck

Welch. edeldenk. Fraul. hilft ein. 3 kl. Kind. dies. halt zu verlo Lohn? Angeb. feld, Marienstr

Frau sucht Kind zu n. E., Friedr

Wer n. 1½ jähr. liebev. Pflege a Land? Ang. u. Geschäft. B., Neu

Hebe hiermit mit Mitzi Hurb Barmen, Hasp auf. Bernhard St. im Felde

San.-Off. sucht Elbf.-B. für

freundliche in ev. Pfarrhaus Erw.: Gute Verpfleg., Berk ob. Landarbeit **Verkehr mit nur genossen.** Gefl. E 3933 an die Ann.-Exp. Wwe. m. 1. 8j. Jg. Unterb. ev. auch als Hausfrauenl., Haush. B 2694 B., Neu

Kind (Mädchen) kinderl. Ehep. Pflege zu geben. B 2699 B., Neu

Pension f. Schülerinnen anstalt., Seminar musikstudierende Fr. Prof. Barmen, Döckerstr.

Damen sind in m. Stadtnähe **Frau Fettweis,** den 9. Juni.

Verloren—gef. usw.

Mattgold. Glieder mit 3 farb. Steinen Wege Bahnhof, Poststr. verl. Ehrl. herzl. um Rückgabe denken. Geg. Bel. Harmoniestr. 15, 1.

Dtgr. Sport. m. Kipd.-Wuppertr. 8. Bel. abz. E., Wall

Schwarze Börse mit Inhalt (Ausweis) von Untergrupe bis Gebr. Kaufmann Belohnung. Bitte Elberf., Bergstr. 9.

Donnerst. Stadttheater **Handtasche** verl. Sch Elberf., Friedrichstr.

Von Donnerstag **schwarzer Klasta-Beutel** v. Thalia Steinbeckerstr. ver ehrl. Finder wird derselben gegen Café Kremer, Elb.

Trauring (gez. 1909) Samst. m. an Kleindstr. Kupferdr. d. Hombüchstr. 18 pt. w. geb. d. geg. Bel. bitte belohnt. 18, ab. Eberlandstr. Zechenw.

Verloren

Kinderschirm

am 1. Ostert. auf d. U.-Barmen nach Stadttheater oder abhanden gekommen ehrl. Finder wird gabe gegen Belo U.-Barmen, Kreuz

Portem. mit Inhalt Abzub. E., Färberstr.

Gefunden

ein Kuvert mit Geld von Kriegsanleihe bei Levkowitz, Ahrechtstraße 38.

Musikinstrumente

Pianino, vorzüglich. Ton, bestes Material, Modell 1914, sowie 1 elektr. Piano noch zu Ausnahmepreisen. Behmann, Piano Halfpelerstraße 6.

Gebrauchte Schreibmaschine, Harfisch, billig zu verk. Südstr.

Mobiliar

Gebr. Bett, Kommode, Spiegelschrank, Sofa, Tisch, 6 Stühle, Vertikow, Spiegel, Bild, Teppich, Vorhänge, Gardinenstangen, Kleiderhaken, Waschtisch, Nachttisch, Kasten, Kohlenkasten, Kochherd, Gasofen, Gaskocher, Gasbadeofen, Gasbeleuchtung, Gasrohre, Gasmesser, Gasuhr, Gasleitung, Wasserleitung, Wasserhahn, Wasserrohre, Wasserkasten, Wasserbehälter, Wasserpumpe, Wasserhebel, Wasserventil, Wasserschieber, Wasserschlauch, Wasserbrause, Wasserbecken, Wasserwanne, Wasserkessel, Wasserkocher, Wasserfilter, Wasserenthärter, Wasserenthärtungsanlage, Wasserenthärtungsapparat, Wasserenthärtungsmittel, Wasserenthärtungspulver, Wasserenthärtungstabletten, Wasserenthärtungsflüssigkeit, Wasserenthärtungsgel, Wasserenthärtungspaste, Wasserenthärtungsseife, Wasserenthärtungsshampoo, Wasserenthärtungs

Für Friseure.

Gut erh. Nußb.-Abonnentenschrank mit 144 Näpfch. z. v. Fr. Raffert, E., Wal 26. *

Gebrauchter, gut erhalt. †

Geldschrank,

0,70×0,85×1,87 groß, z. vk. Näh. Cremer, Barmen-Ritt., Berlinerstr. 14, pt., r.

Sehr gut erhalt., fast neuer

Mahag.-Salon

zu verk. Rentrop, Schwelm, Oststraße Nr. 25. g188

Salon (Mahag.),

1 Sofa, 2 Sessel, 1 Spiegel, 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Tepp., alles wie neu, zu verkaufen. Rosendahl, Schwelm, Neumarkt Nr. 26. g188

1 Mah.-Salon, mehr. Schlafzimmer in Eiche, Mahagoni, Ahorn sowie 2 Eßzimmer zu verkaufen. Otto von Eigen, Barmen, Bredderstr. 17. †

Helles, echt eichen *

Wohnzimmer

m. Plüschgarn., Teppich und Kronleuchter preisw. Himmelmann, E., Sandstr. 13.

Besseres Wohnzimmer

zu verk., daselbst auch eine **Bettstelle** mit Matr. Zu bes. Sonntag bis 3 Uhr. Hüttemann, B., Allee 41, II. †

Gebr. Wohn- u. Schlafz. zu verk. Händler verb. Risse, Elbf., Wilhelmstr. 24, I. *

Eine bessere 90b

Zimmereinrichtung

zu verk. Oscar Meyer, B.-Rittsh., Bahnhofstraße 4, I.

Echte u. gestr., neue u. gebr.

Küchen

mit u. ohne Herd, preiswert.

Himmelmann,
Elberfeld, Sandstraße 13. *

Mod. Küche m. Herd, Bettst. m. Matr., groß. u. kl. Kleiderschrank, Bettst. m. M., Waschk. m. Spg. u. Nachtk. bill. z. v. Beckamp, Elberf., Brüderstr. 25, Teleph. 6216.

Weiß. Schlafz., 1schl., zu vk. Händler verb. Besichtigung ab 6 Uhr abends. Zeine, E., Auerschmidtstr. 23, 2. Etg. *

Einige Mahagoni-, Birken- und Eichen- 379b

Schlafzimmer,

gute Arbeit, elegante Form, z. Zt. vorrätig u. preiswert zu verk. **Bachmann & Co.,** Möbelgeschäft, Barmen, Carlstraße Nr. 31—33.

Fast neues Schlafz., in Eiche gestr., m. g. Federbetten z. b. E., Ernststr. 7, Hommen. *

Möbel!

Eich. u. gestr. Schlafzimmer, Natur- und gestr. Küchen, Eichen-Speisezimmer, Nußb.-Wohnzimmer, Mah.-Salons billig. — Vossen, Elberfeld, **Grünstr. 16,** an der Kaiserstraße, gegenüber Tietz. *

Mehrere gestrichene

Schlafzimmer

sehr preiswert Himmelmann, Elberfeld, Sandstraße 13.

Mehrere echt eichene *

Schlafzimmer

mit Kopol-Auflage u. Bettwerk (Daunen), Spiegelschr., wunderbare Ausf., b. zu vk.

Himmelmann,
Elberfeld, Sandstraße 13.

Vollständ. gutes Bett mit Patentmatr., Auflegematr. und Federbetten billig zu vk. Cleffmann, Elberf., Bachstraße 7, 1 Treppe. *

1 sehr g. erh. vollst. mah. Bett, eine 2 m lg. Tisch, neu, 1 grß. neue Schneiderschere, 40 Zoll lg., 1 Handkoff., 2 Mantelstöck. bill. Fischer, E., Oststr. 81. *

Zwei 1schl. Bettst. m. Matr., Kleiderschr., Waschk., Spg., Nachttoni., G. sof. bill. z. v. * Mans, Elb., Karlstr. 47, II.

* 1schl. hölz. Bettst., Regal, Papierschneidem. b. Weltner, E., Untergrünewdstr. 22a, H. II*

Bettst. m. M. (hochf. Primkst.) u. versch. Bild. E., Kiefelst. 8, I. *

Bettstelle zu verk. Scriba, Elbf., Bahnhofstr. 70, I. *

2schl. Bettst. m. M. Hölschen, Elbf., Neuegeserstraße 64a. *

Gut erh. eisernes Kinderbett mit Matratze
preisw. abzg. E. Bacharach, Barm., Dickmannstr. 30, I. †

Gut erh. Kinderbett zu vk.* Scheele, Elb., Funkenstr. 4.

Achtung! Möbel!
Einzelmöbel, wie Nußbaum-Büfett, Plüschgarn., Ausziehtische, Sofatische, Küchentische, Konsolen m. Spiegel, Kirschb.-Konsolen (antik), 1-, 1½- und 2schl. Bettstell. mit Matr. sowie kompl. Betten, 1tür. Kldrschr., Sessel, Staffelei mit Oelgemälde, Mangelmasch., Flurgard. (massiv Eichen), echt eich. Sekretär, eich. Kinderbettchen, eiserne gr. Betten u. a. m. bill. bei Himmelmann, E., Sandst. 13.*

*Gr. Kldschr., Bettst. m. Matr. u. Wschm. E., z. Klotzb. 15a, I Loosen

Verkaufe Kleiderschr., Waschtisch, Kommode, Spiegel mit Konsole, Tisch, Küchenschrk., drei Bauerntischchen, Bett, Stühle und Waschmaschine. Besichtigung nur Sonntag. Händler verbeten. Kemper, Elberfeld, Kampstr. 6, pt. *

Eckschrank zu verk. Römmig, Elberfeld, Auguststr. 2, I. *

Schöner Eich.-Büfettschrank, Eich.-Vertiko, Nußb.-Vertiko, Küchenschrank, Kleiderschränke
billig zu verk. Ludorf, Barmen, Schafbrückenstraße 11a.

*Waschk., Nachtkons., Bettst. m. Matr., nur aus gut. H. Frl. Webberg, E., Felsenst. 13.

*Wg. Raummgl. ein. div. Möb., d. best. Thek.-Schubl. C. Friedrichs, E., Schleswigerstr. 63.

Anrichte mit Aufsatz
billig zu verkauf. Romberg, Elberfeld, Königstr. 108. *

Altberg. Glasschrank,
Eiche, geschnitzt, um 1780, Höhe 2,25 m, Breite 1,35 m, für Diele geeignet, nur an Private zu verk. Schneider, Barmen, Meckelstraße 56. †

Modern. Plüschsofa u. Sofatisch b. zu vk. Liebermann, Elb., Friedrichschulstr. 3, II*

* Schön. Plüschsofa b. Elbf., Friedrichschlstr. 30, Vollst. Metzel

Moderne Klubsofas,

Ledersofas, nußb. Büfett, nußb. Schreibtisch, Tische, Trum.-Spg., Bett., Bett., Komm., Staffelei, Säule u. Anr. bill. Vossen, E., Grünstr. 16. *

Sofa, Sofatisch,
Vertiko, lang. Spiegel mit Stufe, Herren- u. Damen-Schreibtisch, Teppich billig z. verkaufen. Beckamp, Elberf., Brüderstr. 25, Teleph. 6216.

Sofa, Tisch, Kredenz, Sessel, Bilder
aus Privathand abz. F. von der Mühlen, Elb., Sophienstraße 3. Montag ab 10 Uhr*

*Weg. Platzmangel 1 Sofa m. Tisch f. 90 M., 2schl. Bettst. m. Matr. 40 M. Näh. Jörgens, E., Kipdorf 29, I. Et.

Plüschsofa, Salonspieg.,

Sofatisch, 4 Stühle, Säule, Rauchk., gr. 2tür. Kldrschr., echt Kirschb., kl. weiß. Herd, engl. Bett, 3teil. Kapok-Auflege-Matr., Oelgem. billig.* **Koch,** Elb., Wilhelmstr. 43.

1 Sofa, 1 Tisch, 1 großer Spiegel zu verkauf. Voigtsberger, E., Arrenbergerst. 3.*

Küchent., 2 Stühle, Waschgest. mit Schüsseln sof. zu verk.* J. Bornstein, E., Höchsten 8a.

Eich. Flurgarderobe u. Treppenleiter zu vk. Dinger, U.-B., Rousdorferstr. 68, I. †

Zweireih. Bücherbrett, schwz. Palisander, zu 30 Mk. zu v. Herz, E., Laurastraße 21. *

* **Großer Mah.-Spiegel** mit Untersatz u. Kleiderständ. b. Schwarz, E., Ludwigstr. 2, I

Elegant. Klubsessel mit echt. Leder, Ia Verarbeitung, zu verk. Händler verb. Zwirn, Elberf., Brüningstr. 2, I. *

*Lederklubsessel z. vk. Lingenberg, B., Haspelerst. 53 A.

Gep. Kranken-Nachtst., feid. Umhang, Sommerkavotthut, Rott, II., B., Hefselnbgst. 35, p. †

Sp., 2f. Diaph., 6fl. Petrk., Zig.-Abschn. f. G., Spiritusk., Boglk. Schroer, E., Mirkerstr. 57, p.*

*Gr., f. schön. Gasheizof. f. b. E., Erholungstr. 17/19, Homberg.

Restaurations-Herd zu verk.* Elb., Bachstr. 37, Meister.

Für Landwirte und Hotels! Gr. braun. Restaur.-Herd zu vk. Gut Kirberg, Sonnborn*

Schw. emaill. Herd f. Kohle u. Gas m. Rohr u. Rückwd. E., Marienst. 116, II, Zillig*

Gasherd,

4l., gebr., für 25 M. Milspe, Börderstr. 25, A. Weinholz.*

Kl. Füllofen mit Rohr, 6fl. Petrolofen z. b. Gronefeld, Elbf., Nordstr. 10, 2. Et. *

Gut. schwarz. Herd billig. Kremer, E., Gerberstr. 14, III.

Weiß. Herd mit Pfeife bill. zu vk. Hutreich, E., Friedrichschulstr. 16, Tel. 5781. *

Sprungherd zu verk. Theis, Elberfeld, Ostersbaum 63. *

Ganz neuer Herd u. Gasherd mit Schrank zu verk. Schmitz, Elbf., Straßburgerstr. 3, II*

Breiter Mantelofen
mit 2 großen Löchern zum Kochen zu verk. Fahrney, Elberfeld, Franzenstr. 18. *

Gut erhaltener Herd, 2 Oefen, 1 gr. Kaffeemühle zu verkaufen. — Imbusch, Vohwinkel. g139

*Schöner kleiner Mantelofen b. Richter, E., Bachstr. 67a, III

Wß. Herd, Fourn., Gasheizofen, 3l. Gaskoch. u. Oefen. Elbf., Ernststr. 7, Hommen. *

Gut erh. Badewanne bill. E., Gnadenstr. 9, 4. Et., r.

Buchholz. Nur Sonnt. zu H.*

Elektr. Kronleuchter

(6armig) mit Zuglampe sowie **2 Deckenrosetten** (3arm.), alles aus Messing getrieben, zu verk. Frowein, Elberfeld, Uellendahlerstr. 70. f1386

3arm. Gas-Kronleuchter zu verk. Näh. Weber, Barmen, Bartholomäusstr. 93, 1. Et. †

Neuer 4flammiger elektr. Kristall-Kronleuchter
umzugshalber zu verkaufen. Wwe. O. Fleschang, Vohwinkel, Bahnstr. 90, I. g139

Verschiedene

Ein alter Flachwagen u. gut erh. Kastenwagen bill. z. vk. Imkamp, Unt.-Barmen, Wiesenstraße 50. *

Jagdwagen

(Naturholz) mit Verdeck, ein gutes Untergestell, Patentaxe für Plattwagen zu bauen u. eine Partie Runkeln zu verk. Carl Wolf, Barmen, Leimbacherstraße Nr. 15. 52b

Geschäfts-Gig, gut erh., für 250 Mk. z. verk. H. Kohl, Elbf., Griffenberg Nr. 28.*

Leichte Pondfederkarre u. 2 Ziehkarren auf Federn spottbillig zu verk. Müller, Elb., Johannisstr. 29, II. *

* **Gr., st. Kastenwagen,** 3—4 Ztr. tragend, b. Lohmann, Elberf., Neuegeserstraße 62.

* **Flachwagen** billig. Peters, Elbf., Flensburgerstraße 68.

Fahrb. eis. Kohlenwagen

2. 120×75×65, zu verkauf. Osthoff, Barmen, Gewerbeschulstraße Nr. 90. †

Federzieht. m. Br. f. Pfd., Möbt. Bäckert., Liefert., st. Ziehk. u.* Schiebk. Decker, E., Johannest. 31

Bess., gut erh. Kinder-Sitz- u. Liege-Klappwagen m. Bd. u. Gummireifen für 65 Mk. Zwiste, E., Brüningstr. 2, .

Gut erh. Kd.-Sitz- u. Liegewag. b. Hergert, E., Holstnst. 1, III, l.

Vorn., f. u. Kdrw., Veddigr., pr. sw. Ziegler, E., Südst. 13, I. *

*Kd.-Sitz- u. Liegewag. mit Gummir., g. erh., bill. Schetmlat. E., Ludwigst. 93, II.

G. erh. K.-Sitz- u. Liegew. b. * Schleicher, E., Heinrichst. 6, II, r

Eleg. mod. Sommerhut f. j. D. Ringler, E., Breitest. 52, III

Mod. wß. D.-Hut f. j. Mädch. * Lutz, E., Friedrichstr. 53, III

2 Strohhüte f. j. Mädch. bill. * Menge, E. Diftelbeckerst. 14b, I.

Fast neuer Feckragen für 50 Mark zu vk. Milspe, Altenteller, Hölnerf., r. 13. †

Plüschteppich,
rot, für Wohn- und Speisezimmer geeignet, 2½—3½ z. verk. Besichtig. Montag, **Höderath,** E., R. Fuhrstr. 17*

Teppich,
2,10×3,10 Mtr., gut erhalt., preisw. zu verk. Haupt, E., Wilhelmstr. 58, 2. Etg. *

Für Händler und Hausierer.

Schuhriemen, Gummibänder, Wäschebänder etc. etc. habe laufend abzugeben. † Lagerbesuch lohnend.

Bernhard Herz,
Barmen, ref. Kirchstraße 7, Telephon 4676.

Verkauf von Spitzen, Besätz. und Seidenstoffen. Steinert, Elberfeld, Aue 5a, 2. Et. *

Größ. Post. Gardinenkordel (Papier) haben abzugeben: Paul Rose & Co., Barm. 7451a

Hanf u. Manilaschnüre,

Erntebindegarn, Bindfäden, Papiergewebe (belegscheinfr.), Packpapiere, Oelstoffe haben in größeren Mengen abzug. **Kurt A. Ehrenhaus & Co., Berlin W. 30,** Bambergerstr. Nr. 41. Vertreter an Industrieplätzen gesucht. b421

Linoleum-Reste

für Schuhsohlzwecke in größ. Mengen abzugeb. Pfeiffer, Elberfeld, Brunnenstraße 1.*

Eis. Rollade, Selbstroller, 1,40×2,80 Mtr., billig. — Jacobi, E., Frankenplatz 4.*

Werkzeuge
(Restposten) f. Schlosser und Mechan. b. Hirschsieper, E., Gesundheitstr. 106, part. *

Für Gartenhaus.
Gr. Fenster mit grün. Schlagladen, Garnitur Gartenmöbel zu verkaufen. Fahrney, Elb., Franzenstraße Nr. 18. *

Umzugshalber
Kloset mit Wasserspülung, 1 Teppich, 1 2schläf. Bettstelle mit Matr. zu vk. Katzenstein, Elberfeld, Jägerhofstr. 21.*

Mehrere Aquarien

mit Pflanzen und Ständer bill. zu verk. Kleinsorge, U.-Barmen, Kuhlestr. 13. I. *

Schleifstein,
150×15 cm, ganz neu, mit Lager u. Achse bill. z. verk. **C. Kleinsorge, U.-Barmen,** Tel. 5162, Bendahlerstr. 8.

Dachpfannen,

10 Dachfenster
zu verk. N. Knappertsbusch, Sonnborn, Reginiusst. 14. g56

Ca. 300 gut erh. **Fußboden-Steinplatten** bill. z. b. Franz Thiele, E., Hombüchelerst. 15.*

Größ. Post. Kaffeesp.

lose, gut verfilzb., Luma u. Gilette, sow. Ia Klingen sof. Gottl. Schwarz, Vohwinkel. Habe stets große u. kl. Post. **Versandkörbe** abzug. Must. zu Dienst. Gust. Hindrichs, Berg.-Born. v1961

6teilige Bestecke zu verk. C., Kaiserstr. 20, Schmitz. *

Dez.-Wage u. Schiebkarre. * Kattenbach, Wilkratherst. 25, p.

*Gebrauchte, noch gut erhalt. **Präparand.-Schulbücher** z. b. Jakobi, E., Mühlenstr. 23.

Versch. Roman-Bücher, silb. Handtasche u. alter Ofen (Fourn.) bill. z. verk. Hüsselmann, E., Feldstr. 12, I. *

2 elegante Gaskronen z. v.* Thiele, E., Holzerstraße 31.

Engl. u. franz. Bücher zu v. Gierlich, E., Mathildenst. 111. †

Für Liebhaber.

Aus Privatbes. mehr. Gem. alt. belg. Meist., Aquarell v. Starbuia, gr. Goldfp., D.* Schreibt., alt. frz. Nonstill, 3 Goldst., Bronzen, Pendule zu vk. Bes. v. 10 ab. * Steinert, E., Aue 5a, 2. Et.

Schließkörbe,

neue und gebr., billig abzugeben. F. Krauefeld, Elbf., Wilhelmstraße 13.

Mehr. ält. Jhrg. Ill. Welt, Gartenl. u. Ueber Land u. Meer, Kopierpr., Liebigalb., gr. Firmensch. u. Fahnenstg. Knipp, Elb., Weidenstr. 3. *

Packtkisten

500—600 St., 41×30×19, mit Kopfleisten, Holzst., ½ Z. billig abzug. F. Wortmann, Remscheid, Hägenerst. 59. f227

4000 Bohnenstangen,

Rottannen oder Fichten, 3-5 Meter, per Stück 40 Pfg. ab westfäl. Station zu verk. * Guttmann, Gruiten, Bahnst. 19

Brennholz,

Ofenlänge geschnitten, ab Lager Mk. 6.— p. Ztr., franko Haus Mk. 7.— p. Ztr. Mindestabnahme von 5 Ztr.
Fr. Lücke, Elberfeld, Lindenstr. 18, Teleph. 4463.

Brennholz

Zentner 3 und 4 Mark. Verkauf Montags und Donnerstags von 3—6 Uhr. Lagerpl. Elberfeld, Nevianstr. *

Trock. Buchenbrennholz, auf Ofenl. abgek., à Ztr. 6 Mk. Heinr. Schönenberg, Hahnerberg, Cronenbgst. 383. T. 5927.*

Brennholz, †
zerkl., à Ztr. ab Lager 6,20 Mk., frei Haus 7 Mk., Buch.- u. Eichenholz als Kohlenersf., ofenlang, à Ztr. ab Lager 5,60 Mk., frei Haus 6,40 M. Arbeitsstelle f. Arbeitslose, B., Düppelstr. 69, Tel. 2466.

*Trockenes kleingem. **Birkenholz,** 7,50 Mk. p. Zentner franko im Haus. Jenkowitz, Elberfeld, Bachstraße 66.

Zigarren-Verkauf.

100 Stück ab 30 Mk., vormittags bis 1, abends nach 6 Uhr. Zimmermann, Elbf., Eliasserstraße 2, III. Etg. *

Einige 100 schöne lange †

Bohnenstangen

(Latten) a St. 35 Pfg., geschlossen zu verk. Willing, Barmen-R., Wittenerstr. 4.

Gemüsepflanzen,

überwinterte, hat abzugeben: **Hermann Flores,** Gärtnerei, Elberf., Gartenstr. 27. f1350

Ia Backpulver
kartonweise zum Einkaufspr. abzugeben. Cleff, Elberfeld, Seilerstraße 37, part. *

Frucht-Wermut

in Fässern oder Korbflaschen zu verkaufen. l10217
Flathaus-Automat, Elberfeld.

ff. Trester

25 % stark Mk. 15.—
40 % stark Mk. 25.—
per Lit., einschl. Krug.

Groddeks Destillation,

Hochstr. 59, E., Tel. 3077.*

Düngekalk

wieder vorrätig bei:
Brost & Hammelsbeck, Elb., Breitestr. 54/56, Fernsp. 322.

Düngekalk

abzugeben Bickenbach, Elbf., Breitestraße 40/42.

Kaninchenstall,
fleißig, billig zu verkaufen. * Haubt, E., Wirkratherstr. 58.

Hühnerstall
zu verk. Fahrney, Elberfeld, Franzenstraße Nr. 18. *

Tiere

1 Rhein.-Belg. Wallach, 5jähr., 1 älteres Ackerpferd und 1 Gespann langschweif. Füchse, 4jähr., 165 groß, w. Arbeitsmangel nach Wahl zu verk. Peter Herwenbach, Barmen, Hochstraße 33. †

2erstkl. Liefersw.-Pferde

Doppel-Ponys
billig abzugeb. Gust. Duhr, Elberfeld, Wirkerstraße 34. *

Schöner brauner b473

Wallach,

1,80 Meter groß, Umstände halber preiswert zu verkauf. Hans Renling, Solingen-Foche, Focherstraße 9.

Kleiner Belg. Wallach,

zugfest, einige flotte gute

Einspänn.-Wagenpferde

und ein älteres 7504a

Ackerpferd

billig zu verkaufen.
Wilh. Becker, Barmen, Rödigerstr. 134, Tel. 2409.

Gutes ält. Ackerpferd

billig zu vk. Fritz Dickmann, Dönberg bei Elberfeld. *

Wagenpferd umstd. b. Elbf., Flensburgerst. 68, Schlipköter*

Schimmel, Hengst, Lastg., sehr schön, Reklamepferd, durchaus fromm u. zuv. jed. verschied. Flachwag., 1l. Korbw., verschied. 1- u. 2sp. Kummetgeschirre ganz oder geteilt krankheitshalb. z. v. Stöcker, Barmen, Oberdörnen 53. †

Zugf. mittelschw. Pferd weg. Mangel an Arbeit billig. † Rudolph B., Rödigerstr. 66.

Erstklassiger g32

Goldfuchs,

Wallach, 4 Jahre, 180 groß, brav im Geschirr, passend f. Lieferwagen oder für größ. Gut. August Herberg, Solingen, Nordstr. 31, am Nordbahnhof. Telephon 312.

3jähr. Pony b. zu v. Peters, Elbf., Flensburgerstr. 68. *

Stelle Freitag morgen Transport hochtragender pr.

Ziegen

zum Verkauf. H. Spier, E., Linden-Arrenbergerstr.-Ecke, in der Nähe B. Steinbeck. *

Ziegen!

Habe am Montag einen gr. Transport frischmelker und tragender Ziegen und Lämmer billig abzug. M. Kühne, Elberfeld, Viehhofstr. 67. — Telephon Nr 5112. *

Hochtragende Ziege
zu verkauf. Robert Runkel, Elberfeld, Ludwigstr. 104. *

Sch., ged. Saanen-Ziegenl. f. Ziegenb. u. Kaninchenst. b. * Pampel, E., Lärchenstr. 25.

1 milchgebende Ziege * m. 1 Lamm u. 1 hochtrag. weiße Ziege z. v. Mertins, Elbf., Anilinstraße 15, pt.

Kraft. vorjähr. Ziegenlamm. Klein, E., Stuttbergstr. 62.*

Ein B. R., Bock, u. Jungtiere zu verkauf. Bornefeld, Elberfeld, Kastanienstr. 25. *

Airedale-Terrier, * Polizeihund, Rüde, 3jährig, eleg. schön. Tier, sehr wachs., aus bester engl. Abstammg., in gute Hände für 400 Mk. abzugeb. Ang. an A. Kreienberg, B., Bismarckstr. 53.

Deutsche Dogge,
wachsam u. manierl., billig. Decker, Clb., Bachstr. 36a. *

Klein., wachs., fuseur. Hund in g. Hände zu vk. Niedermöller, E., Hofkamp 33a. *

Bess. Etagenhaus bei gr. Anzahlung ges. Ang. mit Ang. d. gütz. Pr. u. der Mieten u. E 3963 an die Geschst. *

Kriegsbesch. s. ein kl. Häuschen mit Gartenl. zu kauf., wo auch kl. Tiere geh. w. k. Elberfeld od. Umg. Ang. m. Preis u. E 3603 an Geschst. *

Schön. jung. Hahn z. vk. * Gling, Elbf., Bergstr. 19.

5 Legehühner m. Hahn, dtsch. Mief.-Scheck m. 8 Jg., 4 Web alt. Stein, E., Breitestr. 36*

Legende Hühner

zu verk. Otto Zimmermann, Elberfeld-Barresbeck, Buntenbecker Hof. *

4 ja. Hühner u. 1 Hahn. * Lackner, E. Ravensbergerst. 61.

Gänsebrutei er und einige Zentner Rüben abzugeben. Gietmann, Elb., Charlottenstraße Nr. 70. *

Kaufgesuche

Hübsches Gütchen

zu kaufen gesucht. Angebote unter E 3514 an Geschst. *

Wir suchen verkäufl. Häuser

an beliebigen Plätzen, mit u. ohne Geschäft, behufs Unterbreitung an vorbemerkte Käufer. Besuch durch uns kostenlos. Nur Angeb. von Selbstreflektanten erwünscht an d. Verlag der **Vermiet- u. Verkaufs-Zentrale,** Köln am Rh., Friesenplatz Nr. 16.

Kl. Haus von 5—7 Z., mit etwas Land u. Obstb., hier oder ausw., zu kaufen ges. Wenn verb. Ang. m. Lage u. Pr. u. E 3974 an Gesch. *

Bess. Etagenhaus bei gr. Anzahlung ges. Ang. mit Ang. d. gütz. Pr. u. der Mieten u. E 3963 an die Geschst. *

Kriegsbesch. s. ein kl. Häuschen mit Gartenl. zu kauf., wo auch kl. Tiere geh. w. k. Elberfeld od. Umg. Ang. m. Preis u. E 3603 an Gesch. *

Gleichstrom-Motoren,

1 PS und 1,9 PS, zu kaufen ges. Jul. Ronsdorf & Sohn, Barm., Wichlinghauserst. 75 †

Exzent.-Schneidepresse

zu kaufen gesucht. Schnittfläche 300×3mm Eisenblech. Ang. m. Beschreib. u. Preis an Schmahl & Schulz, Metallwarenfabr., Barmen. ma

Komplettes f203

Gewinde-Fräsapparat,

16 Gang, zu kaufen gesucht, mögl. eingerichtet f. L. F. D. Köpfe, 10,4 Ztm.
Friedrich Marens, Ronsdorf.

Drehstrom-Motor, ½ PS, 220 Volt, Friedberg, sucht zu kaufen: f1.56
F. H. Seiy, Ronsdorf.

Einige gebrauchte, aber gut erhaltene 220a

Leitsp.-Drehbänke,

150—180 mm Spitzenhöhe u. 750—1600 mm Drehlänge, zu kaufen gesucht. ma
Carl Grote, Barmen.

Mehrere gebrauchte mittlere

Drehbänke,

Fabr. Ludw. Löwe etc., auch reparaturbedürftig, zu kaufen gesucht. Ang. m. Preis an Buddies, Barmen-Wichl., Oststraße 15a. * ma

Gewindefräser,

16 Gang, 60 Grad, 55 mm Durchm., 18 mm Bohrung, 14 mm breit, zu kaufen ges. **Vogel & Spicker, Elberfeld** * Hagenauerstr. 30. ma

Leichte Drehbank

mit Leitspindel, ½ m Drehlänge, mit sämtlichen Wechselrädern, zu kaufen gesucht. **Vogel & Spicker,** G. m. b. H., * Elberfeld. ma

2 gebr., aber durchaus gut erhaltene

Fräsmaschinen

für Innengewinde, 18 Gang, eventl. mit auswechselbarer Patrone, zu k. ges. 7486a
Müggenburg & Beinert, Barmen-Wichlinghausen, Telephon 562. ma

Suche zu kaufen eine b195

Bandsäge,

1 Tischlerleimofen und gut erhalt. Schraubzwingen.
Angeb. an Carl Schneider, Cronenberg.

1 mittelschw. Metallsäge für Kraft ges. W. Schmidt, E., Berlinerstr. 13. Tel. 5093. *

Gebr. gut erh. Schweißtrans. (autog.) zu k. ges. H. Wrede Lippstadt. v2107

Gebr., aber gut erhaltener

Hohlsaum-Maschine

zu kaufen ges. **Lauterjung, Remsch., Hasteuerstr. 20.** f247

Hebelhammer Nr. 1,

Fabrikat Koch, zu kauf. ges. O. Rosendahl, Lüttringhausen, Linde. f139

Universal- f227

Teilapparat

für Fräsmaschine, neu oder gebraucht, zu kaufen gesucht. **Richard Miesenhöller,** Sägenfabrik, **Remscheid.** ma

Ketschreiben,
schmale und breite, mit hoh. Brettern gesucht. Hubert, Elberf., Holsteinerstr. 33. *

Schuhmacher-Nähmasch. ges. Möhlmann, E., Königst. 262.*

* **Kl. Ladenzahlkasse** kauft Berg, E., Sedanstr. 44, pt.

Piano oder Harmonium

ges. sofort. **Kasse** ges. Ang. u. Preisang. an Hammelmann, Barmen, Allee 21. †

Alte Pianinos,

a. nicht mehr spielb., z. l. ges. F. Hentze, E., Hersogh. 30, T. 1871

Ladeneinrichtung

für Zig.-Geschäft zu kaufen gesucht. — Aug. Strupp, Barmen, Cleferstr. 60. †

Speisezimmer, Schlafzimmer u. Küche, neu oder gebraucht, zu kauf. gesucht. Vossen, Elberfeld, **Grünstr. 16. Tel. 1162.** *

Möbel,

neue und gebr., sowie ganze Einrichtungen kauft jederzeit
Himmelmann,
Elberfeld, Sandstraße 13.
Postk. genügt. Komme sofort. — Telephon 5222. —

Telephon 4591.
Für gebrauchte
Möbel
aller Art zahlt
reelle Preise.
Frau Gust. Köllmann, Elberf., Wilhelmstraße 37, Komme auch nach auswärts.

Mehrere eis.
Kleiderschränke
für Arbeiter, m. 2 od. mehr. Türen zu kaufen gesucht.
Wilh. Soennecken, Hammerwerke, Blombacherbach bei Barmen-Rittershausen.

Telephon 4465.
G. Zander, Elberfeld,
Wilhelmst. 4,
empfiehlt sich zum Ankauf gebr. Möbel, Sofas, Betten, Herde sow. ganz. Z.-Einr. *

Gute Kirschb.-Möbel

zur Einrichtung eines Wohnzimmers, auch einzeln, aus Privathand zu kaufen ges. † Schneider, B., Meckelstr. 56.

Neue und gebr. Möbel * all. Art sow. ganze Einrichtungen kft. zu hoh. Preise: **Ferd. Beckamp, Elberfeld,** Brüderstr. 25, Tel. 6216.

Bücherschrank
Registratur-Käsen
(System Sönnecken),
Beiz-Ordner, f152
Stolzenberger Schnellhefter für Fabrikbüro, tadellos erhalten, zu kaufen gesucht. — Maschinenfabrik Friedr. Haas, Gesellschaft Neuwerk, Lennep.

Wegen Warenmangel kauft jeden Posten guter und guter Möbel, Wasch- und Kleiderschränke, Vertikos, Chaiselongues, Sofas, Kücheneinrichtungen, Spiegel, Bilder, Teppiche, Betten, Matratzen, Steppdecken, Gardinen, Portièren, Uhren, Nähmaschinen, Fahrräder, Kinderwagen, Gasöfen, Gaskocher, Gasheizofen, Gasbadeöfen, Gasbadewannen, Gasbrenner, Gasarmaturen, Gasrohre, Gasleitungen, Gasmesser, Gasuhren, Gasbeleuchtungsgegenstände, Gasglühlichtartikel, Gasglühlichtstrümpfe, Gasglühlichtzylinder, Gasglühlichtbrenner, Gasglühlichtschirme, Gasglühlichtgarnituren, Gasglühlichtkronleuchter, Gasglühlichtampeln, Gasglühlichtlampen, Gasglühlichtlampenschirme, Gasglühlichtlampenglocken, Gasglühlichtlampenfassungen, Gasglühlichtlampenhalter, Gasglühlichtlampenständer, Gasglühlichtlampenarmaturen, Gasglühlichtlampenzubehör, Gasglühlichtlampenersatzteile, Gasglühlichtlampenreparaturen, Gasglühlichtlampenumänderungen, Gasglühlichtlampenumbauten, Gasglühlichtlampenumrüstungen, Gasglühlichtlampenumstellungen, Gasglühlichtlampenumwandlungen, Gasglühlichtlampenumänderungen, Gasglühlichtlampenumbauten, Gasglühlichtlampenumrüstungen, Gasglühlichtlampenumstellungen, Gasglühlichtlampenumwandlungen bei Möbel-Müller, Elberfeld, Gesundheitstraße Nr. 11.

Chaiselong., Sofa, Ausziehtisch, großer Kleiderschrank zu kaufen gesucht. Beckamp, Elberfeld, Brüderstraße 25. *
Telephon 6216.

Gartenmöbel

zu kaufen gesucht. 286/975
G. C. Pfarr, **Barmen-M.,** Schleiflohh.

Gebr. Tisch, Gitter, Blumentr. ges. Both, E., Bachstr. 15a. *

Runde Marmortische u. Wirtschaftsstühle zu k. ges. Nob. Färber, E., Neustr. 11. *

Weiß. Herd zu kauf. ges.

Heinr. Koch, E., Wilhelmst. 45*

Gut erh. Gaskocher, 2- oder 3flamm., mit Schränkch. od. Tischch., zu kf. ges. Henrichs, Elbfeld, Felsenstraße 8. *

3- oder 4löchr. Gaskocher m. Tisch oder Schränkchen ges. F. Aug. Klare, Barmen, Bockmühlstraße 40. †

Kastenziehklarre

für Pakete zu kauf. gesucht. F. W. Schmittmann, Velbert.

Leichte Feder-Ziehklarre

zu k. ges. Gust. Köllmann, Elberf., Wilhelmstr. 27. *

Gut erh. Kinderwagen ges.* Fischer, E., Rabensbergerst. 56.

Kaufe jede Menge 5458

Dauerwäsche

auch größere Weiden. Angebote mit Preis und Menge an M. J. Ehrlich, Straßburg i. E., Langstr. 121.

Fluraborschuh, ungefähr 3 m hoch und 2 m br., zu kaufen gesucht. — Kellner, Velbert, Kirchhofstraße 29. g60

Alte Seile kauft Schmidt, U.-Barmen, Allee 22. †

Lumpen, Flaschen,

Papierabfälle zum sofortigen Einstampfen, u. sämtl. Fabrikabfälle sowie gebrauchte Möbel kauft **Hochberg, Elb.,** Carnapstr. 24, Teleph. 5797, an der neuen Friedrichstr. *

† Alte Seile kauft Schmidt, Unter-Barmen, Allee 22.

Klempner-Werkzeuge,

Abkürze-Maschine zu kaufen gesucht. — Emil Blechmann, Elberfeld, Humboldtstr. 2. *

Gut erh. Pferdegeschirr

zu k. ges. Max Ries, Barmen, Turnstr. 12. Tel. 3172†

Gebr. Klosett-Trichter

zu kaufen gesucht. Siebsen, B., Hohenzollernstr. 28, III†

Für Ladenbesitzer.

Gebr. Schaufensterlampen kauft **Carl Delhs,** Spezialgeschäft in Messingwaren für Fensterdekoration, **Elberfeld, Barmerstr. 96, Tel. 43.** f1380

Friseure!
Kaufe jeden Posten Wirr-, Hechelhaar, Stumpfen, Kg. 20 Mk. Karte gen. **Komme** sof. E. Sulzbach, **Elberfeld,** Höchsten Nr. 15. *

*Schulbücher für Quarta der Realschule-Süd sowie **Schulmappe** zu kauf. ges. Ang. an H. Schatzke, E., Südstr. 20.

Zirkel zu kauf. ges. Rödiger, Elberf., Breitestr. 52, III. *

Gut erh. Schultornister ges.* Näh. in d. Beek 11, Gumm.

Ausgekämmte Haare

kauft zu den höchsten Preisen P. Biesgen, Friseur, * Elberfeld, Friedrichstraße 44

Roßhaare.

Neue und gebr. Roßhaare sofort gegen Kasse zu kauf. Gesucht J. Brechtmann, E., Hofkamp 35. f1370

Zu kaufen

Markensammlung
gegen bar. b288
Philipp Kosack & Co.,
Berlin C., Burgstr. 13.

2 große b109

Jauchefässer

a. zweirädrigen Karren, 600 bis 1000 Liter Inhalt, zu kaufen gesucht. Dynamitfabr., Schlebusch.

Lacke, Leim

kauft jedes Quantum gegen sofortige Kasse: **Heymann,** Elberfeld, Schönegasse 17. *

Decker, E., Bachstraße 66a, kauft Hunde jeder Rasse und zahlt die höchsten Preise. *

Suche zirka 2jähr. **Dobermann-Rüde,** gut kupiert. — Lucken, Elberfeld, Carnapstr. 9/11.

Junges Kätzchen
gesucht. Elbf., Gathorf 38.*

Vermiet

Elberfeld, Hofaue,

in allerbester Lage, ein. mit schöner, großer Wohnung

helles Geschäftslokal,

ca. 200 □-Mtr., ganz o. get., günstig zu verm. Anfragen unter E 3454 an d. Geschst.*

Zu vermieten
im Hause Hauptstraße 49
zu Langenberg
hell. Erd- u. Obergeschoß, enthaltend: 1 Laden, 2 Zimmer, Küche u. Lagerraum, sowie 3 Zimmer mit Werkstätte im Obergeschoß, im ganzen od. geteilt, z. 1. Mai 1919. Das Haus, in dem seit Jahren ein Papier-, Schreib- u. Lederwaren-, sowie Kurzwarengeschäft mit bestem Erfolge betr. wird, hat eine bevorzugte Lage dicht am Markt und eignet sich zu jedem Geschäft. Es kann auch käuflich erworben werden. — Nähere Auskunft erteilt:
Stadtbaumeister Pasche,
Hauptstraße 28. f126

5 u. mehr Zimmer

3. Etage, Wall,
10 moderne, luftige Räume, Balkon, Veranda nebst Zubehör, Elektr., Gas. Den Wünsch. d. Mies. entsp. wird Wohn. ausg. Ang. E 1554 Gst. *

Südstadt, Arminiusstraße: 6 Zimmer, 1 oder 2 Mans. sof. od. sp. zu vm. Näh. **Haden,** Elberf., Viehhofstr. 25. *

Schöne Wohn. v. 5, 4, 3 u. 2 Z. m. u. od. Ver. sof. Gneisenaustr. 6 u. Schleswigerstr. 27, E. *

5-Zimmer-Wohnung
mit 2 Mans., besonders für Büroräume geeignet, zum 1. Juli zu verm. Elberfeld, Herzogstraße 40, 1. Tag. *

Elberfeld, Föhrenstraße 77:
abgeschl. 1. Etage
5 Räume, pass. f. Büro, sow. abgeschl. 2. Etage, 5 Räume, nebst allem Zubehör, Zentralheizg., elektr. Licht, Gas, per sofort oder später zu verm. Auskunft im Büro des Theater-Theaters.

Mirkelstr. 1, 3. Et. 5 R. auch geteilt. E., Steinbeckerstr. 7.

4 Zimmer

Schöne 4-Zimmer-Wohnung in Zweif.-Haus mit all. Zubeh., Gas, elektr. Licht, Garten, Bleiche, 1. Okt. bill. Barmen, Lüdorffstr. 21. *

4 Zimmer sofort zu vm. Gathe, Gild., Nr. 73, 1.

4 schöne Mansarden,
mit Gas und Wasser sofort zu vermieten. — Elberfeld, Hofkamp 27, II. 110199

3 Zimmer

Hochstraße, 7: 2. Etg. 3 R. u. 1 Speicher, sof. zu vm. Näheres E., Kleeblatt 5a.

*3 Zimmer mit Garten!, sofort od. spät. zu vm. Gesner, Theodahn 5 (Hahnerberg).

3 u. 2 R. mit elektr. Garten!, Gartenlaube u. Pferdestall zu verm. E., Siebenstraße 40.*

3 schöne Zimmer 1. Etg.
sofort zu verm. bei Schmitt, Hilgen, Hansastr. 68, 1. *

Unterb. 3 Räume, daselbst auch 4 Spchr. m. G. u. W. b. Näh. E., Wilhelmstr. 34.*

Gartenstr. 49: 2×3 Zimmer sowie 1×3 Mansz. zu verm. Näh. Elberf., Uellendahlerstraße 462a, Telephon 870. *

3 u. 2 R. u. reichl. Zubeh. sofort billig zu verm. Elberf., Siebenstraße 24, I. 110306

U.-Barmen, Brudahlerstr. 71: 3 Zimmer zu vermieten. *

3 sch. Wohng. mit W., K. u. Zubehör sof. bill. zu v. Elbf., Rovensbergerstr. 96.*

Neuenteich 69:
3 Zimmer 2. Etage 1. April zu verm. Näheres Elberfeld, Neuenteich 69, im Laden. *

*3 Speicherz. mit Gas u. W. zu vm. E., Lucasstr. 15, II.

*3 Spch. 3. zum 1. Juni. N. E., Nordbahnstr. 15, II, r.

2 u. 1 Zimmer

Bonnenstraße 21:
Mehr. 2-Zimmer-Wohnung, auch 1 einz. Zimmer sowie Pferdest. u. Lagerkeller z. 1. April zu vm. Näh. Elb., Uellendahlerstr. 462a. Tel. 870. *

*2 Dachzimmer sof. zu verm. Elberf., Bachstr. 37.

*2 Spchz. mit Gas an ordtl. Mann sof. od. sp. zu vm. * Näh. E., Ronsdorferstr. 121.

2 Speicherz. u. ein K. zu v. Elberf., Franzenstr. 27, I.*

2 Spchz. per 1. Mai zu vm.* Näh. E., Arrenbergerstr. 5, I.

*2 schöne Speicherz. mit Gas sofort. E., Schwienerstr. 16.

* 2 sch. Spchz. mit a. Bequ. sofort. Elbf., Eichenstr. 21.

Felsenstraße 2: 2 Speicherz. sofort zu vermieten. Näher. Elberfeld, Kleeblatt 5a. *

1 gr. Part.-R. an ord. Mieter zu vm. E., Brunnenstr. 37.*

1 gr. Zimmer mit Gas 1. Et. zu v. E., Gemeindeeinstr. 27.*

Gr. Mans.-R. sof. od. sp. zu verm. E., Steinstr. 24. *

Verschiedene

Gr. u. kl. Wohnungen, sowie Storkmann & Schleusener, 14.

*Bändl. Wohng. mit Garten sof. od. spät. Gut Siebeng, Sonnborn.

Arminiusstr.: Abg. 2., hell. Halbet. b. Nord-Südb., mit Mans. sof. od. sp. billig. Elb. Viehhofstr. 25, Hinterh.*

*Hasenbergerstr. 37: Schöne große Werkst. mit elektr. Betrieb, auch z. 1. Dezember, sof. zu verm. Näh. Elberf., Hasenbergerstr. 37, part. *

*Schöner großer Lagerplatz mit 2 Zimm. u. Zubehör, auch 1 Zimm. u. Zubehör, auf 1. 5. 18 zu vm. Offerten E. Bendahlerstr. 80, 1. Et.

Werkstatt od. Werft, hell, Elbf., Diskedeichstraße 25. *

Gr. Lagerschuppen sowie kl. Lagerplatz mit Bahnanschl. zu vm. Näh. u. Nr. 101 an die Exp. d. Bl. Bahnhofstr. *

Mietgesuche

Einfamilienhaus
oder herrschaftliche Wohnung, von 8—10 Zimm. u. elektr. Licht, Zentralheizung, Bad usw., mit Garten, in d. Südstadt oder unter. Preis auf sofort zu mieten gesucht. Angebote unter E 3836 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *

Kleines Haus
zu mieten oder zu kauf. ges. in Elberfeld oder Umgegend. Ang. u. E 3515 an Geschft.*

* Kleines Einfamilienhaus, neuzeitl. einger. mit Garten, z. 1. Okt. o. spät. auf Ldg. Heit zu m. od. k. ges. Ang. D 442 an die Fil. E. Greifflenberg

Kleines Haus
m. Obst- u. Gemüsegarten z. 1. Juli zu mieten oder zu kaufen gesucht. Angeb. unt. E 577 an die Geschäftsst. *

Brillenviertel, Einfam.-Haus (7 u. 8 Zimmer u. Zubehör), modern eingerichtet, elektr. Licht, in ruhiger, freier Lage, mit Garten zu mieten ges. * Ang. u. E 3528 an Geschft.

Junges kinderloses Ehepaar sucht gutgelegenes f227
Kolonialw.-Geschäft
mit Wohnung zu mieten od. kaufen. Angeb. unt. R 1441 an die Filiale ds. Bl. in Remscheid, Bismarckstr. 40.

2 Damen suchen z. 1. 10. 18 eine Wohnung von 5 oder 6 Zimmern in herrsch. Hause. Badeg., elektr. Licht u. alle Bequemlichkeiten erwünscht. Wenn möglich mit Wintergarten u. Mitbenutzung des Gartens. Angebote unter E 1064 an die Geschst. f101

Schöne 1. od. 2. abgeschl. Et. von 4 oder 5 Zimmern sof. gesucht. Angeb. mit Preis unt. E 3901 an die Geschst.*

4-Zimmer-Wohnung
in Elberfeld od. Unt.-Barm. zum 1. Okt. von 2 erw. Pers. in bess. Hause gesucht. Angebote mit Preis unt. E 3432 an die Geschäftsstelle. m41

4 gr. Z. von Mutter und Tochter im Mittelp. ges. * Ang. u. E 3941 an Geschft.

Ang. 4-Z.-Wohnung in bess. Hause für sofort oder später Nähe Bahnhof Mirke oder Ottenbruch gesucht. Ang. u. E 3931 an die Geschäftsst. *

Ruhig. Leute suchen 3 Zimmer sof. od. spät. Rittershausen, Nähe Schwebebahnh. N. E., Arrenbergerstr. 72, pt.*

Wohnung
von 3 od. 4 Zimm. u. Küche in gutem Hause, mögl. mit Garten, per 1. Juli ges., Bohnwinkel oder Sonnborn bev. Ang. E 3991 Geschft. *

Welt. D. u. Tcht. f. abg. 3-Z.-W. a. 1. Mittelp. 1. Okt. od. a. früh. Ang. u. E 3920 an Geschft. *

*Rust. Frau f. 2 ll. 3-Z.-ev. Mans. Bäcker, Neue Friedrichstr. 8, IV.

In anst. r.-h. sof. od. sp. 2 o. 3 Z. von 3 Erwachs. ges. * Ang. u. E 3947 an d. Gesch.

*Suche per sofort ein Lager für Rohprodukten-Handlg. im Mittelp. der St. T. Uebermann, Elbf., Nordstr. 60.

Möbl. Zimmer

Allestr. 26: Eleg. möbliert. Wohn- u. Schlfz. sow. einz. Zimmer an nur bess. Hrn. *

Bahnhofstr. 50, II, rechts: Frdl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu v. *

Diskedeichstr. 33, I: Jg. r. bess. Hause möbl. Sechs.*

Harmoniestr. 5, part.: Schön möbl. Zimmer zu verm. *

Hochstraße Nr. 86: Möbl. Zimmer zu vermieten. *

Hofaue 8, Pension Tetes: Möbliertes Wohn- und Schlafz. mit oder ohne Pension sofort zu verm. *

Karlstr. 26, II.: 2 schön möbl. Z. m. 1 od. 2 Bett. z. v. *

Laurentiusstr. 12, I: Möbl. Zimmer in bess. Hause. *

Platzbildende. 2, pt.: Möbl. Schlafstelle, wochentl. 3 M. *

Nordstr. 37: Kost u. Logis. Mittag 60, Abendess. 45 ₰. *

Sadowastr. 7: Möbl. Wohn- u. Schlafz., auch einz. auf Wunsch mit voll. Pension. *

Spitzenstr. 14, II.: Frdl. möbl. Zimmer zu verm. *

Gesuche

Offizier sucht in bess. Hause Logis mit Früh., Kaffee, Licht und Klavier erwünscht. Angebote mit Preisang. unter E 3879 an die Geschäftsst. *

2 schön möbl. Zimmer mit 2 Betten u. 1 Zimmer mit Kochgelegh. in der Südstadt gelegen, zum 15. d. Mts. zu mieten gesucht. Ang. m. Preis unter E 3977 an die Geschft.

Möbliertes Zimmer mit Schreibtisch, evtl. Klavier, sofort gesucht. Angeb. m. Preis unter E 3943 an die Geschft.

Möblierte Wohnung

Wohn- und Schlafzimmer

Hochzeitspaar sucht z. 1. Oktober mit 2 Kindern in Barmen, Nähe Bergbahn, per sofort, oder später gesucht. Angeb. mit Preisang. u. C H 1004 an die Filiale in Remscheid-Hasten, Bismarckstraße 14. f247

Möbl. Wohnung

Wohnzimmer, Schlafzimm., Küche u. evtl. Mädchenzimmer) im Brillenviertel, oder Hammerstein, oder Hohnwinkel von Dame mit 2 Kindern für die Dauer des Krieges gesucht. Ang. mit Preis u. E 578 an Geschft. f1287

Elegant möbl. Zimmer, event. Wohn- und Schlafz. (Mittelpunkt), per bald ges. Ang. u. E 3950 Geschft. *

Möbl. Zimmer

sofort in Barmen gesucht. — Ang. mit Preis u. B 2693 a. d. Gesch. B., Neuerweg 57.†

Herr von außerhalb f. bess. möbl. Zimmer zur zeitweiligen Benutzung. Angeb. mit E 3944 an die Geschäftsst. *

Dauernder f. gut möbl., sonnig. Wohn- u. Schlafz. Bevorz. m., wo Kochgelegenheit vorh. od. gep. Stell. d. Int. das Mittagess. bereitet wird. Pr.-Ang. u. D 3982 Gesch.*

Donnerstag
und Freitag 11., 12. April
Ziehung!
Berliner Los 1 Mk.
11 Lose 10 Mk. W 938
5012 Gew. **70000**
12 Gew. **40000**
4000 Gew. **20000**
1 Gew. **10000**
L. Guttenberg junior,
Elberfeld, Altermarkt 11.

Chabeso!
das beste alkoholfreie, mohnsäurehaltige
Tafel-Getränk!
Elberfeld. Chabeso-u. Mineralwasserfabrik,
vorm. Dohm, früher Weber, Simonsstr. 10. Fernspr. 2814.
Zu hab. in fast allen Kolonialwarengesch. und Wirtschaften.*

Bonbons,
feinste Menthol-Dragees
100 Gläser . . Mk. 38.—
100 Faltschachtein 34.—
v. 200 Stück an portofrei.
Preisliste frei. b421
Ernst & Witt, Hamburg 23 At.

Rechtsbüro u. kaufm. Auskunftstelle v. Heinr. Schadde,
Barmen, Allee 185, I.
Staatl. geprüft i. Gerichtsdienst. 40jähr. prakt. Erfahr. i. Justizw. Eingaben an Behörden. Erb- u. Ehescheidungs-Gütertrennung. Eing. v. Forderungen. Bücherordnungen. Vergleiche bei Verm. v. Konkursen. †
Sprechz. v. nachm. 3 Uhr an. Samstg. nachm. Sonntg. vorm.

Concordia-Barmen — Grosser Saal.
Montag den 15. April 1918, abends 7½ Uhr:
Violinabend
von
Anton Schoenmaker
mit dem Städtischen Orchester
unter Leitung des städt. Kapellmeisters Herrn Alfred Hause.
Vortragsfolge: Ouverture zu Egmont-Beethoven. Violinkonzerte von Beethoven-Paganini und Tschaikowsky.
Preise der Eintrittskarten: Saal Mk. 4.—, Balkon Mk. 2.50. Schülerkarten (Orchesterplatz) Mk. 1.10. Karten sind zu haben in Barmen bei Röder und Graeper und an der Abendkasse, in Elberfeld bei Hartmann.

Detaillistenverein
für Obst und Gemüse.
Montag den 7. April, abends 8 Uhr,
im Lokale des Herrn **Geiger,** Neustraße:
Versammlung.
1. Einführung der Unterstützungskasse.
2. Berichte.
3. Verschiedenes.

Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung müssen alle Mitglieder erscheinen.

Der Vorstand.
J. A.: **Jos. Derichs.**

BAD HOMBURG.
Europäischer Hof Ferdinandstr. 2—4. — Telephon 379. —
Nächst Park u. Quellen sonnige, ruh. Lage. Zentralheiz., Fahrst. Bäder in jedem Stock. Bekannt durch vorzügliche u. diät. Küche. b217 Bes. **E. Laube.**

Friedrichroda Thüring. Wald 430-710 m ü. M.
Klimatischer Sommer- und Winterkurort. Gute Versorgungshäuser. Werbeschrift Städt. Kurverwaltung.

Erna Weber
Akad. dipl. Gesanglehrerin.
Ausbildung in Gesang, Deklamation, Ensemble, Mimik und Klavier bis zur vollständigen Opern- und Konzertreife.
Elberfeld, Holzerstr. 29, I.

Bücher-Revisionen, Bilanz-Anfertigungen, Steuer-Beratungen und -Einschätzungen, Organisationen, Bücher-Einrichtung,
praktisch und übersichtlich, übernimmt
erfahrener Sachverständiger
Woeller, Barmen, Bücher-Revisor,
jetzt Wertherstraße 15, II. — Fernsprecher 2525.

Thalia-Theater.
Heute, Sonntag, nachmittags 3 Uhr und abends 7½ Uhr: j328
Die Rose von Stambul.
Operette von Leo Fall.

Wein-, Bier-, Likörstube
Süddeutsche Bedienung.
Witwe Dannenberg
Elberfeld, Hochstr. 66. *

Pickavés Bierhallen!
Jeden Samstag und Sonntag:
Grosses Konzert
sowie
Abendunterhaltung.
Zu zahlreichem Besuch ladet höfl. ein D. O.
Entree frei.
Kein Bieraufschlag.*

1264 **Weinstube** Rest. Bismarck E., Schloßbleiche 32.

Neu eröffnet!
Weinstube
Zum Bachus
Elberf., Eingang Breitestr.
Gemütlicher und vornehmer Aufenthalt. — ff. Weine.
Gleichzeitig empf. mein Bierrestaurant, in welch. nur wieder erstklass. helle u. dunkle Biere z. Ausschank gelangen.
Heute, Sonntag, findet in mein. sämtlichen Räumen
gediegenes Künstler-Konzert
statt. — Kein Bieraufschlag.
Franz Hieker
Rest. Apostelbräu.
König- u. Breitestr.
Parole:
Nirgends trinkt sich's besser als im Bachus.

Kaisersaal
Elberfeld, Kirchbahn 26.
Sonntag den 7. April:
Maxzini,
der Ausbrecherkönig,
befreit sich aus jeder vom Publikum angelegten Fessel.
Maxzini
arbeitet verblüffend u. sicher. Ketten, Schlösser und Zwingen dürfen mitgebracht werden.
Außer Maxzini
die „Wuppertaler Strolche". Es gelangt der große Lachschlager zur Aufführung:
Knuschkes Liebeserklärung
Nachmittags-Vorstellung.
Auftreten Maxzinis
5½, 7½, 9½ Uhr.
Anfang 3½ Uhr. Eintritt 50 Pf.*

Café Monopol
Dir. Fritz Döring.
1. Stock im Hotel Monopol.
Täglich:
Konzert.
Weinstube.*

Theater in Schwarzerts Saalbau, Sonnborn.
Sonntag den 7. April
Gesamt-Gastspiele
unter Leitung v. Rob. Wach.
abends 7½ Uhr:
Große Volks-Vorstellung
zu kl. Preisen (0.55, 1.10, 1.65):
Heirat auf Probe.
Große Posse in 3 Akten.
Nachmitt. 3½ Uhr: Kinder- und Familien-Vorstellung
(Karten 0.40, 0.80, 1.10 Mk.):
Hänsel und Gretel.
Vorverk. b. Schwarzerts-Sonnb. u. Warenhaus Zieg, Elberfeld.*



Weinstube
Barm., Schwarzbach 183. f1889

Stadttheater Barmen
Sonntag, 7. April: 43. Nachm.-Vorst.: **Kaiserplatz 3, eine Treppe.** Anfang 2½ Uhr. Große Preise. — Sonntag, 7. April: **Die verkaufte Braut.** Anfang 7 Uhr. Große Preise.

Stadttheater Elberfeld
Sonntag, 7. April, nachm. 2¾ Uhr: 135. Sond.-Vorst. Ermäß. Preise. **Alt-Heidelberg.** Ende 5¼ Uhr. — Abends 7 Uhr: 186. Sonder-Vorst. Sonntagspreise. **Hoffmanns Erzählungen.** Ende 10 Uhr. — **Dienstag,** 9. April: 42. Dauerk.-Vorst. Gewöhnl. Preise. **Fidelio.** Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr. **Mittwoch,** 10. April: 137. Sonder-Vorst. Gewöhnl. Preise. **Elga.** Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. — **Donnerstag,** 11. April: 138. Sonder-Vorst. Ermäßigte Preise. **Die Zauberflöte.** Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. — **Samstag,** 13. April: 139. Sond.-Vorst. Gewöhnl. Preise. **Das Dreimäderlhaus.** Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr. — **Sonntag,** 14. April, nachm. 2½ Uhr: 140. Sonder-Vorst. Ermäß. Preise. **Kean.** Ende 5¼ Uhr. — Abends 7 Uhr: 43. Dauerk.-Vorst. Sonntagspreise. **Orpheus in der Unterwelt.** Ende 10 Uhr. — Vorverkauf: Reisebüro Leonh. Tietz. j77

Zoolog. Garten, Elberfeld.
Sonntag den 7. April 1918:
Billiger Sonntag von 3½—7½ Uhr:
Großes Konzert
des **Philharmonischen Orchesters, Elberfeld,**
Leitung: Musikdirektor Max. Kühnlein. j448
Eintrittspreis: Erwachsene 40 Pfg. Kinder 25 Pfg.
Neubestellung v. Jahreskart. w. an d. Kasse entgegengenommen.

Stadthalle Johannisberg, Elberfeld, großer Saal.
Samstag den 20. April 1918, abends 7 Uhr:
Sonder-Konzert
veranstaltet vom Verein Wuppertaler Presse
zum Besten seiner Kriegswohlfahrts-Bestrebungen und der des Verbandes der Rheinisch-Westfälischen Presse.
Mitwirkende:
Das auf **75 Künstler** verstärkte Orchester der Stadt Elberfeld und
Karl Armster
von der Königlichen Oper in Berlin.
Musikalische Leitung:
Hermann Abendroth
Köln.
Brahms: Erste Sinfonie. — **Beethoven:** Dritte Leonoren-Ouverture. — **Wagner:** Vorspiel und Gesänge aus den Meistersingern; Holländerarie. — **Liszt:** Tasso.
Karten im Vorverkauf zum Preise von 3.80, 5.50, 3.30 u. 2.20 Mk. sind zu haben in Elberfeld: Buch- u. Musikalienhandl. Baedeker, Herzogstr. 33; Leonh. Tietz, Reisebureau; Verkehrsverein; Krüger & Oberbeck. In Barmen: Musikalienhdl. Heidsieck & Gottwald, Altermarkt, u. A. Röder.

Hotel Monopol, Elberfeld
Morianstraße. — Inh.: Jean Fischer.
Ausschank Bremme-Bräu, Barmen.
Weinstube neu eröffnet
in der früheren Stehbierhalle.

K. D. K.
Stadthalle Johannisberg, Elberfeld.
Freitag den 12. April 1918, abends 7 Uhr,
Wohltätigkeits-Konzert
für die Kriegerwaisen der Stadt Elberfeld
ausgeführt vom
verstärkten städt. Orchester Elberfeld
unter gütiger Mitwirkung von
Frau Dr. Merkert-Küpper
Klavier.
Musikalische Leitung: Kapellmeister
Bruno Weyersberg
vom Blüthner-Orchester Berlin.
Konzertflügel: Ibach, Barmen. i121
Karten zu Mk. 3.30, 2.20 und 1.10 sind zu haben bei Baedeker, Kunst- u. Musikalienhandlung. Herzogstraße 33; Leonhard Tietz, Theaterkasse; Krüger & Oberbeck; Verkehrsverein.
K. D. K.

Die
Oberrealschule-Nord
(früh. Realschule in der Nordstadt)
zu Elberfeld
blickt auf ein **25jähriges Bestehen** zurück. Da eine Feststellung der Anschriften unserer früheren Schüler bei den Zeitverhältnissen unmöglich ist, laden wir hierdurch die früheren Schüler und alle Freunde der Anstalt zu der
Schulfeier
ein, die
Donnerstag, 18. April, 5 Uhr nachm.,
im Festsaale der Schule stattfindet.
Namens der Lehrerschaft:
Dr. Hünerhoff, Direktor.

Im Salamander!
Auf allgemeinen Wunsch
Sonntag 3½ u. 7½ Uhr
Fräulein Kadette
Operette in 3 Akten. Musik v. Paul Linke. Kasse 11—½1 u. ab 3 Uhr
Montag 7½ Uhr:
Fräulein Kadette

Wein- und Bierstube
Ronsdorfer Hof
Elberfeld, Bökel 40
Süddeutsche Bedienung
Franz Herlinghaus

Kaffeehaus
„Borussia"
Restaurant
Schloßkeller
Elberf., Schloßbleiche 8 und Mühlenschütt 2.
Täglich:
Künstler-Konzert
Wochentags ab 6½ Uhr
Sonntags ab 4½ Uhr
und 11¾—1¾ Uhr
Früh-Konzert

Brillen-Schloß
Elberfeld.
Heute Sonntag
Künstler-Konzert
Gr. Kaffee-Restaurant
Bekannt guter Kaffee
Torten und Gebäck
Kahnfahrten

Café
Holländer
Elberfeld, Isländerstr.
Künstler-Konzerte
Hervorragende Kapelle.
Holländers Dieck
Neu! Neu!
Zum ersten Male in Elberfeld!
Kapellmeister Szczepanski
Täglich, nachmittags u. abends
Solo- und Orchester-Vorträge
Besond. Erfrischungsraum mit Bier-Ausschank.

Wein-Treppchen-stube
K., Rest. Bismarck, Eg. W.

Rheinische
Winzer-Stube
Elberfeld, Altermarkt
Vornehmes Unterhaltungs-
Weinhaus
Täglich
Künstler-Konzert
Original
Wiener Schrammeln
Wochentags ab 7 Uhr
Sonntags ab 4 Uhr

...Verfügten Erlaß, wonach bis zum 30. April mindestens die 1869 geborenen, auf Grund des Landsturmaufrufe zu den Fahnen einberufenen Landsturmleute zu entlassen sind, sofern sie nicht freiwillig im Dienste bleiben wollen. Dementsprechend ist von der Einberufung solcher Leute in Zukunft abzusehen.

Wir entlassen die 45jährigen, England aber ruft die 50jährigen einberufen! Auch ein Zeichen dafür, auf welcher Seite jetzt die militärische Überlegenheit ist.

Das Abzeichen für Verwundete.

WTB. Berlin, 6. April. (Drahtb.) Das „Armeeverordnungsblatt" veröffentlicht Ausführungsbestimmungen zu der allerhöchsten Kabinettsorder vom 3. März 1918 betr. Abzeichen für Verwundete. Das Abzeichen ist aus Eisen und zeigt auf seinem von einem Lorbeerkranz eingefaßten Schild einen Stahlhelm auf zwei gekreuzten Schwertern. Es ist schwarz bei ein- und zweimaliger, mattweiß bei drei- und viermaliger und mattgelb bei fünf- oder mehrmaliger Verwundung. Es wird auf der linken oberen Brust getragen.

Wie sollen die 2½ Millionen Frauen bleiben?

Auf dem kirchlich-sozialen Kongresse in Dresden hat man sich u. a. auch mit der Frauenarbeit und ihrer Gestaltung beim Übergang vom Krieg zum Frieden beschäftigt. Man ging von der Erwägung aus, daß selbstverständlich für die zurückkehrenden Feldgrauen die Stellen offen sein müssen:

„Von den 2½ Millionen Frauen, die während des Krieges zur Erwerbsarbeit übergegangen sind, werden nach Rückkehr des Ernährers gern und willig wieder Hausfrau und Kinder sorgen; viele Kriegsgetraute und Kriegerwitwen werden froh sein, den eigenen Hausstand bestellen zu können. Von den übrigen Frauen und Mädchen werden manche die Lücken der nicht heimkehrenden ausfüllen. Um den übrigen Schwierigkeiten zu begegnen, müsse eine weitblickende Arbeitsvermittlung geschaffen werden, in der sachlich und sozial gebildete Frauen mitwirken müssen; auch müsse Arbeiterinnenschutz, insbesondere Sonntagsruhe, Einschränkung der Nacht- und Ueberarbeit wieder eingeführt werden. Arbeiterhungrige Betriebe (Landwirtschaftliche Dienste) werden viele Kräfte aufnehmen, doch ist, daß staatliche Aufträge, die nicht an solche Orte gebunden sind, als Notstandsarbeiten dorthin geleitet werden, und zwar an Orte und Personen, die solche bedürfen. Im Handelsgewerbe werden nach dem Kriege allmählich desto mehr Verkäuferinnen verlangt werden, je mehr geschlossene Läden sich wieder auftun und eingeschränkte Betriebe sich wieder ausdehnen können. Für gebildete Frau, die ehrenamtliche und berufliche Arbeit tun hat, wird sich sowohl durch Ausbau der sozialen Fürsorge wie durch Schaffung von Hausp- und gemeindlichen Posten in der Gemeinde, für die Kirche und für die christliche Liebestätigkeit Beschäftigung finden. Diese Frauen müssen als Berufsarbeiterinnen in Fürsorge- und sozialen Frauenschulen ausgebildet werden."

Kriegsteuerungsentschädigung für die Abgeordneten.

GA. Berlin, 6. April. (Eig. Drahtb.) Dem preußischen Abgeordnetenhause ist eine Denkschrift des Staatsministeriums und des Ministeriums des Innern zugegangen, nach der den Abgeordneten zu der diesjährigen Session von 50 Mark eine Kriegsteuerungsentschädigung von 10 Mark gewährt werden soll.

Zeichnungen auf die Kriegsanleihe

...feld, 6. April. Die Firma A. Heymann & Co., ...feld, zeichnete 100000 Mark auf die achte Kriegsanleihe.

...kirchen, 6. April. Die hiesige städtische Sparkasse zeichnete auf die achte Kriegsanleihe 3½ Millionen Mark.

Lokales.

Vereinigte Stadttheater und vereinigte Städtische Orchester Barmen-Elberfeld.

Der von den beiden Stadtverordneten-Versammlungen in Barmen und Elberfeld gewählte Ausschuß für die vereinigten Stadttheater und Orchester von Barmen-Elberfeld war am Freitag vormittag im Rathause zu Elberfeld zu seiner ersten Sitzung zusammen. Nachdem der Ausschuß sich konstituiert hatte, wurde durch das Los bestimmt, daß die Stadt Barmen während der nächsten drei Jahre die Geschäftsführung (Federführung) erhält, während Oberbürgermeister der Stadt Elberfeld in dem Ausschuß während des gleichen Zeitraums zusteht. Hierauf wurde einstimmig beschlossen, daß die vereinigten Stadttheater in städtischer Verwaltung betrieben werden sollen. Die Stelle des Intendanten sowohl wie die des ersten Kapellmeisters für die vereinigten Stadttheater soll sofort ausgeschrieben und Meldungen bis zum 1. Mai ds. Js. entgegengenommen werden. Mit der Vorbereitung für die Wahl wurde ein Unterausschuß eingesetzt.

Elberfeld, 7. April

s.— **Der Papiernot wegen** mußten von den für diese Nummer vorliegenden Anzeigen mehrere zurückgestellt werden. Wenn möglich, werden diese Anzeigen in einer der nächsten Nummern aufgenommen.

s.— **Städtische Lebensmittelversorgung.** Wir verweisen auf die Anzeige in der heutigen Nummer.

s.— **Konzertveranstaltung des Vereins Wuppertaler Presse.** Am Samstag, den 20. April, wie schon kurz bekanntgegeben, der Verein Wuppertaler Presse mit einem Konzert an die Oeffentlichkeit. Der Reinertrag der Veranstaltung, die im großen Stadthallensaal stattfindet, soll zum Besten der Kriegswohlfahrtseinrichtungen des genannten Vereins sowie derjenigen des Verbandes der Rheinisch-westfälischen Presse verwandt werden. Der Abend wird sich zu einem Orchesterkonzert großen Stils gestalten. Nicht weniger als 75 Künstler werden den Tonkörper bilden, dessen Stamm das gesamte Elberfelder städtische Orchester stellt. Am Dirigentenpult wird das Wuppertal zum ersten Male Hermann Abendroth begrüßen, den Leiter des städtischen Musikwesens und der Gürzenichkonzerte in Köln, der schnell zu künstlerischem Ruf und Ansehen gekommen ist und zu den führenden Persönlichkeiten der jüngeren deutschen Musikergeneration zählt. Die dritte außergewöhnliche Note erhält das Pressekonzert durch die solistische Mitwirkung des hier ganz besonders beliebten Karl Armbruster. Der rasch aufsteigende Bühnenweg Armbrusters führte bekanntlich vom Wuppertal aus über Hamburg nach Berlin an die königliche Oper, wo er bereits als Holländer, als Amonasro und in anderen anspruchsvollen Partien vollen Erfolg hatte. — Das vom Verein Wuppertaler Presse veranstaltete Konzert dürfte sich somit zu einer hervorstechenden Veranstaltung gestalten, weiß man doch auch, daß gleichartige Abende der Presse anderer Großstädte im Mittelpunkte des gesellschaftlichen Lebens stehen. — Der Kartenverkauf hat begonnen. Näheres wolle man der heutigen Anzeige entnehmen.

e.— **Nationaltag der deutschen Frauen.** Auf Anregung des Bundes Deutscher Frauenvereine veranstaltet der Nationale Frauendienst zusammen mit dem Elberfelder Frauenverein und dem Vaterländischen Frauenverein eine Kundgebung für die 8. Kriegsanleihe. Es findet am 13. April eine Haussammlung statt, deren Ertrügnis den Beweis erbringen soll, daß die hiesigen Frauen in unerschütterlicher Treue und ungebrochenem Siegeswillen sich ihrer Pflichten für das Vaterland bewußt sind.

e.— Aus der Putz- und Modebranche. Die Filiale Elberfeld-Barmen des Verbandes der Schneider und Schneiderinnen hatte am 15. März an die Firmeninhaber der Modebranche eine Eingabe gerichtet, ihren Arbeiterinnen eine Teuerungszulage von 25 Prozent zu gewähren. Die Arbeitgeber, die fast alle einer Organisation angehören, haben zu dem Antrag Stellung genommen und darauf hin die Vertreter der Arbeiterinnen zu einer Besprechung eingeladen, in der folgende Vereinbarung zustande gekommen ist: Die Vertreter der Arbeitgeber erachten es für notwendig, daß eine sofortige, den Verhältnissen entsprechende Zulage gewährt wird, und zwar mindestens von 15 bis 25 vom Hundert. Zulagen, die zur Saison schon gewährt worden sind, werden mit in Anrechnung gebracht. Alle übrigen Fragen sollen einer eventuellen allgemeinen Regelung vorbehalten bleiben.

e.— **Der Unterricht in den Städtischen Kaufmännischen Unterrichtsanstalten** beginnt am Mittwoch, 10. ds. Mts., in allen Abteilungen planmäßig: Handelsschule und Höhere Handelsschule 8½, kaufmännische Fortbildungsschule 7½ Uhr vormittags. Prüfung um 9 Uhr vormittags. Siehe Anzeige.

e.— **Die volkstümlichen Vortragsabende** des Freiwilligen Vaterländischen Hilfsausschusses sind den Besuchern in bester Erinnerung. Gelegentlich des Frühjahres veranstaltet der Vaterländische Hilfsausschuß zusammen mit dem Wuppertaler Hausfrauenbund am Sonntag, 14. April, einen weiteren volkstümlichen Vortragsabend. Wie gewohnt, ist der große Saal des Evangel. Vereinshauses dafür vorgesehen. Eine Fülle von Darbietungen verspricht die Vortragsfolge, die zum Preise von 20 Pfg. bei Leonhard Tietz (Reisebüro), im Verkehrsverein und im Nationalen Frauendienst, Kirchstraße 6, zu beziehen ist.

e.— **Im Salamander.** Wir verweisen auf den im Anzeigenteil bekanntgegebenen Spielplan.

Barmen, 7. April

b.— **Städtische Lebensmittelversorgung.** Der Verkauf von Heringen findet morgen, Montag, statt. Siehe Anzeige.

b.— **Zum Städtevereinigungsplan** nahm eine Vereinsversammlung des Heidter Bezirksvereins folgende Entschließung an:

„Der Heidter Bezirksverein kam nach eingehender Aussprache in seiner Versammlung Freitag den 5. ds. Mts. zu der Entschließung, daß in einer Vereinigung der Städte Barmen-Elberfeld, wie sie jetzt von seiten der Verwaltungen geplant wird, kein irgendwie nennenswerter Vorteil für die wirtschaftlichen Interessen Barmens gesehen werden kann, und daß die in Aussicht gestellten Ersparnisse in der Verwaltung usw. nicht die Nachteile aufwiegen können, die sich für die Bürgerschaft Barmens und deren vielseitige Interessen in vieler Hinsicht bei einer Vereinigung ergeben würden. Auch bedauert der Verein außerordentlich, daß die Frage gerade in der Jetztzeit angeschnitten wird, wo doch nur ein kleiner Teil der stimmberechtigten Bürger ortsanwesend ist und von einem Stadtverordneten-Kollegium entschieden werden soll, welches nicht einmal vollzählig ist, da einzelne Mitglieder durch den Tod ausgeschieden, andere aber im Felde und so nicht in der Lage sind, ihre Stimme für und wider in dieser doch für alle Zeiten für Barmen so wichtigen Frage abzugeben. Der Heidter Bezirksverein bittet deshalb alle Stadtverordneten dringend, sich über die wahre Stimmung, die in der Bürgerschaft in dieser Frage herrscht, zu unterrichten und demgemäß ihre Stimme abgeben zu wollen."

b.— **Jubiläum.** Der Obermonteur Julius Overmann, Schafbrückerstr. 10 wohnhaft, konnte auf eine 25jährige Tätigkeit bei den Barmer Wasser- und Lichtwerken zurückblicken.

b.— **Violinabend von Anton Schoenmaker.** Am Montag, 15. April, abends 7½ Uhr, veranstaltet der heimische Violinvirtuose Anton Schoenmaker einen Violinabend im großen Saale der Konkordia. Die große Zahl seiner Verehrer wird es mit Freude begrüßen, der Kunst des jungen Meisters an einem eigenen Violinabend lauschen zu können. Der Künstler wird drei Konzerte spielen mit Orchesterbegleitung: das einzig schöne von Beethoven, das seltener gehörte von Tschaikowsky und das virtuose von Paganini. Die Begleitung wird vom Städtischen Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Alfr. Höhne ausgeführt. Näheres ist aus den Anzeigen ersichtlich.

b.— **Großfeuer.** Gestern abend gegen 10 Uhr verbreitete sich über den Unterbarmer Stadtteil ein mächtiger Feuerschein. In der Stickfärberei von Achenbach, Alles 15a, war, vermutlich infolge einer Benzinexplosion, Feuer ausgebrochen, das sich mit rasender Schnelligkeit über das Gebäude verbreitete. Die Feuerwehr war in kürzester Frist mit mehreren Löschzügen zur Stelle, und es gelang ihr nach halbstündigem, energischem Eingreifen, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken.

Letzte Telegramme.

Die Schlacht im Westen.

Hindenburg über die Lage.

BB. Berlin, 6. April. Nach dem Kriegsberichterstatter des „Berliner Lokal-Anz.", Karl Rosner, hat Generalfeldmarschall v. Hindenburg am 21. März in einem Vortrage über die Schlachttage zum Kaiser geäußert: „Man muß warten. Eine Schlacht ist eine lebendige Sache — alles will reifen. Unser Werk ist stark und groß angelegt. Man muß Vertrauen darin haben. Unsere Arbeit wird wirksam werden. Nur Zeit muß sie haben." (Für einen Teil der Auflage wiederholt.)

Der Angriff auf Amiens.

WTB. Berlin, 6. April. Der Avre-Abschnitt deckt Amiens im Südosten. Am 4. April zog hier der deutsche Angriff mit der Erstürmung von Castel die deutsche Linie bis auf 13 Kilometer an die wichtige Stadt heran. Bereits seit mehreren Tagen lagen Amiens' Bahnhöfe unter schwerem deutschen Feuer. Um an dieser wichtigen Stelle das weitere deutsche Vordringen aufzuhalten, haben französische Truppen beiderseits der Avre die Engländer abgelöst, deren Widerstandskraft die Franzosen scheinbar nicht mehr voll bewerten. Ein Teil der französischen Truppen wurde in 48stündiger ununterbrochener Fahrt auf Schlachtkraftwagen aus der Champagne herangeführt und unmittelbar nach der Ankunft eingesetzt. Am 4. April hatten auch die Feinde einen Angriff geplant. Seit 4 Uhr morgens spien französische und englische Batterien ein rasendes Feuer aller Kaliber auf die deutschen Linien. Der deutsche Angriff kam der feindlichen Absicht zuvor. Verzweifelter Widerstand äußerst starker französischer Kräfte wurde trotz ihres heftigen Artilleriefeuers gebrochen. Die schlechte Sicht des Regentages begünstigte die Annäherung der deutschen Bataillone. Unter geringen Verlusten erreichten sie den Feind. Bereits gegen Mittag wurde der Ort Castel überrannt. Vor Einbruch der Dunkelheit wird der durch Drahtverhaue geschützte, mit Maschinengewehrnestern reich versehene Senecat-Wald genommen. Nördlich des Waldes liegt ein französisches Lager. In panikartiger Flucht räumt es der Feind. In die voller Unordnung zurückflutenden Haufen reißt unser Verfolgungsfeuer blutige Lücken. Versuche, unter Einsatz von starken Kräften die Deutschen in breiten Abschnitten zwischen Moreuil und Montdidier über die Avre zurückzuwerfen, büßte der Feind unter hohen Verlusten. Die den Angriff begleitenden Tanks wurden zusammengeschossen. Von drei französischen Divisionen wurden Gefangene eingebracht. Auch südlich Grivesnes greift der Franzose an. Seine Sturmwellen zerschellen entweder im deutschen Feuer, oder werden im Gegenstoß zurückgeschlagen. Unter der andauernden Beschießung Montdidiers verwandelt sich die Stadt in einen Trümmerhaufen.

Das Kartenhaus Fochs.

TU. London, 6. April. Reuters Sonderberichterstatter im französischen Hauptquartier meldet vom 4. April: In einer Ansprache an die englischen und französischen Berichterstatter erklärte Foch: „Alles geht gut. Der Boche — um diesen gebräuchlichen Namen zu nennen — ist vollständig zum Stehen gebracht. Sein Vormarsch ist seit dem 30. März gehemmt." Sich nach der Karte wendend, auf der die täglichen Fortschritte der Deutschen seit Beginn der Schlacht verzeichnet waren, wies der General darauf hin, daß die letzte Linie, die die Fortschritte der Deutschen bezeichnet, am 27., 28. und 29. März gezogen worden sei. „Wir haben nun den 4. April", sagte Foch weiter, „es ist also klar, daß der feindliche Sturmlauf mißglückt ist. Was das Ergebnis unseres (!) Erfolges sein wird, wird die Zukunft lehren."

(Die Feinde sind bei ihren früheren Angriffen monatelang nicht vom Fleck gekommen, und jetzt triumphieren sie schon, weil unser Angriff (des notwendigen Nachschubes wegen) einige Tage stockt. An demselben Tage aber schon, wo Herr Foch also renommierte, erlitt er bekanntlich eine neue große Niederlage! Red.)

Czernin und Clemenceau.

GA. Paris, 6. April. (Eig. Meld.) Painlevé erklärte in der „Humanité", die österreichisch-französischen Friedensbesprechungen hätten schon unter seiner Amtstätigkeit im Laufe des Jahres 1917 eingesetzt. Im Juni des vergangenen Jahres sei er vom Nachrichtenbureau des Kriegsministeriums davon in Kenntnis gesetzt worden, Graf Revertera habe durch Vermittlung einer Schweizer Persönlichkeit mehrere Male in Paris die Bitte vortragen lassen, eine private Zusammenkunft mit Armand zu ermöglichen. Revertera und Armand sind weitläufig miteinander verwandt. Mit ausdrücklicher Genehmigung des Ministerpräsidenten Ribot — Painlevé war damals Kriegsminister — trafen sich Revertera und Armand im August 1917. Über das Ergebnis dieser Unterredung schweigt Painlevé. Von August bis Ende November 1917, also bis zum Sturze des Kabinetts Painlevé, fand keine weitere Unterredung statt.

Rede Wilsons.

WTB. Washington, 6. April. (Reuter.) Bei der Feier des ersten Jahrestages des Eintritts der Vereinigten Staaten in den Krieg und der Eröffnung des Werbefeldzuges für die dritte Freiheitsanleihe hielt Wilson in Baltimore am 6. April eine große Rede. Wilson sagte: „Dies ist der Jahrestag unserer Annahme der Herausforderung Deutschlands, für unser Recht, frei zu leben, frei zu sein, und für die heiligen Rechte der freien Männer der ganzen Welt zu kämpfen. Die Nation ist erwacht. Es ist nicht notwendig, sie zu warnen. Wir wissen, daß der Krieg uns die größten Opfer auferlegt, daß er unsere besten Männer und, wenn es sein muß, alles, was wir besitzen, fordern wird. Ich bin nicht gekommen, um für die Notwendigkeit der Anleihe zu sprechen sondern nur, um euch eine lebendige Anschauung von den Zwecken zu geben, denen sie dient. Die Ursache für diesen größten Krieg, der Grund, weshalb wir ihn durchkämpfen müssen, und alles, was von ihm abhängt, liegt jetzt klarer zu Tage als je zuvor. Die Vereinigten Staaten können jetzt mehr als je sicher sein, daß ihr Schicksal davon abhängt, und daß, wenn der Krieg verloren wird, ihre Stellung als große Nation sowie ihre Mission in der ganzen Welt gleichzeitig verloren sein werde." Wilson rief seine Mitbürger zu Zeugen an, daß er in keiner Phase dieses schrecklichen Krieges die Absichten Deutschlands und seinen Vorteil übertrieben habe. Angesichts der Vorgänge, die einen so einschneidenden Einfluß auf das Schicksal der Menschheit in der ganzen Welt hätten, würde er sich schämen, Härten zu gebrauchen, oder sich Ausdrücke von Haß und Rache zu bedienen. (Dabei hat er stets die wüstesten Schimpfworte gebraucht! Red.) Wir haben alles versucht, die Absichten, die Deutschland mit diesem Kriege verfolgt, aus den Aussprüchen seiner eigenen Wortführer zu erfahren und ihnen gegenüber ebenso offen zu handeln, wie sie es wünschen, daß wir ihnen gegenüber handeln würden. Wir haben aber die Ideale und Absichten Amerikas ohne Vorbehalt und ohne Anwendung zweideutiger Fragen aufgedeckt und die Feinde aufgefordert, ebenso offen zu sagen, was sie bezwecken. Sie haben in nicht mißzuverstehenden Ausdrücken geantwortet und erklärt, daß sie nicht Gerechtigkeit suchten, sondern Herrschaft und das ungehinderte Durchsetzen ihres Willens. Die Deutschen antworteten nicht durch ihre Staatsmänner, sondern durch ihre militärischen Führer, die Deutschland tatsächlich beherrschen. Man könne in den Vereinigten Staaten nicht mißverstehen, was sie in Rußland, Finnland, der Ukraine, in Rumänien getan haben, und sei in Amerika zu der Annahme berechtigt, daß sie auf der Westfront dasselbe tun würden, wenn sie nicht Armeen gegenüberständen, die nicht einmal von ihren zahllosen Divisionen überwunden werden können. (Wir sind auf dem besten Wege, Herr Wilson! Red.) Wenn die Deutschen, soweit sie fühlten, daß dieser Widerstand unüberwindlich sei, günstige und gerechte Bedingungen in bezug auf Belgien, Frankreich und Italien stellen würden, könnten sie dann die Amerikaner tadeln, wenn sie daraus den Schluß zögen, daß dies nur deshalb geschehe, um dem Feinde freie Hand in Rußland und im Osten zu sichern? Die Absicht des Feindes sei ohne Zweifel, alle slawischen Völker, alle ursprünglichen Ziele der Völker auf der Balkan-Halbinsel und alle Länder, die die Türkei beherrschen, ihrem Willen und Ehrgeiz untertan zu machen, ein Weltreich der Gewalt und Gewinnsucht und der kommerziellen Oberherrschaft aufzubauen, das für Amerika ebenso feindselig sein würde als für Europa, und das letzten Endes doch die Völker des fernen Ostens bemeistern würde. — Wilson schloß: „Was sollen wir also tun? Was mich anbelangt, so bin ich bereit, über einen gerechten und ehrlichen Frieden zu sprechen, und zu jeder Zeit, wo er aufrichtig gewünscht wird, über einen Frieden, in dem Stärke und Schwäche gleich gut abschneiden. Aber als ich einen solchen Frieden vorschlug, kam die Antwort von den deutschen Befehlshabern in Rußland, und ich kann die Bedeutung dieser Antwort nicht mißverstehen. Ich nehme diese Herausforderung an und weiß, daß er sie annimmt. Die ganze Welt soll wissen, daß er sie annimmt. Deutschland hat noch einmal gesagt, daß die Macht allein entscheiden soll, ob ein gerechter Friede unter den Menschen herrschen und ob das Recht, wie es Amerika auffaßt, die Geschicke der Menschheit entscheiden soll, oder eine Oberherrschaft, wie Deutschland sie auffaßt. Wir können deshalb nur eine Antwort geben, und sie ist: Gewalt, Gewalt bis zum äußersten! Gewalt ohne Maß und Grenzen, gerechte triumphierende Gewalt, die die ganze Welt wieder in ihre Rechte einsetzt und jede selbstische Oberherrschaft in den Staub schleudern wird!"

(Anmerk. des WTB.: Die Rede stellt die geschichtlichen Vorgänge auf den Kopf. Alle Welt weiß, daß der gewaltige Kampf, der jetzt im Westen durchfochten wird, die Folge des Kriegswillens der Entente ist. Deutschland hat seine Bereitschaft zu Verhandlungen unmißverständlich erklärt. Die Entente hat es anders gewollt. Wäre es Wilson ernstlich um den Frieden und Vermeidung weiteren Blutvergießens zu tun gewesen, so hätte er seine Bundesgenossen entsprechend beeinflußt. Stattdessen hat er nichts getan, um die Versailler Beschlüsse zu verhindern. Seine alten Tiraden von Recht und Gerechtigkeit sind durch das Vorgehen gegen Holland erneut widerlegt worden. Zwischen seinen Worten und Taten klafft der Zwiespalt immer weiter. Jetzt ruft er unverhüllt die äußerste Gewalt auf. Damit spricht er endlich klar aus, was die amerikanische Politik und die seiner Bundesgenossen bedeutet: Gewalt gegen alles, was sich ihnen in der Welt in den Weg stellt! Deutschland wird sich das Joch der Gewalt nicht auflegen lassen. Dafür kämpft es seinen heroischen Kampf.

Wilsons Bolschewisten-Politik.

GA. Amsterdam, 6. April. (Eig. Drahtb.) Der Neuyorker Korrespondent des „Handelsblad" berichtet, daß die Bolschewisten-Politik des Präsidenten Wilson bereits ihre Früchte zu tragen beginne, was aus zahlreichen Berichten aus Moskau hervorgeht, worin Rußland um das Ueberlassen amerikanischer Ingenieure, Aerzte und Militärinstrukteure ersucht. In Amerika hofft man, daß das persönliche Entgegenkommen Wilsons Rußland im Interesse seiner Selbstverteidigung aufs neue an die Seite der Verbündeten in den Krieg gegen Deutschland bringen wird. Amerikas Haltung gegen die Kriegserklärung an Bulgarien und seine persönliche Haltung gegenüber den Tschechen und endlich die Aufstellung rein polnischer Legionen in der amerikanischen Armee geben der Politik Amerikas einen ausgesprochen slawischen Charakter, was, wie der Korrespondent sagt, sicherlich in der slawischen Bevölkerung der Zentralstaaten nicht unbemerkt vorübergehen dürfte.

Die große Kanone.

FZ. Frankfurt a. M., 6. April. Wie die „Frkf. Ztg." aus zuverlässiger Quelle erfährt, ist der Erbauer des neuen Riesengeschützes der in Frankfurt a. M. gebürtige artilleristische Direktor der Kruppwerke Professor Dr. Fritz Rausenberger, der s. Zt. schon durch seine 42-Zentimeter-Mörser allgemein bekannt geworden ist. Nach seinen Ideen, Berechnungen und Vorschlägen wurde das neue Geschütz im Auftrage des Reichsmarineamts bei der Firma Krupp ausgeführt. Direktor Rausenberger, der Major der Landwehr ist, hat dem ersten Schießen gegen Paris selbst beigewohnt. Große Verdienste um die Berechnung der Flugbahn des neuen Geschützes hat sich auch der ebenfalls in Frankfurt geborene ehemalige Schüler und jetzige Assistent Rausenbergers, Richard Otto v. Eberhard, erworben.

Handels-Nachrichten.

GA. Basel, 6. April. (Eig. Drahtb.) Der Schweizer Presse-Telegraph meldet aus Genf: Am Mittwoch haben die Devisenkurse der Entente an der Genfer Börse einen noch nie dagewesenen plötzlichen Sturz erfahren, der sich nur dort erklären läßt, daß man die militärische Lage der Entente auch in westschweizerischen Handelskreisen nunmehr als durchaus ungünstig ansieht. Paris notierte an diesem Tage an der Genfer Wertbörse nur 74,54, London 20,19, Italien 48,25. C.

GA. Donnersmarckhütte, Oberschlesische Eisen- und Kohlenwerke, Hindenburg Oberschlesien. Der Aufsichtsrat beschloß die Verteilung einer Dividende von 18 Prozent, wie im Vorjahre, und außerdem die Zahlung einer einmaligen Vergütung (aus dem durch Verkauf der Saliengen-Beteiligung erzielten Buchgewinne) von 4 Prozent des Nennwertes der Aktien, im ganzen also 22 Prozent (im Vorjahre 18 Prozent), vorzuschlagen.

Verantwortliche Redakteure: Für den politischen und allgemeinen Teil: W. H. Zölke, Chefredakteur; für den lokalen Teil: Karl Sir; für Umgegend und Nachbargebiete: Otto Klein; für den Anzeigenteil: Karl Weber; sämtlich in Elberfeld. Eigene Berliner Schriftleitung (Leiter A. Freiherr von Wangenheim), Berlin, Unter den Linden 58a. — Druck und Verlag von W. Girardet & Cie. in Elberfeld.

Bandstreifen für den Nationaltag der deutschen Frauen

Sonntag den 7. April: Was tun die Elberfelder Frauen für die VIII. Kriegsanleihe? Sie schließen sich zusammen zu einem Nationaltag der deutschen Frauen. Es findet am 13. April eine Haussammlung statt. k1868

Nationaler Frauendienst.
Elberfelder Frauenverein. Vaterländischer Frauenverein.

VIII. Kriegsanleihe.

Die unterzeichneten Banken und Bankfirmen nehmen **Zeichnungen** und **Umtauschanträge** auf:

5% Deutsche Reichsanleihe (Achte Kriegsanleihe)

zum Preise von **98%** für freie Stücke
zum Preise von **97,80%** für Schuldbuchforderung

4½% Deutsche Reichsschatzanweisungen (Achte Kriegsanleihe)

auslosbar mit 110% bis 120% in den Jahren 1919 bis 1967
zum Preise von **98%**

von Montag den 18. März an bis Donnerstag den 18. April ds. Js., mittags 1 Uhr,

frei von allen Gebühren entgegen.

Vorschüsse auf die Anleihe werden zu den Bedingungen der Reichsdarlehnskasse ohne weitere Unkosten gewährt.

Ueber alle Einzelheiten wird in unseren Geschäftsräumen bereitwillig jede gewünschte Auskunft erteilt.

Elberfeld, im März 1918.

Bergisch-Märkische Bank
Filiale der Deutschen Bank
Elberfelder Bankverein
von der Heydt-Kersten & Söhne
J. Wichelhaus P. Sohn.

k163

Ziehung 11. bis 20. April.
Berliner Los 1.—
Kölner Los 3.—
Jungdeutschland-Los 3.50
370000
Ein guter Griff bringt



Glücksrad

75000
60000
50000
30000
25000
10000
6000
3000
2000
1000 Mk.

Viele Hauptgewinne!
Sofort bar Geld! Bei Versand 35 Pfg. extra für Porto und Liste. Nachnahme 20 Pfg. mehr. 110281

Lotterie-Börse
OTTO KUTSCH
Elberfeld, Kerstenplatz.
Hagen i. W., Elberfelderstr. 93

Paul Wilke
Elektrische Licht- und Kraftanlagen.
Elberfeld, Bachstr. 103. Tel. 3312.*

Buchhalter
bilanz- u. abschlußsicher wird man durch meinen Leitfaden und Schlüssel der einfachen, doppelten und amerikanischen
Buchführung
(für Anfänger).
Preis für beide Bücher ℳ 5 einschließlich Prüfung.
Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme. Kein Risiko, wenn nicht gefällt, Geld zurück.
Julius Kupfahl,
Leipzig 29, Salomonstr. 6.
Postscheck 52482, Leipzig.

108 Westfrontpostkart. 4 M. b149
Paul Kuppe, Frauenstadt, Württ.

Nervosität,
vorzeitige b449
Schwäche
u. Ermüdung bekämpft rasch u. dauernd „Bigorin". Aerztl. empfohlen und begutachtet. Preis pro Paket, enth. 60 Tabl., 7,50 Mk. Zu hab. in all. Apothek. Ständ. vorrät.: Hirsch-Apoth., Elberfeld Kipdorf Nr. 18.

Ein neuer Weg für kleine Sparer
ihre Zeichnung für die **8. Kriegsanleihe** auf das **10fache** ihrer augenblicklichen Barmittel zu erhöhen.
Ohne ärztliche Untersuchung können gesunde Personen, Kinder u. Erwachsene im Alter von 8 bis 55 Jahren, durch **Kriegsanleihe** auf 100 bis 3000 Mk. versichert werden bei der
Provinzial-Lebensversicherungsanstalt der Rheinprovinz.
Aust.: **Reinhard Scheel, Elberfeld,** Lilienthalstr. 15. Fernsprecher 2986.
Bezirksdirektor Kraus, Barmen, Karolinenstr. 15. Fernsprecher Rathaus 75. 110260

Bücher-Einrichten,
Bücher- und Bilanz-Revisionen
übernimmt
Otto Eckhoff, vereid. Bücherrevisor, **Barmen,**
Bismarckstraße 111.

Friedrich Wilhelm
Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
Gegr. 1866 **Berlin W 8** Behrenstr. 55-61

Neue Anträge
wurden eingereicht
seit 1866 bis Anfang
1877: M. 94 000 000
1887: M. 177 000 000
1897: M. 427 000 000
1907: M. 1112 000 000
1917: M. 2 480 000 000

Abschluß von Kriegsanleihe-Versicherungen.

Vor Abschluß einer Lebensversicherung versäume man nicht, unsere Drucksachen einzufordern. Vor Uebernahme einer stillen oder offenen Vertretung verlange man unsere Bedingungen.

Zentralinkassostelle Elberfeld, Leiter W. Seitz, Altenmarkt 13. — Fernsprecher 5094. b262

Hant Creme, Schminke, Nagelpflege, sämtliche Toilette-Artikel, große Kopf- und Haubennetze, alle Farben, bei **Finkenwirth, Elberfeld,** Kölnerstraße 77, im Thaliatheater. 116056

Papiergarne.
Von mir vertretene Gladbacher Spinner liefern schnell größere Mengen von Papiergarn in den Nummern von **5,1er aufwärts bis 11,1er,** teils rein Natron, teils 7: bis 99 v. H. Mischung, gegen Belegschein, zu Höchstpreisen ohne Händleraufschlag meinerseits. 110277
Wilh. Scheidt Sohn, Elberf.

Harmoniums
in großer Auswahl
IBACH
Barm., Neuerweg 40. 1670

Kluge Handwerker
bereiten sich vor für den neuen gewerblichen Aufschwung, erhöhen **jetzt** ihre Kenntnisse und Fertigkeiten und sichern sich damit **eine gute Existenz oder glänzende Stellung.** Verlangen Sie von mir sofort **umsonst einen illustr. Katalog** über anerkannt gute, erprobte und lehrreiche Fachbücher, die Sie in Ihrem Berufe fördern und vorwärtsbringen. Für **jedes** Handwerk. An Militär nur gegen Einsendung von 25 Pfg. für Porto da Versand als Feldpost nicht zulässig. **Beruf genau angeben.** b161 **Carl Herm. Ludwig, Breslau 23 207.**

Adam Donner
Elberfeld
Kothe 5-7 Fernruf 2085
Eigene Gummistempel-Fabrikation

Mir oder mich?
Vorzügl. Lehrbuch der deutschen Sprache 2Mk. 1,55 frk. Nachn. — Verlag Schwarz & Co., Berlin 14. b152

Seidenstoffe,
Taffet, Messaline, Chinakrepp, Pongé, bedruckte Seiden.
Restbestände woll. Stoffe gegen Bezugsschein.
R. Braun,
Elb., Alsenstr. 4. 110198

Achte Kriegsanleihe im Betrage von 1000 bis 400 000 Mark kann
ohne besondere Anzahlung
gegen **mäßige,** vom 6. Jahre an **abnehmende** Jahres- oder Vierteljahrsbeiträge mittels der
Kriegsanleihe-Versicherung der
Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.
erworben werden. **Aufnahmefähig sind Personen beiderlei Geschlechts vom vollendeten 10. Lebensjahre an.**
Näheres durch den Vertreter: **Georg Hanisch, Elberfeld,** Aue 10. Telephon 2578 110278

Hausherren und Klempner!
Verlegte meine **Metallgießerei und Dreherei** von Bachstraße 28 nach
Ludwigstrasse Nr. 88
und halte mich bestens empfohlen.
Aug. Korten, Elberfeld.

Bernhard Künzel
b150 **Bankgeschäft**
Berlin, Kronenstr. 6, Tel.-Adr.: Künzelbank
kauft und verkauft sämtliche Wertpapiere
der Berliner Börse sowie unnotierte Werte.
Ankauf ausländ. notleidender Coupons.

Kriegsanleihe-Versicherung der Stadt Halle
Mit grossen Vorteilen ausgestattete Sondereinrichtung!
Keine ärztliche Untersuchung :: :: Keine Wartezeit
Kriegsgefahr sofort eingeschlossen
Gesunde Personen von 10 bis 50 Jahren können 300 bis 10 000 Mark Kriegsanleihe versichern
Fallende Beiträge; die Verminderung entspricht einer Zinsvergütung von 5%.
Näheres durch die Direktion in Halle.
b132

Möbel!
J. Wilh. Meynen, Remscheid
Für bürgerliche Einrichtungen habe ich in meinen Ausstellungsräumen besonders schöne Zimmer zu gegenwärtig **sehr mäßigen Preisen** aufgestellt. 1227
Gekaufte Möbel werden kostenlos aufbewahrt.

Wichtig für Raucher!
Als vorzügliches Streckmittel für Tabak empfehle
geschnittene Hopfenblüte
Auf 5 Pfund Hopfenblüte nehme man ¼ Pfund [illegible] und die Mischung schmeckt ausgezeichnet.
Vielfache Anerkennungen
5 Pfund Postpaket gegen Nachnahme Mark 10,50 [illegible]
Größere Probe gegen Voreinsendung von [illegible]
b421 **Karp & Co., Postschappel-Dresden**

Gustav Bukofzer
— **Zahntechniker** —
Elberfeld, Bachstr. 105. Tel. 2963.
Anfertigung künstlicher Zähne unter Gewähr für guten Sitz.
Spezialität: Zahnersatz ohne Gaumenplatte
Zahnziehen und Zahnfüllen möglichst schmerzfrei.

Körbe werden repariert u. **Stühle**
Joh. Wehr in Elberfeld, Kampstraße 17a.

!Rauchtabak! b136
gibt es fast nicht mehr. Machen Sie einen Versuch mit meinen **Rauchkräutern,** ein Probekilo (Porto u. Verpackung frei) nur Mk. 8.50 geg. Nachn. **H. Jungheim, Oberschönau i. Th.**

Verlegte meine Sprechstunde [illegible]
Kaiserstraße
(Buchhandlg. Harm[illegible]
Dr. med. F. La[illegible]
Spezialarzt für innere Nervenkrankheiten.

Lassen Sie Ihre



Erfindung
schützen durch
Sondermann & [illegible]
Ingenieure.
Elberfeld, Bahnhofstr. [illegible]
Fernsprecher [illegible]
Aeltestes Patent-Büro am Platze

Salmiakpastillen
100 Dosen Mk. [illegible]
300 Dosen Mk. [illegible]
alles portofrei einschl. Verpackung g. Nachn.
Ernst & Wirt[illegible]
Hamburg 23 a[illegible]

Seidenstoffe
Taffet, Messaline, Kaschmir, Popeline, Voile, [illegible] usw. für Kleider, Blusen, Futter und Blusen jed. Maß zu Engros-Preisen erhältlich bei:
Wertheim & Cie., Elberfeld
Ostpromenade 7a